Lehrbuch

# DEUTSCH



**Als Erste Fremdsprache** 





# Azərbaycan Respublikasının Dövlət Himni

Musiqisi Üzeyir Hacıbəylinin, sözləri Əhməd Cavadındır.

Azərbaycan! Azərbaycan! Ey qəhrəman övladın şanlı Vətəni! Səndən ötrü can verməyə cümlə hazırız! Səndən ötrü qan tökməyə cümlə qadiriz! Üçrəngli bayrağınla məsud yaşa!

Minlərlə can qurban oldu, Sinən hərbə meydan oldu! Hüququndan keçən əsgər, Hərə bir qəhrəman oldu!

Sən olasan gülüstan, Sənə hər an can qurban! Sənə min bir məhəbbət Sinəmdə tutmuş məkan!

Namusunu hifz etməyə, Bayrağını yüksəltməyə Cümlə gənclər müştaqdır! Şanlı Vətən! Şanlı Vətən! Azərbaycan! Azərbaycan!



HEJDAR ALIJEV
NATIONALLEADER DES ASERBAIDSCHANISCHEN VOLKES

#### **TURAN KARIMBAJLI**



© Azərbaycan Respublikası Elm və Təhsil Nazirliyi



Creative Commons Attribution-NonCommercial-ShareAlike 4.0 International (CC BY-NC-SA 4.0)

Bu nəşr Creative Commons Attribution-NonCommercial-ShareAlike 4.0 International lisenziyası (CC BY-NC-SA 4.0) ilə www.trims.edu.az saytında yerləşdirilmişdir. Bu nəşrdən istifadə edərkən lisenziyanın şərtləri qəbul edilmiş sayılır:

İstinad zamanı nəşrin müəllif(lər)inin adı göstərilməlidir.



Nəşrdən kommersiya məqsədilə istifadə qadağandır.



Törəmə nəşrlər orijinal nəşrin lisenziya şərtləri ilə yayılmalıdır.



Für Ihre Hinweise und Ratschläge sind wir Ihnen jederzeit dankbar. E-Mail bitte an: info@eastwest.az und derslik@edu.gov.az Vielen Dank im Voraus für Ihre Mitarbeit.

LEKTION

**LEKTION** 

**LEKTION** 

1

Persönliche Informationen

Thema 1.

Familie und

Verwandtschaft 8

Thema 2.

Mein Tagesablauf 17

Thema 3.

Eigenschaften 30

Thema 4.

Sprachen und

Biografien 39

Neue Freunde und Kontakte

Thema 1.

Neue

Bekanntschaften 48

Thema 2.

Freundschaft 54

Thema 3.

Bei der Arbeit 60

Thema 4.

Ausflüge und

Aktivitäten 68

U

Haushalt

Thema 1.

Haushaltsgeräte 76

Thema 2.

Hausarbeit in der

Familie 80

Thema 3.

Wie kann ich

helfen? 84

Thema 4.

Zu Hause

umweltfreundlich 88

**LEKTION** 

**LEKTION** 

**LEKTION** 

4

## Gesunde Lebensweise

#### Thema 1.

Konflikte und Stress **94** 

#### Thema 2.

Lebendig bewegt 104

#### Thema 3.

Süß aber ungesund 112

#### Thema 4.

Raus ins Grüne 116

5

# In der Stadt oder auf dem Land?

#### Thema 1.

Das Leben in der Stadt **126** 

#### Thema 2.

Das Leben auf dem Land **132** 

#### Thema 3.

Freizeitangebote 136

#### Thema 4.

Ausflugsziele 140

6

# **Auf dem Weg**

#### Thema 1.

Die Richtungen 150

#### Thema 2.

Öffentlicher/privater Verkehr **156** 

#### Thema 3.

Die Architektur 162

#### Thema 4.

Die Sehenswürdigkeiten **168** 

QR-Code



# **LEKTION 1**

# Persönliche Informationen









# Persönliche Informationen

Thema 1. Familie und Verwandtschaft

Thema 2. Mein Tagesablauf

Thema 3. Eigenschaften

Thema 4. Sprachen und Biografien





# Persönliche Informationen

#### THEMA 1. Familie und Verwandtschaft



Welche Wörter gehören zum Thema noch? Diskutiere in der Klasse und erstelle ein Wörternetz.



1. der Stammbaum



2. das Familienfest / die Familienfeier



3. das Familienfoto



4. der Enkel



5. die Enkelin



6. die Cousine



7. der Cousin



8. der Neffe



9. die Nichte



10. der Kinderwagen



11. die Nachbarschaft



12. die Tante

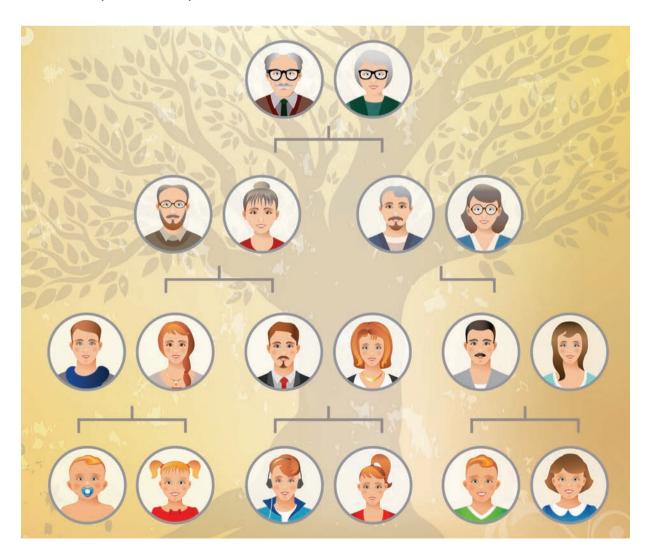


13. der Onkel

## 2 A Lies den Text. Dann beschreibe deinen persönlichen Familienstammbaum.

Hallo, mein Name ist Nihal. Ich bin 15 Jahre alt. Das Foto ist von unserem letzten Familientreffen.

Das Foto ist von unserem letzten Familientreffen zu meinem Geburtstag. Ich stehe mit meinem Bruder Murad hinten in der Mitte. Vorne sitzen unsere Großeltern. Sie haben 6 Kinder, drei Töchter und drei Söhne – und bis jetzt vier Enkelkinder. Ihre älteste Tochter Kamala (meine Mutter) sitzt auf dem Bild ganz rechts vorn. Neben meiner Mutter sitzt mein Vater Schahin. Sie sind schon 16 Jahre verheiratet. Auf dem Foto ist meine kleine Schwester zwei Jahre alt. Sie heißt Banu. Hinter meiner Mutter steht ihre Schwester Ajnur. Daneben ist Ajnurs Mann Fuad. Die beiden haben zwei Söhne, Raul und Atilla. Sie sind sechs und drei Jahre alt und sitzen vorn in der Mitte. Meine Tante ist mit ihrem Mann sehr glücklich. Mein Onkel ist auch auf dem Foto. Er heißt Mahir. Daneben steht seine Frau und sie haben auch zwei Kinder: eine Tochter (9 Jahre alt), einen Sohn (15 Jahre alt).



#### Hinweise für die Bildbeschreibung:

- Auf dem Bild/Foto sieht man... /sehe ich... / sehen wir... / ist.... zu sehen
- Im Vordergrund/Hintergrund sieht man/befindet sich/kann man... sehen.
- Auf der linken/rechten Seite/In der Mitte sieht man/gibt es...
- Im Vordergrund des Bildes steht...
- Links von/rechts von/über/unter/neben/gegenüber von... (+ Dativ) stehen...
- Das Bild ist farbig/bunt/schwarz/weiß.

#### Frage einander und beantworte.

#### So kann man fragen:

Wer ist da rechts/links/in der Mitte/hier?

Wer gehört zu Ihrer Familie?

#### So kann man antworten:

Das ist/sind... die Familie von Lale, Fuad ...

die Eltern/die Mutter/der Vater

die Urgroßeltern/die Großeltern

die Großmutter (Oma)/der Großvater (Opa)

die Enkelin/der Enkel/die Enkelkinder

der Mann/die Frau von Samir/Samira

(Samiras) Kinder/Samirs Sohn

die Tochter von Samir.

Zu meiner Familie gehören

Das ist die Tochter von Samir.

Das ist die Frau/Ehefrau von Samir.

Das ist die älteste Tochter von Samira.

Das ist der Großvater von Lale.

## 3

#### Interview: Meine Familie

Frage drei Klassenkameraden/innen und notiere die Antworten in die Tabelle.

- 1. Wie groß ist deine Familie?
- 2. Wie viele Tanten, Onkel, Cousins und Cousinen hast du?
- 3. Haben Sie regelmäßig Familientreffen oder Familienfeiern?
- 4. Wie feierst du (z.B. die Hochzeit, den Geburtstag, das Fest Nowrus, den Tag des Sieges)?
- 5. Wer kommt normalerweise zur Feier?

Name	Frage	Antwort

#### **GRAMMATIK:**

#### **Deklination der Possessivartikel**

Kasus	Maskulinum	Femininum	Neutrum	Plural
Nominativ	mein	meine	mein	meine
Akkusativ	meinen	meine	mein	<b>mein</b> e
Dativ	meinem	meiner	meinem	meinen
Genitiv	meines	meiner	meines	meiner

#### Beispielsätze:

Das ist Sahil. Seine Schwester ist meine beste Freundin.

Sahila hat ein neues Auto. Ihr altes Auto hat sie ihrer Schwester geschenkt.

Meine Eltern haben meinem Onkel zum Geburtstag eine Armbanduhr geschenkt.

4 Frage deinen/e Partner/in. Nutze Possessivartikel im Dativ.



Wie geht's denn deinem Vater?

Vielen Dank, meinem Vater geht es gut.





Wie geht es deiner Tante?

Meiner Tante geht es gut.



#### Varianten:

Singular: mein Vater/meine Mutter ... /mein Freund/meine Freundin ... /

mein Klassenkamerad/meine Klassenkameradin ...

**Plural:** meine Eltern/Kinder/Geschwister ...



Sieh dir das Foto an und beschreibe es zusammen mit einem/einer Partner/in. Die Redemittel helfen.



Gefällt dir das Foto?

Wo isst die Familie?

Was isst die Familie?

Aus wie viel Personen besteht die Familie?

Die Familie isst vermutlich im Wohnzimmer/in der Küche/im Esszimmer.... Ich sehe... Die Milch ist rechts/links neben/vor/hinter... dem/der/den... Ich finde das Foto..., weil... Mir gefällt das Foto (nicht so), weil

B Lies die Texte von Familie Hasanli und beantworte die folgenden Fragen. Was ist richtig oder falsch? Kontrolliere die falschen Antworten mit einem/er Partner/in.

#### **UNSER FAMILIENVERGNÜGEN**

#### DIE FAMILIE HASANLI

#### Sahib (47 Jahre alt)

Normalerweise esse ich zum Frühstück heißen Haferbrei, Brot mit Käse und Butter. Ich mag keinen Honig. Morgens trinke ich nur Tee.

Ich esse am liebsten Fleisch, zum Beispiel Dolma oder Kebab. Natürlich brauche ich dazu Beilagen: Kartoffel, Tomaten, Aubergine. Das Gemüse ist wichtig. Ich esse auch gerne Suppe und Salaten. Wenn ich nur Suppe oder Salat esse, fühle ich mich nicht satt. Ich mag unsere nationale Küche sehr gern. Gutab (mit Fleisch und Kürbis), Düschbara und Piti schmecken mir sehr gut. Ich esse keine Zwischenmahlzeit. Das Obst ist auch in unserem täglichen Leben wichtig.

Ich finde das Abendessen am schönsten. Meine Familienmitglieder sitzen um den Tisch zusammen. Unser Abendessen sollte leicht sein. Wir essen Fisch und Gemüsebeilage. Nach dem Abendessen trinken wir Früchtetee.

#### Ajgün (45 Jahre alt)

"Ich esse gerne verschiedene Speisen aus unterschiedlichen Küchen. Abends esse ich gern viele Gemüse und Obst. Ich mag zum Beispiel sehr gern Salate "Caesar". Ich bevorzuge den Salat meistens mit viel Käse. Und dann habe ich noch ein Schnitzel aus Österreich. Am Wochenende bestellen wir oft indisches oder italienisches Abendessen. Jeder von unserer Familie liebt indisches Gericht. Wir mögen alle "Butter Hähnchen". Ich mag das Abendessen am liebsten. Tagsüber ist meistens wenig Zeit für das Essen. Am Wochenende frühstücken wir gern alle zusammen. An Wochentagen frühstücke ich nicht. Ich trinke nur einen Kaffee. Mittags esse ich in der Arbeit. Süßigkeiten esse ich nicht gerne. Ich mag das Abendessen am liebsten. Ich bereite sehr oft Gerichte mit Blumenkohl zu. Das finde ich sehr gesund.

#### Elvira (16 Jahre alt)

"Ich mag gerne Dolma, Spaghetti Bolognese, Reis mit Fleisch, gebratene
Kartoffeln, Pizza und "Butter Hähnchen" aus Indischen Küche. Obst
und Gemüse mag ich nicht so besonders gern. Aber zur Schule
nehme ich immer Äpfel und Mandarinen mit. Die Tomate und die
Gurke esse ich auch. Mittags esse ich in der Kantine. Das Essen ist
okay. Manchmal gibt es richtig leckere Sachen und manchmal ist
es gar nicht gut. Es gibt immer Beilagen zur Auswahl. In der
Pause esse ich Schokolade und Kekse. Dazu trinke ich Tee mit
Zitrone. Das ist eigentlich immer das Gleiche. Am Wochenende mag
ich am liebsten das Frühstück und unter der Woche das gemeinsame
Abendessen. Ich esse gern eine Zwischenmahlzeit, wenn ich von der Schule
nach Hause komme. Die Süßigkeiten mag ich auch sehr gerne. Meistens trinke ich Wasser.
Jeder soll mindestens 2 Liter Wasser an einem Tag trinken, aber manchmal trinke ich auch
Limonade oder Apfelsaft. Im Sommer trinke ich sehr gerne Smoothies. Ich esse gerne Eis.

#### Nidschat (14 Jahre alt)

Ich mag Fast Food. "Mein Lieblingsessen ist Burger mit Pommes. Ich trinke viel Wasser. Ich mag auch Cola oder Limonade. Zum Frühstück trinke ich meistens Orangensaft. Dazu esse ich ein Stück Brot mit Erdbeermarmelade. In die Schule nehme ich einen geschnittenen Apfel und ein Wurstbrot mit. Unter der Woche mag ich das Frühstück nicht so. Aber am Wochenende mag ich das Frühstück richtig gerne mit der ganzen Familie. Das Abendessen mag ich auch. Das Mittagessen ist mir nicht so wichtig. Ich esse das Mittagessen in der Schulkantine. Wir essen zwischen 12 und 12:30 Uhr. Abends esse ich meistens zwischen 18 und 19 Uhr.





- I. Ajgün mag nur aserbaidschanische Küche.
- 2. Das Essen in der Schulkantine schmeckt immer sehr lecker.
- 3. Elvira isst Schokoladen in ihrer Mittagspause in der Kantine.
- 4. Ajgün isst Obst und Gemüse besonders gern.
- 5. Die Süßigkeiten findet Ajgün gesund.
- 6. In der Pause isst Nidschat Wurstbrot.
- 7. Elvira hat viele Lieblingsessen.
- 8. Sie nimmt einen Apfel und ein Käsebrot in die Schule mit. Ihre Familie isst eher früh.
- 9. Alle in der Familie essen gern indisches Essen.
- 10. Das Frühstück am Wochenende ist die liebste Mahlzeit für die Familie.
- 11. In der Schulkantine gibt es immer verschiedene Essen.
- 12. Sahib isst gerne etwas Süßes mit dem Tee.
- 13. Nidschat isst jeden Tag einen Apfel.
- 14. Elvira isst gerne verschiedene Gerichte.
- 15. Burger mit Pommes isst Nidschat nicht gerne.
- 16. Am Wochenende kocht die Familie oft indisches Essen.
- 17. An Wochentagen frühstücken alle zusammen.

#### Lies die neuen Wörter und ordne mit Bildern.











- 1. die Meeresfrüchte
- 2. der Blumenkohl
- 3. die Erdbeermarmelade

- 4. die Aubergine
- 5. das Gebäck

D	Lies die D	efinitionen und ve	erbinde sie mit den passenden Wörtern.
	1. die Meeres	sfrüchte	A) genug gegessen haben, nicht mehr hungrig sein.
	2. die Kekse		B) eine kleine Mahlzeit zwischen den Hauptmahlzeiten Frühstück, Mittagessen oder Abendessen.
	3. der Blume	nkohl	C) kleine Stücke oder Scheiben.
	4. der Schnitz	zel	D) eine weiße gesunde Gemüsesorte.
	5. die Erdbee	ermarmelade	E) ein Gericht von Österreichisch.
	6. satt sein/w	verden	F) Es ist eine Backware.
	7. die Zwisch	enmahlzeit	G) Eine Marmelade, die aus Zucker, Wasser und Erdbeeren besteht.
	8. das Gebäc	k	H) Muscheln, Wasserschnecken, Garnelen, Tintenfische, Krabben und Hummer gehören zu dieser Gruppe.
	<ol> <li>Was isst magst du</li> <li>Welche I</li> <li>Isst du o</li> <li>Hilfst du</li> <li>Warum i</li> <li>Was isst</li> </ol>	u nicht? Beilagen isst du gern? oft mit der Familie zusa	(deine Schwester/dein Bruder nicht gern) Was ammen?  Wer kocht am meisten in der Familie.
			Name / Antwort
	Frage 1		
	Frage 2		
	Frage 3		
	Frage 4		
	Frage 5		
	Frage 6		
	Frage 7		
	Frage 8		

# Persönliche Informationen



THEMA 2. Mein Tagesablauf

Hör das Gespräch zu. Ordne in der richtigen Reihenfolge zu.



2	Januar						
KW	Мо	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1	1	2	3	4	5	6	7
2	8	9	10	11	12	13	14
3	15	16	17	18	19	20	21
4	22	23	24	25	26	27	28
5	29	30	31				













- A) Nach dem Abendessen hat er mit Freunden gechattet.
- B) Nach dem Mittagessen hat er eine Präsentation zum Thema Familienzeit auf Deutsch vorbereitet.
- C) Er hat eine Suppe für das Mittagessen vorbereitet.
- D) Etwa gegen 12 Uhr hat er die Wohnung aufgeräumt.
- E) Es war Samstag.
- F) Um 9.00 Uhr ist Murad aufgestanden. Danach hat er sich geduscht und sich angezogen. Um 9.30 Uhr hat er gefrühstückt.
- G) Bevor er ins Bett geht, lies er ein Buch.
- H) Er hat etwa um 19:00 Uhr für das Abendessen mit der ganzen Familie am Tisch gesessen.

## Welche Wörter kennst du zum Thema? Diskutiere in der Klasse.



1. Morgengymnastik machen



2. sich rasieren



3. eine Tasse Kaffee trinken



4. Zeitung lesen



5. Besprechungen haben



6. Projektziele erreichen



7. Mittagspause machen



8. Berichte schreiben



9. mit Kollegen kommunizieren

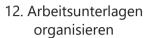


10. einen Arbeitsplan erstellen



11. Abteilungsmeetings leiten







13. den Feierabend genießen



14. Entspannungsübungen machen

1.	Jeden Morgen mache ich	8. Um effizient zu arbeiten,
	, um fit zu bleiben.	ich regelmäßig einen Plan.
2.	Vor der Arbeit ich mich.	9. In meiner Position muss ich oft
3.	Nach dem Aufstehen trinke ich gerne	10. Der Chef wird das nächste
	·	leiten.
4.	In meiner Freizeit lese ich oft	11. Unser Ziel ist es, die
	·	dieses Projekts zu erreichen.
5.	Im Büro wir wichtige	12. Als Sekretärin muss ich die
	Themen.	gut organisieren.
6.	Während der Arbeit machen wir eine	13. Nach einem langen Arbeitstag
	·	ich den Feierabend.
7.	Als Journalist muss ich regelmäßig	14. Abends mache ich gerne

# 4 Bilde die Sätze und sprich in der Klasse.

#### Beispielsatz:

Am Morgen macht Herr Sülejmanov Morgengymnastik, bevor er mit den Kollegen kommuniziert und später die Berichte schreibt.

Berichte schreiben	Einen Arbeitsplan erstellen
Morgengymnastik machen	Mit Kollegen kommunizieren
Den Feierabend	genießen



# Lies die Dialoge und bemüh dich auch einen Dialog mit deinem/r Partner/in zu machen.

- L: Guten Morgen, Markus! Wie geht es dir heute?
- M: Guten Morgen, Lisa! Mir geht es gut, danke. Und dir?
- L: Auch gut, danke! Ich versuche, jeden Morgen etwas Morgengymnastik zu machen, um den Tag energiegeladen zu beginnen.
- M: Das klingt gut! Ich sollte das vielleicht auch probieren. Aber ich bevorzuge es, mich einfach nur zu rasieren und eine Tasse Kaffee zu trinken.
- L: Ah, die morgendliche Routine! Ich lese gerne eine Zeitung beim Frühstück, um die aktuelle Nachrichten zu erhalten.
- M: Das ist eine gute Idee. Ich bevorzuge es, direkt in den Tag zu starten. Hast du heute Besprechungen?
- L: Ja, ich muss an einer Besprechung teilnehmen und später Berichte schreiben. Wie sieht dein Tag aus?
- M: Ich werde ein Abteilungsmeeting leiten und versuchen, unsere Projektziele zu erreichen. Nachmittags steht die Organisation von Arbeitsunterlagen auf dem Plan.
- L: Das klingt nach einem vollen Tag! Wenn du Zeit hast, könnten wir in der Mittagspause etwas essen und uns über die Projekte austauschen.
- M: Das ist eine gute Idee! Und nach der Arbeit können wir den Feierabend genießen. Vielleicht machen wir sogar gemeinsam Entspannungsübungen, um den Tag abzuschließen.
- L: Das hört sich nach einem Plan an! Freue mich darauf.





Lies die Beschreibungen von den Tagesabläufen und fülle die Tabelle mit den Uhrzeiten aus.

Hallo, mein Name ist Seo-hyeon. Ich bin sechzehn Jahre alt und lebe in Seoul. Ich stehe jeden Morgen um halb sechs auf. Ich putze meine Zähne und frühstücke um Viertel nach sechs. Ich verlasse das Haus um halb sieben. Ich fahre mit dem Bus zur Schule. Die Schule fängt um acht Uhr an. Wir haben eine kleine Pause um zehn Uhr und eine große Pause um zwölf Uhr. In der kleinen Pause esse ich eine Banane und ein Joghurt. In der großen Pause essen wir Reis mit Fisch oder manchmal Spagetti mit Hänchen. Manchmal esse ich eine Nudelsuppe. Normalerweise endet die Schule um siebzehn Uhr. Ich gehe mit meinen Freunden in das Basketball Stadion, wo wir ein bisschen Basketball spielen können. Etwa gegen achtzehn Uhr gehe ich nach Hause zurück. Ich esse Abendessen, spiele Videospiele und sehe ich ein bisschen fern. In Südkorea müssen wir immer viel lesen. Ich lese bis einundzwanzig Uhr. Ich nehme dann eine Dusche und gehe um halb zehn ins Bett, und so jeden Tag! Der

Hallo, ich bin Thomas. Ich bin siebzehn Jahre alt und wohne in Bremen. Ich stehe jeden Morgen um sieben Uhr auf. Ich putze meine Zähne und dusche. Ich frühstücke um halb acht. Die Schule beginnt um viertel nach acht und endet um zwei Uhr. Nachmittags spiele ich mit meinen Freunden Fußball, und wir spielen auch manchmal Klavier. Ich bin Mitglied in einer Musikgruppe. Ich gehe um halb vier mit meinem Fahrrad nach Hause. Ich esse viel. Ich mag Früchte und trinke gerne Apfelschorle.

Tagesablauf ist wirklich anstrengend in meinem Heimatland.

Dann mache ich meine Hausaufgaben und gucke fern.
Ich spiele abends oft mit meiner Schwester Anna
Schach, sie gewinnt immer. Ich mache meine
Hausaufgaben von halb neun bis neun Uhr.
Um neun Uhr schlafe ich.

Person	aufstehen	Frühstück	Schule beginnt	Schule endet	Nach Hause	Die Schlafzeit
Seo-hyeon						
Thomas						

B Interviewe deinen/e Partner/in in der Klasse. Frage deinen/e Partner/in folgende Fragen und notiere die Antworten.



- 1. Wie ist ein normaler Tag in deinem Leben?
- 2. Um wie viel Uhr klingelt normalerweise dein Wecker?
  - 3. Fällt es dir schwer, früh aufzustehen?
    - 4. Wann frühstückst du?
    - 5. Was isst du beim Frühstück?
- 6. Um wie viel Uhr gehst du in die Schule?
  - 7. Wie gehst du zur Schule?

- 8. Wie lange gehst/fährst du zur Schule?
  - 9. Wann beginnt die Schule?
    - 10. Wann hast du Pausen?
- 11. Um wie viel Uhr endet die Schule?
- 12. Was machst du am Nachmittag?
  - 13. Was machst du am Abend?
- 14. Wann gehst du zum Schlafen/ins Bett?

#### 7 A Lies den Text. Dann nummeriere die Bilder.

#### **EIN TAG IN DER FAMILIE MEIER**

Jeden Morgen um halb sechs Uhr klingelt der Wecker und die Familie Meier erwacht. Frau Meier steht sofort auf und geht ins Badezimmer. Dort putzt sie sich die Zähne (1) und reinigt ihr Gesicht. Anschließend geht sie in die Küche und bereitet das Frühstück zu. Sie holt Brot, Butter, Käse, Wurst, Joghurt, Milch und Marmelade aus dem Kühlschrank und deckt dann den Tisch. Herr Meier hilft seiner Frau bei der Vorbereitung (2).

Um 7 Uhr weckt Frau Meier ihre Kinder Diana und Tobias. Die Kinder stehen auf und kleiden sie sich an. Danach frühstücken sie alle zusammen (3). Nach dem Frühstück gehen die Kinder zur Schule (4). Herr Meier fährt zur Arbeit in die Zahnarztpraxis. Die Kinder bleiben von 8 bis 13 Uhr in der Schule, kehren dann nach Hause zurück und essen zu Mittag (5). Herr Meier isst sein Mittagessen im Restaurant.

Am Nachmittag machen die Kinder ihre Aufgaben (6). Danach geht Tobias zum Fußballtraining (7), während Diana ein Buch liest (8). Herr Meier kehrt um 6 Uhr nach Hause zurück. Die Familie isst zu Abend und anschließend spülen die Kinder das Geschirr (9). Sie schauen fern (10) und um 10 Uhr gehen sie schlafen.























Antworte richtig oder falsch.	
<ol> <li>Frau Meier steht um sechs Uhr auf.</li> <li>Herr Meier duscht und rasiert sich vor dem Frühstück.</li> <li>Frau Meier weckt die Kinder um 8 Uhr.</li> <li>Herr Meier isst zu Mittag im Restaurant.</li> <li>Die Kinder machen ihre Aufgaben am Abend.</li> <li>Tobias geht am Nachmittag zum</li> </ol>	<ol> <li>Fußballtraining.</li> <li>Herr Meier kommt um 8 Uhr nach Hause.</li> <li>Die Kinder waschen das Geschirr nach dem Frühstück.</li> <li>Die Familie geht um 9 Uhr schlafen.</li> <li>Die Kinder Diana und Tobias sind morgens sehr energiegeladen.</li> </ol>
Beantworte die Fragen.	
Wer steht zuerst auf?	Was machen die Kinder nach dem Frühstück?
Wohin geht Frau Meier zuerst?	Was ist Herr Meier von Beruf?
Was macht sie in der Küche?	Kommt er zum Mittagessen nach Hause?
Um wieviel Uhr weckt sie die Kinder?	Wann sehen die Kinder fern?
Bilde die Fragen, hier sind die Antwo	rten.
Herr Meier rasiert sich am Morgen.	4. Nein, sie liest lieber ein Buch.
2. Sie macht das Früstück in der Küche.	5. Herr Meier isst im Restaurant.
3. Tobias geht zum Fußballtraining.	6. Sie gehen um 10 Uhr schlafen.
	<ol> <li>Herr Meier duscht und rasiert sich vor dem Frühstück.</li> <li>Frau Meier weckt die Kinder um 8 Uhr.</li> <li>Herr Meier isst zu Mittag im Restaurant.</li> <li>Die Kinder machen ihre Aufgaben am Abend.</li> <li>Tobias geht am Nachmittag zum</li> <li>Beantworte die Fragen.</li> <li>Wer steht zuerst auf?</li> <li>Wohin geht Frau Meier zuerst?</li> <li>Was macht sie in der Küche?</li> <li>Um wieviel Uhr weckt sie die Kinder?</li> <li>Bilde die Fragen, hier sind die Antwo</li> <li>Herr Meier rasiert sich am Morgen.</li> <li>Sie macht das Früstück in der Küche.</li> </ol>

## Setze das richtige Wort ein. Wähle die Wörter aus dem Text.

1.	Jeden Morgen um halb s	sechs Uhr
2.	Herr Meier	und vor dem Frühstück.
3.	Die Kinder Tobias und Di	ana sind
4.	Herr Meier isst	im Restaurant.
5.	Die Kinder machen ihre	am Nachmittag.
6.	Anton geht zum	am Nachmittag.
7.	Herr Meier kommt um _	nach Hause.
8.	Die Kinder	das Geschirr nach dem
9.	Die Familie geht um	schlafen.
10.	Frau Meier	die Kinder um 7 Uhr.

8 🛕 Lies den Text und löse die unten gegebenen Aufgaben.

#### **MEIN TAGESABLAUF**

Jeden Morgen beginnt mein Tag früh. Ich stehe um sechs Uhr auf und bereite ich mich auf den Tag vor. Zuerst putze ich mir meine Zähne und wasche mir mein Gesicht. Dann ziehe ich mir meine Kleidung an. Nachdem ich mein Frühstück zubereitet habe, esse ich in der Küche.

Am Vormittag gehe ich zur Arbeit. Ich arbeite in meinem Büro und erledige meine Aufgaben. In der Mittagspause esse ich das mitgebrachte Essen. Am Nachmittag kehre ich nach Hause zurück und entspanne ich mich ein wenig.

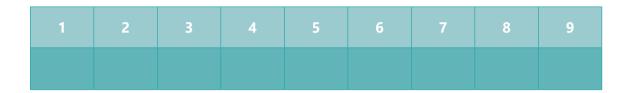
Abends koche ich oft mein Abendessen. Dann lese ich ein Buch, bevor ich ins Bett gehe. Vor dem Schlafengehen wasche ich mein Gesicht noch einmal und lege meine Kleidung für den nächsten Tag bereit.

Diese täglichen Aktivitäten helfen mir einen strukturierten Tag zu haben und meine Zeit effizient zu nutzen. Es ist wichtig, auf die täglichen Gewohnheiten zu achten, um ein ausgewogenes Leben zu führen.

# Bringe die folgenden Sätze entsprechend dem Text in die richtige chronologische Reihenfolge.

- a. Am Nachmittag kehre ich nach Hause zurück und entspanne mich ein wenig.
- b. Jeden Morgen beginnt mein Tag früh. Ich stehe um sechs Uhr auf und bereite ich mich auf den Tag vor.
- c. Abends koche ich oft mein Abendessen.

- d. In der Mittagspause esse ich das mitgebrachte Essen.
- e. Nachdem ich mein Frühstück zubereitet habe, esse ich in der Küche.
- f. Dann lese ich ein Buch, bevor ich ins Bett gehe. Vor dem Schlafengehen wasche ich mein Gesicht noch einmal und lege meine Kleidung für den nächsten Tag bereit.
- g. Ich arbeite in meinem Büro und erledige meine Aufgaben.
- h. Zuerst putze ich mir meine Zähne und wasche mir mein Gesicht.
- i. Am Vormittag gehe ich zur Arbeit.



Wähle drei Sätze aus dem Text. Verwandele sie in Fragen und dann in negative Aussagen.

#### Beispiel:

Jeden Morgen beginnt mein Tag früh. Ich stehe um sechs Uhr auf und bereite ich mich auf den Tag vor.

- Frage: Beginnt dein Tag früh? Stehst du um sechs Uhr auf und bereitest du dich auf den Tag vor?
- **Negation**: Mein Tag beginnt nicht früh. Ich stehe nicht um sechs Uhr auf und bereite ich mich nicht auf den Tag vor.
- Identifiziere drei Verben und drei Substantive aus dem Text. Fordere sich dann selbst heraus, jedes Wort durch ein Synonym zu ersetzen, ohne die Bedeutung des Satzes zu ändern.

#### Beispiel:

Am Nachmittag kehre ich nach Hause zurück und entspanne mich ein wenig.

Verb: zurückkehrenSynonym: zurückkommen

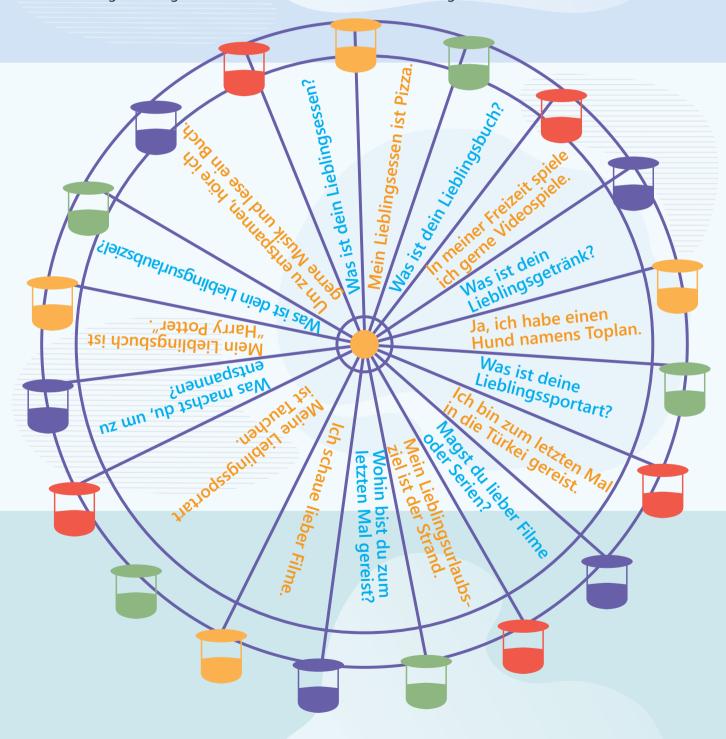
Am Nachmittag komme ich zurück und entspanne mich ein wenig.

### KARUSELL

#### PARTNERARBEIT:

Lies die Fragen und Antworten zusammen. Dann finde, was passt zusammen. Schüler A liest die Fragen und Schüler B findet dazu passende Antworten.

Achtung! Die Fragen sind blau und die Antworten sind orange.



#### MEMORY-SPIEL "TAGESABLAUF"

#### Ziel:

 Finde die passenden Paare, indem du die deutschen Sätze ihren aserbaidschanischen Übersetzungen zuordne.

#### Spielablauf:

 Mische die Karten mit deutschen Sätzen und deine Übersetzungen auf Aserbaidschanisch und lege sie verdeckt hin.

#### Spielen:

- Deine Klassenkameraden deckt abwechselnd zwei Karten auf.
- Wenn die Sätze zusammenpassen, behältst du das Paar und bist nochmal dran.
- Passen sie nicht, deckt sie wieder zu und der nächste Spieler ist dran.

#### Gewinnen:

- Spielt weiter, bis alle Paare gefunden sind.
- Wer die meisten Paare hat, gewinnt am Ende.

Beispielkarten findest du QR-Code.

Viel Spaß beim Spielen!





# Persönliche Informationen

## THEMA 3. Eigenschaften



- A Sieh das Foto an und sprich in der Klasse. Was passiert? Diskutiere in der Klasse.
- B Hör das Gespräch zu. Was spricht Raul über sich? Schreib ins Heft und ergänze Informationen.



Haare:	
Augen:	
Größe:	
Name:	
Alter:	
Das trage ich gern:	
Meine Hobbys:	
Das mag ich nicht:	

#### Lies die Texte und ordne zu.

#### Javidan

Oh, ich bin so glücklich. Mein Freund Raul wohnt seit drei Monaten in einer deutschen Stadt und ich darf ihn in den Ferien besuchen. Ich freue mich sehr. Erst habe ich meinen Eltern erklärt, wie ich ihn vermisse. Wir haben lange darüber gesprochen und jetzt darf ich fahren. Ich bin zufrieden.

Meine Eltern verstehen mich



#### Ajlin

Meine Eltern sind total sauer. Ich habe eine Drei in Mathe und leider auch eine Zwei in Biologie. Jetzt machen sie echt Stress. Ich möchte am Wochenende auf Ajlas Geburtstagsparty gehen, aber sie sagen NEIN. Ich fühle mich so unglücklich, alle meine Freunde gehen zu dieser Party! Ich möchte am liebsten weinen.



#### Ajkhan

Ich fühle mich echt wütend. Mein Freund Sulejman und ich spazieren viel zusammen: Wir gehen in die Stadt, oder wir machen Sport. Jedes Wochenende gehen wir Eis essen. Wir sind in der gleichen Fußball Jugendmannschaft. Und jetzt ist ein neuer Junge in unserer Mannschaft und plötzlich hat er keine Zeit mehr für mich. Er trifft sich immer nur mit Orkhan.



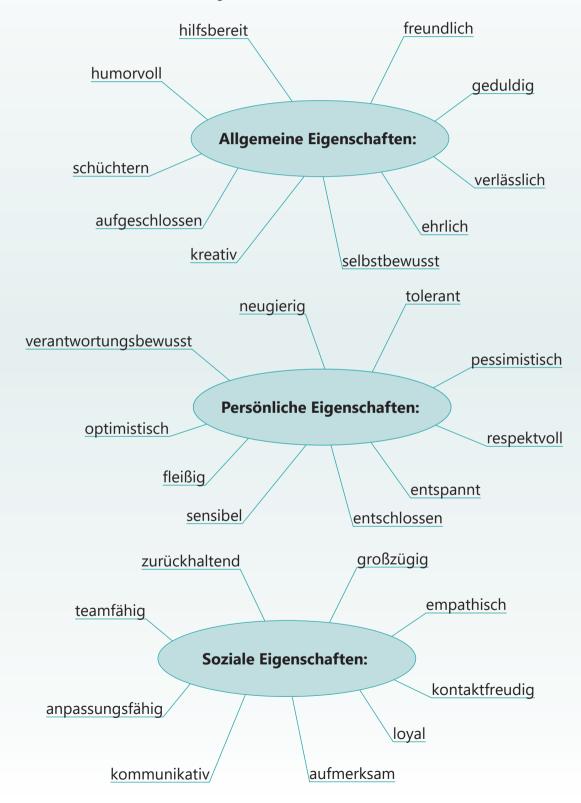
#### Naima

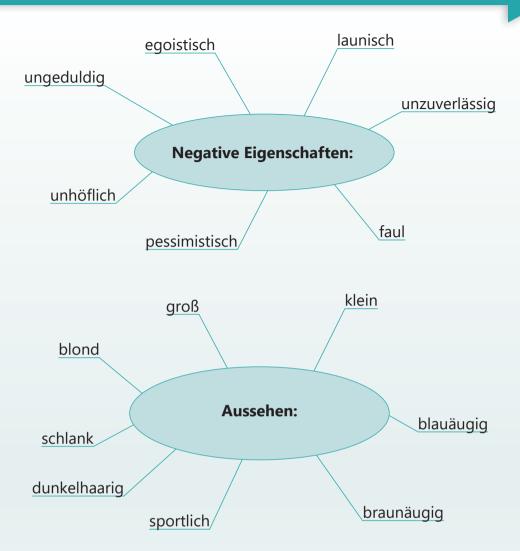
Ich bin so glücklich und froh! Wisst ihr das? Ich hatte gestern eine wichtige Prüfung bestanden. Ich habe dafür so viel geübt, aber ich war total nervös und hatte auch ein bisschen Angst!



- 1. Ajlins Eltern sind sauer.
- 2. Aykhan fühlt sich wütend.
- 3. Naima ist froh.
- 4. Javidan ist glücklich.
- A) Sie hat die Prüfung bestanden.
- B) Er darf seinen Freund besuchen.
- C) Sie darf nicht zur Geburtstagsparty gehen.
- D) Sein Freund hat keine Zeit für sie.

- 3
- A Lies die Adjektive. Welche kennst du? Welche nicht? Diskutiere in der Klasse.
- Schreib den kurzen Text über deinen Partner/in und nutze gegebene Wörter aus dem Wortigel.





## 4 Ergänze die Lücken mit dem passenden Wort.

lustiger, hilfsbereit, freundlicher, negativ, strahlenden, engagiert, verständnisvoll, ruhigen, treu, nett

- 1. Sie ist immer \_\_\_\_und hat ein offenes Herz für andere.
- 2. Sein\_\_\_\_\_ Humor bringt alle zum Lachen.
- 3. Meine beste Freundin ist sehr \_\_\_\_\_und steht immer an meiner Seite.
- 4. Er ist sehr \_\_\_\_und hilft gerne anderen Menschen.
- 5. Trotz ihrer \_\_\_\_\_Natur hört sie immer anderen zu.
- 6. Die Lehrerin ist sehr \_\_\_\_\_und versteht die Bedürfnisse der Schüler.
- 7. Sein \_\_\_\_\_Charakter macht ihn zu einem guten Teammitglied.
- 8. Sie ist \_\_\_\_\_und setzt sich konsequent für ihre Überzeugungen ein.
- 9. Leider ist er manchmal ein wenig \_\_\_\_\_und denkt zu viel über das Schlechte nach.
- 10. Seine \_\_\_\_\_Augen leuchten, wenn er glücklich ist.

## 5 Finde das Gegenteil jedes der folgenden Wörter.

- 1. freundlich
- 2. tolerant
- 3. optimistisch
- 4. verantwortungsbewusst
- 5. kreativ
- 6. unhöflich
- 7. geduldig
- 8. kontaktfreudig
- 9. faul
- 10. sportlich

- a) asozial
- b) unsportlich
- c) unfreundlich
- d) intolerant
- e) pessimistisch
- f) unkreativ
- a) höflich
- h) ungeduldig
- i) fleißig
- j) unverantwortlich

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

# Lies die Dialoge und bemüh dich auch, einen mit deinem/deiner Partner/in zu machen.

**Anna:** Hallo Lisa! Wie geht es dir heute?

Lisa: Hey Anna! Mir geht's gut, danke. Und dir?

**Anna:** Auch gut, danke. Ich wollte dir eigentlich sagen, wie nett ich finde, dass du immer freundlich bist. Wenn ich dich treffe, bist du immer freundlich und offen.

**Lisa:** Oh, das ist echt lieb von dir, Anna. Du hilfst mir auch immer. Letzte Woche hast du mir wirklich geholfen.

**Anna:** Klar, kein Problem! Ich finde es toll, dass du immer geduldig bleibst, besonders wenn du stressig bist.

**Lisa:** Ja, Geduld ist wichtig. Aber ich finde es gut, dass du immer ehrlich bist. Wenn du eine Meinung hast, sagst du sie immer direkt.

**Anna:** Danke, Lisa. Das freut mich. Übrigens, ich habe gehört, du arbeitest an einem kreativen Projekt. Wie läuft es?

**Lisa:** Oh ja, das macht echt Spaß! Kreativ zu sein, macht den Tag interessanter.

**Anna:** Das klingt super! Ich mag auch deinen Humor. Du schaffst es immer, eine lustige Atmosphäre zu bilden, auch wenn es stressig ist.

**Lisa:** Lachen ist die beste Medizin, oder? Ach ja, und ich finde es toll, wie selbstbewusst du in letzter Zeit bist.

**Anna:** Danke, Lisa! Das bedeutet viel für mich. Aber manchmal bin ich auch ein bisschen schüchtern.

Lisa: Ernsthaft? Das hätte ich nicht gedacht. Du wirkst immer selbstbewusst.

**Anna:** Ja, das ist so eine kleine Herausforderung für mich. Aber es hilft mir, Freunde wie du an meiner Seite zu haben.

Lisa: Danke, Anna. Wir sind wirklich ein gutes Team, oder?

**Anna:** Definitiv! Freundlich, hilfsbereit, geduldig, aufgeschlossen, ehrlich, verlässlich, humorvoll, kreativ, selbstbewusst, alle diese Eigenschaften haben wir. Wir sind zusammen stark!

**Lisa:** Es ist schön, solche positiven Eigenschaften in einer Freundschaft zu haben.

Anna: Absolut! Und das macht unsere Freundschaft besonders.

#### 7 Ergänze die Lücken.

sensibel, optimistisch, tolerant, respektvoll, verantwortungsbewusst, pessimistisch, erholen

- 1. Ein Mensch akzeptiert verschiedene Meinungen und Lebensweisen.
- 2. Es ist wichtig, \_\_\_\_\_ mit anderen Menschen umzugehen und ihre Wünsche zu respektieren.
- 3. Nur ein \_\_\_\_\_ Mitarbeiter kann die Verantwortung für wichtige Projekte übernehmen.
- 4. Trotz der schwierigen Situation bleibt sie immer \_\_\_\_\_ und glaubt an positive Veränderungen.
- 5. Sein \_\_\_\_\_\_ Blick auf das Leben führt oft dazu, dass er Chancen nicht erkennt.
- 6. Die Lehrerin ist bekannt für ihre \_\_\_\_\_ Art, auf die Gefühle ihrer Schüler einzugehen.
- 7. Nach einem stressigen Arbeitstag ist es wichtig, sich zu entspannen und zu \_\_\_\_\_\_.

#### 8 🛕 Lies den Blog von Raul und beantworte unten gegebene Fragen.

Hallo an alle, mein Name ist Raul. Heute spreche ich über die verschiedenen Eigenschaften in meiner Familie.

In meiner Familie gibt es eine bunte Mischung von persönlichen Eigenschaften, die unseren Alltag lebendig und interessant gestalten.

Meine Schwester ist sehr kreativ. Sie verbringt Stunden damit, wunderschöne Kunstwerke zu schaffen und findet immer neue Wege, Dinge zu gestalten. Ihre Ideen bringen eine besondere Atmosphäre in unser Zuhause.



000



Mein Vater ist extrem fleißig. Er arbeitet hart, um sicherzustellen, dass wir alles haben, was wir brauchen. Seine Entschlossenheit ist beeindruckend und er ermutigt uns alle, hart zu arbeiten, um unsere Ziele zu erreichen.

Meine Mutter ist die Definition von verantwortungsbewusst. Sie sorgt für die Familie und Arbeit. Ihre Organisationsfähigkeiten sind bewundernswert.

Mein Bruder ist sehr neugierig. Er stellt ständig Fragen und möchte die Welt um sich herum verstehen. Seine Neugier bringt uns dazu, die Dinge aus verschiedenen Blickwinkeln zu betrachten.

Die Toleranz meiner Familie ist spürbar. Wir bestrebten, die verschiedenen Meinungen und Lebensstile der Familie zu akzeptieren. Dies macht unsere Beziehungen respektvoll und unterstützend.

Meine Großmutter ist eher selbstbewusst. Sie teilt gerne ihre Lebensweisheit und ermutigt uns, selbstsicher durch das Leben zu gehen.

Unsere Familientreffen sind immer humorvoll. Mit vielen Lachen und Scherzen schaffen wir eine fröhliche Atmosphäre.

In unserer Familie gibt es also eine Vielfalt von Persönlichkeiten, die sich ergänzen und eine starke Gemeinschaft bilden. Jeder bringt seine einzigartigen Eigenschaften ein, die unser Familienleben zu etwas Besonderem macht.

#### 1. Was kann die Schwester besonders gut?

- a. Fleißig
- b. Kreativ
- c. Selbstbewusst
- d. Tolerant

# 2. Welche Eigenschaft ist bei der Mutter wichtig?

- a. Fleißig
- b. Neugierig
- c. Verantwortungsbewusst
- d. Humorvoll

#### 3. Was macht der Vater auf der Arbeit?

- a. Hilft viel
- b. Macht viele Witze
- c. Arbeitet hart
- d. Denkt kreativ

#### 4. Warum stellt der Bruder viele Fragen?

a. Weil er neugierig ist.

- b. Weil er lustige Antworten mag.
- c. Weil er selbstbewusst ist.
- d. Weil er tolerant ist.

#### 5. Was passiert bei Familientreffen?

- a. Es wird viel gearbeitet.
- b. Es wird viel gelacht.
- c. Es wird viel geschlafen.
- d. Es wird viel gelesen.

#### 6. Was erzählt die Großmutter gerne?

- a. lustige Geschichten
- b. kreative Ideen
- c. Lebensweisheiten
- d. sportliche Ereignisse

#### 7. Was ist wichtig in der Familie?

- a. Toleranz
- b. Humor
- c. Selbstbewusstsein
- d. Fleiß

#### B Welche Eigenschaften gibt es in deiner Familie? Schreib darüber.

		7
1	_	1
i.	G	1
i.		1

Mach einen Klassenspaziergang, benutze unten gegebenen Fragen. Notiere die interessanten Antworten. Präsentiere die Antworten in der Klasse.

	<b>V</b>
1. Welche persönlichen Eigenschaften in deiner Familie sind dir besonders wichtig? Warum?	
2. Kannst du eine spezielle Situation aus deinem Alltag teilen, in der die Kreativität einer Person in deiner Familie eine Rolle gespielt hat?	
3. Hast du eine persönliche Lebensweisheit oder Ratschlag, den du von einem Familienmitglied gelernt hast?	

	Name			
Frage 1				
Frage 2				
Frage 3				

#### **GRAMMATIK:**

#### **Deklination der Adjektive**

#### → Schwache Deklination

- bestimmter Artikel;
- dieser, jener, solcher, jeder, derjenige, derselbe;
- welcher, mancher, sämtlicher, folgender, andere;

#### **Plural**:

- Possessivpronomen;
- Demonstrativpronomen;
- alle, welche, keine, beide.

	m	n	f	pl
Ν	е	е	e	en
G	en	en	en	en
D	en	en	en	en
Α	en	е	e	en

#### → Starke Deklination

- ohne Artikel;
- etwas, wenig, genug;
- zwei, drei, ...;
- viel, einige, viele, allerlei;
- mehr, mehrere, wenige;
- manch, welch (ohne Endung).

	m	n	f	pl
N	er	es	e	e
G	en	en	er	er
D	em	em	er	en
Δ	en	es	е	e

Übungden zur Grammatik findest du in Qr-Code



#### Beispielsätze:

#### Nominativ:

- Der freundliche Kollege hilft gern.
- Die hilfsbereite Freundin lächelt immer.
- Das geduldige Kind hört aufmerksam zu.

#### Akkusativ:

- Ich habe einen aufgeschlossenen Nachbarn.
- Sie sucht einen ehrlichen Freund.
- · Wir brauchen einen verlässlichen Mitarbeiter.

#### Dativ:

- Ich vertraue meinem humorvollen Lehrer.
- Sie schenkte ihrer kreativen Schwester ein Buch.
- Er schickte seinem selbstbewussten Kollegen eine Nachricht.

#### Genitiv:

- Die Idee des schüchternen Studenten wurde akzeptiert.
- Die Meinung des verlässlichen Mitarbeiters ist wichtig.
- Die Projekte der kreativen Designerin sind beeindruckend.

#### rulle die L

#### Fülle die Lücken mit der richtigen Form des Adjektivs aus.

# 1. Nominativ: Der \_\_\_\_\_\_ Kollege hilft gerne. (freundlich) 2. Akkusativ: Ich sehe die \_\_\_\_\_\_ Kollegin. (hilfsbereit) 3. Dativ: Ich gebe dem \_\_\_\_\_ Kind einen Tipp. (geduldig) 4. Genitiv: Die Idee des \_\_\_\_ Kollegen ist gut. (aufgeschlossen) Unbestimmte Artikel: 1. Nominativ: Ein \_\_\_\_ Kollege lächelt. (ehrlich) 2. Akkusativ: Ich sehe einen \_\_\_\_ Kollegen. (verlässlich) 3. Dativ: Ich gebe einer \_\_\_ Freundin einen Tipp. (humorvoll) 4. Genitiv: Die Idee eines \_\_\_\_ Kindes ist kreativ. (kreativ) Kein Artikel: 1. Nominativ: \_\_\_ Kollege hilft gerne. (selbstbewusst) 2. Akkusativ: Ich sehe \_\_\_ Kollegen. (schüchtern) 3. Dativ: Ich gebe \_\_\_ Kind einen Tipp. (freundlich) 4. Genitiv: Die Idee \_\_\_ Kollegen ist interessant. (aufgeschlossen)

# Persönliche Informationen



THEMA 4. Sprachen und Biografien

- 1 A Hör die Wörter zu. Finde die Übersetzungen.
  - B Welche Wörter gehören noch zum Thema? Erstelle das Wörternetz.



1. die Kindheit



2. die Jugend



3. die Bildung



4. die Fortbildung



5. der Lebensweg



6. die Erfahrung



7. die Herausforderung



8. der Erfolg



9. das Interesse



10. die Nationalität

#### C Ordne die Wörter zu Erklärungen.

- A. Eine Aufgabe oder Arbeit, die sehr anspruchsvoll ist.
- B. Die Angehörigkeit zu einem Staat beziehungsweise zu einer Nation oder einem Volk.
- C. Zeitraum im Leben eines Menschen von der Geburt bis zur Pubertät.
- D. Positives Ergebnis einer Bemühung.
- E. Lebensabschnitt eines jungen Menschen.
- F. Wissen und Fähigkeiten erwerben.
- **G.** Gefühl oder Einstellung, von etwas mehr wissen zu wollen. Tätigkeit, die man mag und in seiner Freizeit ausübt.
- H. Erweiterung von Kenntnissen oder Fertigkeiten.
- I. Bei praktischer Arbeit oder durch Wiederholen einer Sache gewonnene Kenntnis.
- J. Weg durch das Leben; Gesamtheit der wichtigen Ereignisse, die jemand durchlebt.

1.	3.	5.	7.	9.	
2.	4.	6.	8.	10.	

#### 2 Hör die Texte zu und notiere, wer sagt was?

- liest gern deutsche Literatur.
- studiert an der Universität.
- reist oft in die Türkei.
- braucht Deutsch für sein Studium.
- fährt gerne in die deutschsprachigen Länder.
- lernt noch nicht lange Englisch.
- will auch eine Weltreise machen.



#### Interviewe deinen Partner/deine Partnerin. Beantworte folgende Fragen:

	<b>V</b>
1. Welche Sprachen sprichst du?	
2. Hörst du Musik lieber in deiner Muttersprache oder in anderen Sprachen zu?	
3. Wann/Wo hast du diese Sprache gelernt?	
4. Siehst du manche Filme in der Originalsprache, wenn sie nicht in deiner Muttersprache ist?	
5. Was magst du beim Sprachenlernen? Was findest du schwierig?	

Name / Frage	Antwort



- 1. Ich kann viele Sprachen verstehen und darauf antworten. Deutsch, Englisch, Spanisch und andere gehören dazu.
- 2. Ich mag Musik in meiner Muttersprache (auf Aserbaidschanisch), aber manchmal höre ich auch Musik in anderen Sprachen, um Neues zu entdecken.
- 3. Ich habe verschiedene Sprachen im Kurs gelernt. Deutsch habe ich in der Schule gelernt.
- 4. Ja, ich schaue oft Filme in der Originalsprache, wenn sie nicht auf Deutsch sind. Das hilft mir, die Sprache besser zu verstehen.
- 5. Ich habe mich als Kind für Deutsch interessiert. Die Phonetik gefällt mir.

# Hör die Aussagen zu und notiere. Wer spricht welche Sprache und woher kommt?

- 1. Burla Hasanli spricht
- 2. Anton Christen spricht
- 3. Halima Demirtschi spricht

- **4.** Florian Müller spricht
- 5. Chloé Lambert spricht
- **6.** Oliver Tajlor spricht \_\_\_\_\_



#### 5 Lies die Texte und beantworte *a, b, c* oder *d?*



Anton Christen ist 38 Jahre alt. Er hat zwei Kinder und lebt in der Schweiz. Seine Muttersprache ist Deutsch, aber er kann auch gut Englisch und Französisch sprechen. In seiner Kindheit spielte er gerne draußen und hatte viele Abenteuer.

In seiner Freizeit spielt Anton gerne Schach mit seinen Kindern. Er denkt, dass es beim Schachspiel keine Altersgrenze gibt. Es erfordert strategisches Denken. Anton hat auch großes Interesse daran, Computerprogrammieren zu lernen. Das zeigt, dass er neugierig ist und die Welttechnologie

verstehen möchte. Er möchte die Fähigkeiten entwickeln und Probleme lösen.

Anton lernt Spanisch und schaut Filme in dieser Sprache, um sie zu lernen. Er findet das sehr nützlich, um die Aussprache zu verbessern und die Sprache besser zu verstehen. Anton ist stolz auf seine Nationalität als Schweizer, die seine kulturelle Identität prägt.

Halima Demirtschi ist 35 Jahre alt. Sie hat drei Kinder und lebt in der Türkei. Halima lernte gut in der Schule und interessierte sich immer für die Literatur. Heutzutage liest Halima auch gerne Bücher über deutsche und türkische Literatur. Halima hatte immer großes Interesse am Kochen. Sie hat die Kochfachschule absolviert. Sie ist kreativ und bereitet traditionelle türkische Gerichte zu.

Halima hat sich auch entschieden, Deutsch zu lernen, um ihre sprachlichen Fähigkeiten zu erweitern. Sie schaut deutsche Filme und hört deutsche Musik, um die Sprache in verschiedenen Kontexten zu erleben und besser zu verstehen.



Halima ist stolz auf ihre Nationalität als Türkin und ihre kulturelle Verbundenheit.

#### **Anton Christen:**

- 1. Wie alt ist Anton Christen?
  - a) 28 Jahre
- c) 48 Jahre
- b) 38 Jahre
- d) 58 Jahre
- 2. Wie viele Kinder hat Anton?
  - a) Ein Kind
- c) Drei Kinder
- b) Zwei Kinder
- d) Vier Kinder
- 3. In welchem Land lebt Anton?
  - a) Deutschland
- c) Schweiz
- b) Österreich
- d) Frankreich
- 4. Welche Sprache ist Anton Christens Muttersprache?
  - a) Englisch
- c) Deutsch
- b) Französisch
- d) Italienisch
- 5. Was denkt Anton über Schach spielen?
  - a) Es ist langweilig.
  - b) Es erfordert strategisches Denken.
  - c) Es ist zu schwer.
  - d) Es macht keinen Spaß.
- 6. Warum interessiert sich Anton für das Erlernen von Computerprogrammierung?
  - a) Um besser Schach zu spielen.
  - b) Um kreativ zu sein und Probleme zu lösen.

- c) Um mehr Filme zu schauen.
- d) Weil es seine Muttersprache ist.
- 7. Welche zusätzliche Sprache lernt Anton?
  - a) Französisch
- c) Deutsch
- b) Spanisch
- d) Italienisch
- 8. Warum schaut Anton Filme in der zusätzlichen Sprache?
  - a) Um besser kochen zu können.
  - b) Um die Aussprache zu verbessern und die Sprache besser zu verstehen.
  - c) Weil er gerne Filme schaut.
  - d) Um Schach zu üben.
- 9. Was macht Anton stolz auf seine Nationalität?
  - a) Seine Kinder
  - b) Seine Fähigkeiten im Schach
  - c) Seine Sprachkenntnisse
  - d) Seine Identität als Schweizer
- 10. Was hat Anton viele positive Erfahrungen gemacht?
  - a) Beim Reisen
  - b) Als Vater
  - c) Beim Lernen von Sprachen
  - d) Beim Kochen

#### Halima Demirtschi:

#### 1. Wie viele Kinder hat Halima Demirtschi?

- a) Ein Kind
- b) Zwei Kinder
- c) Drei Kinder
- d) Vier Kinder

#### 2. Wo lebt Halima?

- a) in Deutschland
- b) in der Türkei
- c) in der Schweiz
- d) in Frankreich

#### 3. Was war Halimas Interesse?

- a) Lesen
- b) Kochen
- c) Schach spielen
- d) Reisen

# 4. Warum hat sich Halima entschieden, Deutsch zu lernen?

- a) Um Filme zu schauen
- b) Um ihre sprachlichen Fähigkeiten zu erweitern
- c) Um besser zu kochen
- d) Weil es ihre Muttersprache ist

#### 5. Wofür interessierte sich Halima?

- a) Krimis
- b) Romane
- c) Wissenschaftliche Bücher
- d) Deutsche und türkische Literatur

#### 6. Was ermöglicht das Kochen Halima?

- a) Kreativ sein und ihre kulturelle Verbundenheit pflegen
- b) Besser lesen
- c) Mehr Zeit mit ihrer Familie verbringen
- d) Schneller arbeiten

#### 7. Warum ist Halima stolz auf ihre Nationalität?

- a) Ihre Kinder
- b) Ihre kulturelle Verbundenheit
- c) Ihre Berufserfahrung
- d) Ihre Reiselust

# 8. Warum schaut Halima deutsche Filme und hört deutsche Musik?

- a) Um besser kochen zu können
- b) Um die Aussprache zu verbessern und die Sprache besser zu verstehen
- c) Weil sie die deutsche Kultur mag
- d) Um ihre Kinder zu unterhalten

#### **GRAMMATIK:**

#### Steigerung der Adjektive

Beim Komparativ erhält die Adjektivendung ein -er.

Den Superlativ bildet man mit am ...-(e)sten oder mit dem bestimmten Artikel + -(e)ste.

Docitiv	Komparativ	Superlativ			
Positiv	Komparativ	am sten	der, die, das ste		
schnell	schneller	am schnell <mark>sten</mark>	der, die, das schnell <mark>ste</mark>		

#### Beispielsätze:

#### Komparativ:

- 1. Anton spielt besser Schach als seine Kinder.
- 2. Das Erlernen von Computerprogrammierung ermöglicht es Anton, kreativer zu sein.
- 3. Das Kochen erlaubt es Halima, kreativer zu sein.

#### Superlativ:

- 1. Anton ist der älteste in seiner Familie.
- 2. Schach ist das klügste Spiel für Anton.
- 3. Halima findet, dass das Lesen das interessanteste Hobby ist.

6	A	Ergänze	die	Sätze	mit	der	nassenden	Sui	perlativform	der Ad	iektive.
		Liguiize	aic	Juize		uci	passenach	<b>- - - - - - - - - -</b>		aci Au	jentive.

- 1. Anton ist nicht der ..... in seiner Familie. (jung)
- 2. Das ist das ..... Buch, das ich gelesen habe. (interessant)
- 3. Halima's türkische Gerichte sind am ..... in der Stadt. (lecker)
- 4. Computerprogrammieren ist der ...... Weg, um kreativ zu sein. (effektiv)

B	Fülle die	Sätze	mit der	passenden	Kom	parativform	der	Adiekti
D	i utte ute	Jaize	IIIII uei	passenuen	NOIII	parativioriii	uci /	Hujeni

- 1. Anton spielt Schach \_\_\_\_\_ als seine Kinder. (*gut*)
- 2. Das Erlernen von Computerprogrammierung ermöglicht es Anton, \_\_\_\_\_ zu denken. (kreativ)
- 3. Kochen erlaubt es Halima, \_\_\_\_\_ zu sein. (kreativ)

# **LEKTION 2**

# **Neue Freunde und Kontakte**







#### **Neue Freunde und Kontakte**

Thema 1. Neue Bekanntschaften

Thema 2. Freundschaft

Thema 3. Bei der Arbeit

Thema 4. Ausflüge und Aktivitäten











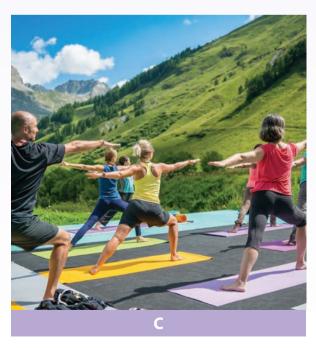
# Neue Freunde und Kontakte

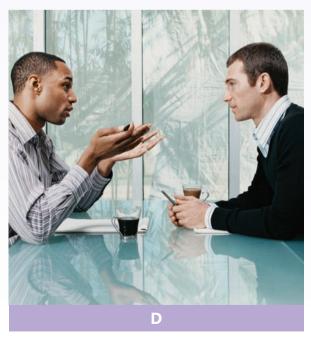
#### **THEMA 1.** Neue Bekanntschaften

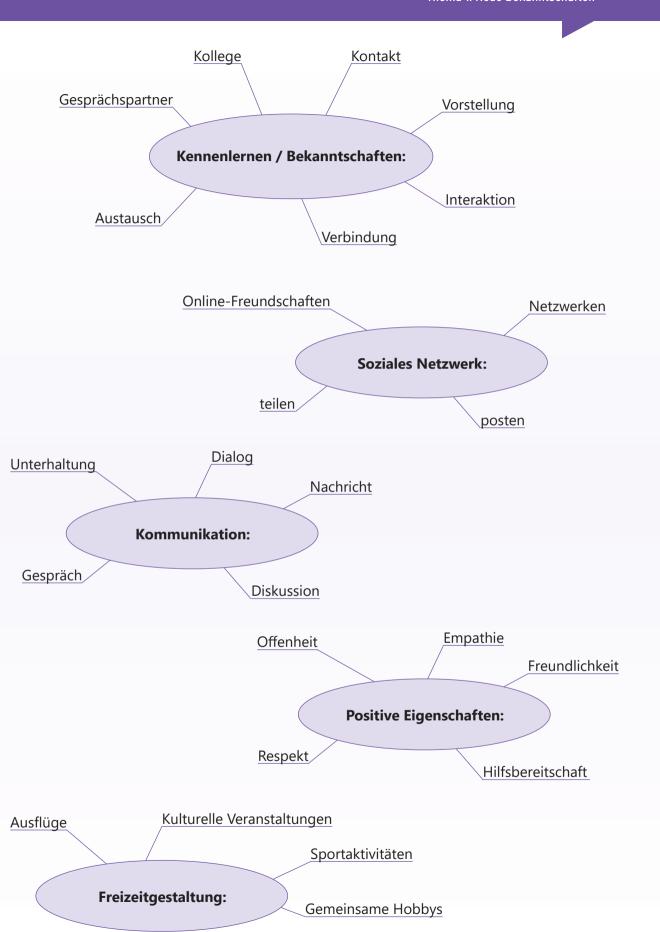
- 1 A Lies die Wörter und finde die Übersetzungen für unbekannte Wörter.
  - B Welche Wörter gehören zu welchem Bild? Ordne zu.











#### C Fülle die Lücken mit dem gegebenen Wortschatz aus.

Teamarbeit, Meeting, Kennenlernen, Kollegen, Austausch, Netzwerk, Austausch, Verbindungen, Teilen, Kommunikation

1.	Am ersten Tag im neuen Job habe ich meine neuen kennengelernt.
2.	Wir hatten einen interessanten über verschiedene Themen.
3.	In meinem habe ich viele nützliche Kontakte geknüpft.
4.	Beim eines neuen Kollegen erfährt man oft spannende Dinge.
5.	Der von Ideen ist wichtig für eine kreative Arbeitsumgebung.
6.	In einem kann man verschiedene Meinungen austauschen.
7.	Soziale Netzwerke ermöglichen es, mit Menschen weltweit zu knüpfen.
8.	Das von Fotos und Erlebnissen gehört zu den sozialen Netzwerkaktivitäten.
9.	In einer guten kommt es auf die Qualität der Gespräche an.
10.	sind die Schlüssel zu erfolgreichen Teamprojekten.

#### Lies den Dialog. Spiele mit vertauschten Rollen von Fatima und Tural. Schreib einen Dialog und verwende die fettgedruckten Wörter.



Fatima: Hallo! Ich bin Fatima, die Neue hier im Marketing Büro.

**Tural:** Hi Fatima! Freut mich. Wie gefällt es dir bisher?

Fatima: Gut, danke! Es ist aufregend, neue Leute kennenzulernen.

**Tural:** Definitiv! Hast du schon ein paar **Kollegen** getroffen?

Fatima: Ein paar, ja. Aber es gibt noch viele Gesichter. Kannst du mir ein paar Kontakte

vorstellen?

Tural: Klar! Da drüben ist Lejli aus dem Grafikteam und das ist Mahir, unser Data-Analyst.

Beide sind nett!

Fatima: Super, danke! Wie läuft hier der Austausch von Ideen?

**Tural:** Wir haben Meetings und reden auch in der Mittagspause. Es ist wichtig, dass jeder mitmachen kann.

Fatima: Verstehe. Und gibt es hier soziale Netzwerke, die das Team nutzt?

**Tural:** Ja, wir haben eine Plattform, auf der wir uns vernetzen und auch mal etwas Lustiges posten. Schließ dich gerne an!

Fatima: Das klingt gut. Wie ist die Kommunikation hier im Team?

Tural: Offen und respektvoll. Wir hören einander zu und reden auf Augenhöhe.

Fatima: Das ist schön zu hören. Und gibt es auch gemeinsame Freizeitaktivitäten?

**Tural:** Auf jeden Fall! Manchmal machen wir Ausflüge, spielen Volleyball oder gehen zu kulturellen Veranstaltungen.

Fatima: Klingt nach einer tollen Truppe. Ich freue mich darauf, alle besser kennenzulernen.

**Tural:** Wir freuen uns auch, dich dabei zu haben, Fatima! Wenn du Fragen hast, stehe ich zur Verfügung.

3

Lies den Text und erweitere ihn mit eigenen Worten. Arbeite in der Gruppe.

#### FREUNDSCHAFTEN MIT KOLLEGEN AM ARBEITSPLATZ





#### Hör die Dialoge zwischen Ajten und Tural zu und beantworte die Fragen.



- 1. Worüber sprechen Ajten und Tural?
- 2. Wo haben Ajten und Tural kennengelernt?
- 3. Wie viele Jahre kennen schon Ajten und Tural einander?
- 4. Wo war Tural im Sommer?
- 5. Welches deutsche Gericht mag Ajten essen?

#### Geschprächkarten für neue Bekanntschaften

#### Verabredung:

- Bist du am Samstagabend verfügbar?
- Ja, ich stehe zur Verfügung.
- Nein, leider habe ich keine freie Zeit.

#### Wochenendpläne:

- · Was hast du am Wochenende vor?
- Am Samstag arbeite ich, aber am Sonntag habe ich frei.
- · Das ist noch unklar.

#### Wochenendpläne (mit Freunden):

- Habt ihr schon konkrete Pläne für das Wochenende?
- Ja, ich fahre am Wochenende nach Bern.
- Nein, ich habe noch keine konkreten Pläne.

#### Verabredung am Wochenende:

 Wollen wir uns am Wochenende treffen?

- Ja, gerne. Ich habe Lust.
- Nein, am Wochenende passt es mir nicht.
- Ich habe Lust, aber leider keine Zeit.
- Nein, ich habe keine Lust.

#### Treffen heute Abend:

- Sollen wir uns heute Abend treffen?
- Ja, gerne. Das finde ich gut.
- Nein, leider geht es nicht. Ich kann heute Abend nicht.

#### Treffen vereinbaren:

- Wann sollen wir uns treffen? Um wie viel Uhr?
- Treffen wir uns am Samstagabend um 19:30 Uhr?
- Können wir am Dienstagnachmittag treffen?
- Kannst du am Montagvormittag gegen 11 Uhr?
- Bis Sonntag! Freue mich darauf.

#### Vorschläge machen:

- Möchtest du am Samstagabend mit mir etwas trinken gehen?
- Ja, gerne. Das ist eine gute Idee.
- Nein, ich habe keine Zeit/keine Lust.
- Ich habe Lust, aber ich kann leider nicht.

#### Gemeinsame Aktivitäten vorschlagen:

- Gehen wir zusammen ins Schwimmbad?
- · Ja, ich habe Lust.

#### Kino-Einladung:

- Möchtest du mit mir ins Kino gehen?
- Ja, ich will/möchte gerne mit dir ins Kino gehen.
- Nein, ich will/möchte nicht ins Kino gehen.

#### Vorschlag für eine gemeinsame Unternehmung:

- Sollen wir zusammen zu einem Konzert gehen?
- Ja, gerne.
- Nein, leider geht das nicht.

# Einladung zu verschiedenen Aktivitäten:

- Hast du Lust auf Kino/Theater/ Schwimmbad/Fußball/Party/einen Kaffee?
- Ja, ich habe Lust auf Kino.
- Nein, ich habe keine Lust auf Fußball.

#### Einladung zum Essen:

- Hast du Lust, mit mir essen zu gehen?
- Ja, ich habe Lust, mit dir essen zu gehen.
- Nein, ich habe keine Lust, mit dir essen zu gehen.

# LEKTION 2

# Neue Freunde und Kontakte

#### THEMA 2. Freundschaft

1 Hör das Gespräch zu. Welche Wörter hörst du? Markiere.

	$\checkmark$			$\checkmark$
1. Vertrauen			14. Geburtstagsgeschenk	
2. Gemeinschaft		15.	Gemeinsame Erlebnisse	
3. Verbundenheit			16. Lachen	
4. Unterstützung			17. Verständnis	
5. Zuverlässigkeit			18. Gespräche	
6. Ehrlichkeit		19	). Gemeinsame Interessen	
7. Fürsorglichkeit			20. Freizeitaktivitäten	
8. Hilfsbereitschaft			21. Freundeskreis	
9. Respekt			22. Treffen	
10. Zuneigung			23. Freundschaftspflege	
11. Toleranz			24. Freundschaftsschwur	
12. Geborgenheit			25. Abschied	
13. Freundschaftsband			26. Gute Zeiten und schlechte Zeiten	

#### A Mach einen Klassenspaziergang und frage einander gegenseitig:

- 1. Hast du viele Freunde?
- 2. Wie heißen deine Freunde?
- 3. Wer sind deine Freunde?
- 4. Hast du einen besten Freund/eine beste Freundin?
- 5. Wie heißt dein bester Freund?
- 6. Wie heißt deine beste Freundin?
- 7. Woher kennt ihr euch?

- 8. Wo habt ihr euch kennengelernt?
- 9. Wie lange kennt ihr euch schon?
- 10. Seit wann kennt ihr euch?
- 11. Hast du genug Zeit für Freunde?
- 12. Wann triffst du deine Freunde?
- 13. Wo triffst du dich mit deinen Freunden?
- 14. Was machst du mit deinen Freunden?

#### Beispielgespräch:



Lala: Hey, hast du viele Freunde?

Taleh: Ja, ich habe einige gute Freunde. Wie heißen deine Freunde?

Lala: Meine besten Freunde sind Ajten und Mahir. Kennst du sie?

Taleh: Ja, ich kenne sie. Wir haben uns in der Schule kennengelernt. Woher kennt ihr euch?

**Lala:** Wir haben uns in der Grundschule getroffen. Seitdem sind wir gute Freunde. Und du? Wo habt ihr euch kennengelernt?

**Taleh:** Wir haben uns auf einer Party eines Freundes getroffen. Das ist schon einige Jahre her. Wie lange kennst du Ajten und Mahir schon?

Lala: Wir kennen uns schon seit über zehn Jahren. Seit wann kennt ihr euch?

Taleh: Wir kennen uns seit ungefähr fünf Jahren. Hast du genug Zeit für deine Freunde?

**Lala:** Manchmal ist es schwer, aber ich versuche, mit meinem Freunden Zeit zu verbringen. Wann triffst du dich normalerweise mit deinen Freunden?

Taleh: Wir treffen uns oft am Wochenende. Wir gehen ins Kino oder einfach nur in ein Café. Und du?

**Lale:** Meistens treffen wir uns nach der Arbeit oder am Samstag. Wo triffst du dich mit deinen Freunden?

**Taleh:** Wir wechseln gerne zwischen verschiedenen Orten. Mal bei jemandem zu Hause, mal in einem Restaurant. Was machst du mit deinen Freunden?

**Lale:** Wir unternehmen viele verschiedene Dinge. Spieleabende, Wandern, einfach mal entspannen. Und ihr?

**Taleh:** Ähnlich. Wir spielen oft gemeinsam Videospiele oder machen einen Ausflug ins Grüne. Es macht immer viel Spaß.

B Diskutiere folgende Fragen in der Klasse:

Was ist wahre Freundschaft? Gibt es Freundschaft zwischen nur Frauen oder Männer?







#### 3 🛕 Lies den Text und beantworte die Fragen.

Hallo an alle. Ich heiße Pinar und bin sechzehn Jahre alt. Meine Freundin Banu und ich kennen uns schon seit der Kindheit. Wir waren zusammen im Kindergarten. Sie ist meine beste Freundin, denn sie ist die Einzige für mich. Banu kann manchmal ein bisschen eifersüchtig sein, wenn ich mit anderen Freunden rede, aber das stört mich nicht. Wenn ich Probleme habe. kann ich sie Tag und Nacht anrufen. Sie versteht mich und gibt mir immer gute Ratschläge. Einmal hatte ich viele schlechte Noten in Mathe. Sie sagte, dass sie mir helfen will. Wir haben einander bei der Hausaufgabe geholfen. Banu ist wirklich eine gute Lehrerin!



Wir verstehen uns so gut und wollten wir zusammen in den Ferien fahren. Wir beschlossen nach Wien zu fahren. Wir können in Wien auch viel entdecken und erleben.

Ich habe die Fahrt organisiert: Ich bin zuerst zum Bahnhof gegangen und habe zwei Karten Hin- und Rückfahrt nach Wien gekauft. Die Karten haben zum Glück nicht viel gekostet. Banu hat ein Hotelzimmer in Wien gebucht.

Am späten Vormittag hatten wir unser Koffer gepackt. Meine Mama hat uns auch noch Proviant und zwei Taschenlampen gekauft. Und natürlich haben wir unsere Badesachen nicht vergessen. Meine Eltern sind mit uns an den Bahnhof gefahren und gegen fünf Uhr nachmittags sind wir in Wien angekommen.

Zwei Wochen in Wien waren sind wirklich sehr schön. Am ersten Tag haben wir die Stadt erkundet und haben noch am gleichen Abend traditionelle Speisen probiert. Wir haben auch ein paar nette Leute kennengelernt und haben mit ihnen oft bis Mitternacht gesprochen. Einer hieß Emre, und wir haben uns befreundet.

Mit Emre und Nihal haben wir einmal eine Radtour durch die Stadt gemacht. Unsere Reise war wunderbar.

Ich bin aber froh, dass wir wieder zu Hause sind. Es ist schön, in ihrem eigenen Bett zu schlafen.

Wir planen nächtes Jahr wieder zusammen in den Ferien fahren.

- 1. Wer ist Pinar's beste Freundin?
  - 2. Warum wollte Pinar nach Wien fahren?
- 3. Wer hat die Fahrt nach Wien organisiert?
- 4. Was haben Pinar und Banu in den Sommerferien in Wien gemacht?
  - 5. Wie fühlte sich Pinar am Ende der Reise?
- B Finde Synonyme für die folgenden Wörter.
  - a. Ratschlag \_\_\_\_\_\_ , \_\_\_\_\_
- **d.** Problem \_\_\_\_\_ , \_\_\_\_
- **b.** organisieren \_\_\_\_\_ , \_\_\_\_\_
- e. entdecken \_\_\_\_\_ , \_\_\_\_
- c. erkunden \_\_\_\_\_ , \_\_\_\_
- Schreibe einen kurzen Dialog zwischen Pinar und Banu, in dem sie über die Erfahrungen in Wien sprechen.
  - Denke dir auch eine Fortsetzung der Geschichte aus. Was passiert, wenn Pinar und Banu das nächste Jahr in einen anderen aufregenden Ort reisen?

#### **Beispiel Dialog:**

Pinar: Banu, erinnerst du dich an die Radtour

mit Emre in Wien?

**Banu:** Ja, das war wirklich aufregend! Welchen Ort sollten wir nächstes Jahr

besuchen?

Pinar: Vielleicht Paris? Das wäre spannend!





#### Achte auf die Beispiele im Text den Gebrauch von:

- Akkusativpronomen
- Präteritum (Vergangenheitsformen)



# Neue Freunde und Kontakte

THEMA 3. Bei der Arbeit

### 1 / A Welche Wörter sind neu? Diskutiere die Übersetzungen in der Klasse.



1. die Arbeitsbedingungen



2. der Arbeitgeber



3. das Büro



4. der Kollege/die Kollegin



5. der Chef/die Chefin



6. die Teamarbeit



7. der Arbeitsplatz



8. die Besprechung



9. der Terminkalender



10. die Arbeitszeit



11. die Überstunde



12. das Gehalt







13. der Arbeitsvertrag

14. die Karriere

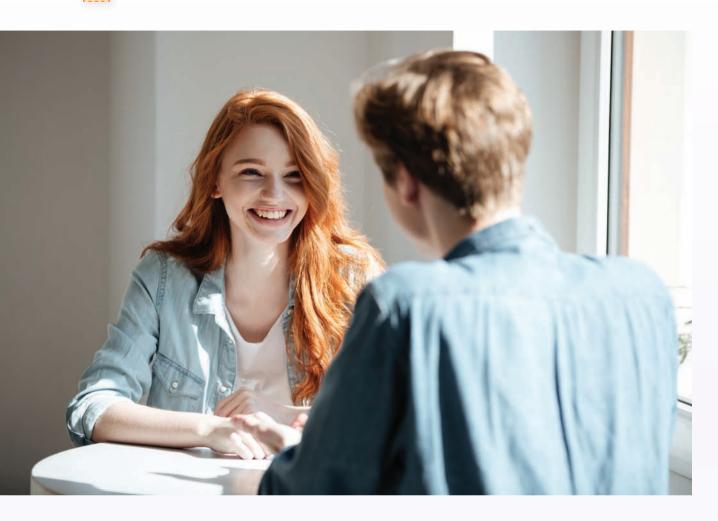
15. der Konferenzraum

B Fi	ülle die	Lücken	mit	Wörtern	aus dem	Wortschatz	aus.
------	----------	--------	-----	---------	---------	------------	------

1. Der \_\_\_\_\_\_ ist, wo man arbeitet.

2.	sind die Menschen, mit denen man zusammenarbeitet.
3.	In einer bespricht man wichtige Dinge mit anderen.
4.	sind zusätzliche Stunden, die über die normale Zeit hinausgehen
5.	Der leitet das Team.
6.	Das monatliche Einkommen nennt man
	Gute sind wichtig für eine positive Arbeitsumgebung.
8.	Der regelt die Bedingungen der Arbeit.
	ist die Zeit, die man am Arbeitsplatz verbringt.
10.	Die beinhaltet die Entwicklung im Beruf.
Sc	hreibe die Sätze mit gegebenen Wörtern.
Be	ispielsatz:
(Ge	ehalt / Mein / ist / monatlich / zufriedenstellend.)
Ме	ein Gehalt ist monatlich zufriedenstellend.
1.	(Besprechung / heute / haben / wir / eine.)
2.	(Chef / der / ist / verantwortlich / für / das / Team.)
3.	(Arbeitszeit / die / beträgt / Stunden / pro / Woche / 40.)
4.	(Kollegen / die / sind / freundlich / und / hilfsbereit.)
5.	(Überstunden / mache / ich / nur / wenn / es / notwendig / ist.)
6.	(Arbeitsvertrag / der / regelt / die / Rechte / und / Pflichten.)
7.	(Teamarbeit / ist / wichtig / für / den / Erfolg / des / Projekts.

# 2 Hör zu und antworte: Was machen Nihal und Ogus bei der Arbeit?



		<b>√</b>
1.	E-Mails öffnen/lesen/beantworten/ löschen /weiterleiten/ausdrucken	
2.	Dokumente/Berichte lesen	
3.	Excel-Tabellen erstellen/etwas	
4.	Kalkulieren	
5.	Termine planen oder vereinbaren	
6.	Das macht man (mache ich/machen Kollegen) oft.	
7.	Dokumente übersetzen	
8.	Kunden empfangen/beraten	
9.	Geburtstage mit Kollegen feiern	

10.	an Geschäftsessen teilnehmen	
11.	mit Kollegen Kaffee trinken	
12.	mit Kollegen über andere Personen sprechen	
13.	oder über Privates reden	
14.	in der Kantine/essen	
15.	Nachrichten in Online-Netzwerken lesen	
16.	Dienstreisen organisieren/machen an Besprechungen/Sitzungen/ Meetings teilnehmen	
17.	online einkaufen/private Reisen buchen Protokolle/Berichte/Rechnungen schreiben	



#### 3 A Lies die Texte und vergleiche.

#### Text A

Hallo zusammen, ich bin Stefan. Heute möchte ich euch etwas über unseren Arbeitstag hier in Deutschland erzählen. Die meisten von uns haben eine ähnliche Routine: Morgens fahren wir pünktlich ins Büro, checken E-Mails, telefonieren, gehen zu Meetings oder stehen am Kopierer. Wir machen zwischen 12:00 und 14:00 Uhr eine kurze Mittaaspause und abends gehen wir wieder nach Hause. Tatsächlich kommt jeder von uns im Durchschnitt einmal pro Woche zu spät. Etwa 2,5 Stunden jede Woche verbringen wir die Arbeitszeit in den sozialen Medien. Wir surfen im Internet, bestellen



online und schauen ungefähr 135 Mal am Tag auf unser Handy. Am Arbeitsplatz essen wir etwa 32 Kilogramm Süßigkeiten im Jahr und trinken jede Menge Kaffee.

Die Kommunikation am Arbeitsplatz ist offen und direkt. Wir achten auf die Hierarchien, aber Teamarbeit wird auch großgeschrieben. In vielen Firmen gibt es regelmäßige Meetings, um Infos auszutauschen und den Ablauf zu koordinieren. Kurz gesagt, unser Arbeitsalltag hier in Deutschland spiegelt die Werte von Effizienz, Professionalität und eine gute Balance wider.

#### Text B



Hallo zusammen, mein Name ist Ajnur. Heute möchte ich euch einen Einblick in den Arbeitsalltag in Aserbaidschan geben.

Ein Arbeitstag in Aserbaidschan beginnt normalerweise früh am Morgen. Die Arbeitszeiten können variieren, aber viele beginnen gegen 9 Uhr zu arbeiten. Die Arbeitswoche dauert von Montag bis Freitag, wobei Freitag oft als halber Arbeitstag gilt.

Die Mittagspause ist normaler-

weise zwischen 13:00 Uhr und 14:00 Uhr. Die Leute nutzen diese Zeit, um zu essen und sich zu erholen. Einige haben möglicherweise längere Pausen, besonders wenn es gute Restaurants in der Nähe gibt.

Die Arbeitskultur fordert den Respekt und die Professionalität. Die Pünktlichkeit ist wichtig und die Leute erledigen ihre Aufgaben gewissenhaft. Viele Branchen haben einen formellen Dresscode, besonders in Büros.

Die Kommunikation am Arbeitsplatz ist höflich und respektvoll. Man spricht Vorgesetzte und Kollegen normalerweise mit respektvollen Anredeformen an.

Insgesamt spiegelt der Arbeitsalltag in Aserbaidschan die kulturellen Werte der Gesellschaft wider, wobei Professionalität und zwischenmenschliche Beziehungen wichtig sind.

B Vergleiche die Arbeitsgewohnheiten in Deutschland und Aserbaidschan. Diskutieren Sie, welche Ähnlichkeiten und Unterschiede es gibt und wie diese die Arbeitskultur beeinflussen könnten.

#### Beispiel für eine Dialogübung mit Nihal und Murad:

**Nihal:** Hallo Murad! Wie geht es dir?

Murad: Hallo Nihal! Mir geht es gut, danke. Und dir?

**Nihal:** Auch gut, danke. Ich habe heute etwas Interessantes über den Arbeitstag in Deutschland und Aserbaidschan gelesen. Hast du Lust, darüber zu sprechen?

**Murad:** Klar, gerne! Stefan aus Deutschland erzählt, dass die Chefs oft denken, wir würden den ganzen Tag im Büro arbeiten, aber in Wirklichkeit kommt jeder einmal pro Woche zu spät. Ist das wirklich so?

**Nihal:** Ja, das ist interessant. Er sagt auch, dass die Leute während der Arbeit viel Zeit in sozialen Netzwerken verbringen. Wie ist das in Aserbaidschan?

**Murad:** Ich denke, das kann von Person zu Person unterschiedlich sein. Einige könnten während der Arbeitszeit soziale Medien nutzen, aber ich denke, die meisten versuchen, produktiv zu sein. Was mich überrascht, dass in Deutschland jeden Tag etwa 135 Mal auf das Handy geschaut wird. Das ist viel!

**Nihal:** Ja, das ist wirklich viel. In Aserbaidschan betonen sie auch Respekt und Professionalität am Arbeitsplatz, und die Leute nehmen sich Zeit für eine Mittagspause zwischen 13:00 und 14:00 Uhr. Das klingt doch ziemlich ähnlich, oder?

**Murad:** Ja, das ist interessant. Beide Länder legen Wert auf Teamarbeit und haben regelmäßige Meetings, um Informationen auszutauschen. Es scheint, als ob die Arbeitskultur trotz kultureller Unterschiede einige Gemeinsamkeiten hat.

**Nihal:** Auf jeden Fall. Aber ich frage mich, ob die Deutschen wirklich so viele Süßigkeiten am Arbeitsplatz essen und so viel Kaffee trinken. Was denkst du?

**Murad:** Meiner Meinung nach die Deutschen essen nicht so viele Süßigkeiten, aber sie trinken viel Kaffee. Aber insgesamt spiegelt der Arbeitsalltag in beiden Ländern die Werte von Effizienz, Professionalität und einer ausgewogenen Lebensweise wider.

Nihal: Das denke ich auch. Es war interessant, darüber zu sprechen!

**Murad:** Auf jeden Fall! Immer spannend, mehr über die Arbeitskulturen in verschiedenen Ländern zu erfahren.

#### Wichtige Redemittel (Ausdrücke):

#### Termin vereinbaren:

- Könnten wir einen Termin für ein Treffen festlegen?
- Wäre es möglich, einen Termin zu finden, der uns beiden passt?
- Könnten wir uns auf einen Termin einigen?

#### Termin bestätigen:

- Ich wollte sicherstellen, dass der Termin am [Datum] um [Uhrzeit] für Sie noch passt.
- Ich wollte sicherstellen, dass unser Treffen bestätigt ist.

#### Termin verschieben:

- Leider habe ich einen unvorhergesehenen Konflikt. Könnten wir den Termin verschieben?
- Ich hätte gerne vorgeschlagen, den Termin auf einen anderen Tag zu verschieben.
- Gibt es die Möglichkeit, unseren Termin zu verlegen?

#### Nach der Verfügbarkeit fragen:

- Haben Sie Zeit für ein Treffen nächste Woche?
- Könnten Sie mir mitteilen, wann es Ihnen am besten passt?
- Wann sind Sie in den nächsten Tagen verfügbar?

#### Absagen:

- Leider kann ich den geplanten Termin nicht wahrnehmen.
- Etwas Unvorhergesehenes ist dazwischengekommen. Könnten wir den Termin verschieben?
- Ich muss bedauerlicherweise unseren Termin absagen.

#### Wichtige Termine hervorheben:

- Dieser Termin ist besonders wichtig für...
- Es handelt sich um eine dringende Angelegenheit.
- Dieser Termin hat hohe Priorität.

#### Nachfragen:

- Könnten Sie mir bitte bestätigen, dass der Termin für Sie in Ordnung ist?
- Haben Sie alle notwendigen Informationen für unseren Termin?
- Falls Sie weitere Details zum Termin benötigen, lassen Sie es mich bitte wissen.

#### Dank ausdrücken:

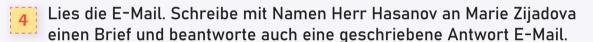
- Vielen Dank für Ihre Zeit und Bereitschaft, sich zu treffen.
- Ich schätze Ihre Flexibilität bei der Terminfindung.
- Herzlichen Dank für die Bestätigung des Termins.

#### Details klären:

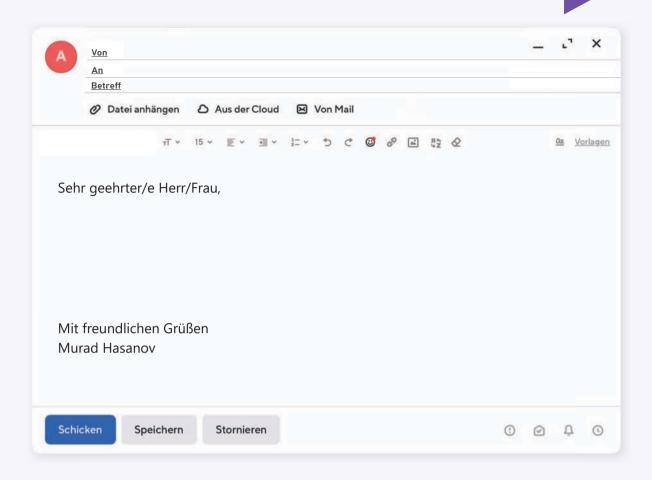
- Wo findet das Treffen statt?
- Gibt es spezielle Themen, die wir während des Termins besprechen sollen?
- Können Sie mir bitte die genaue Adresse mitteilen?

#### Entschuldigen:

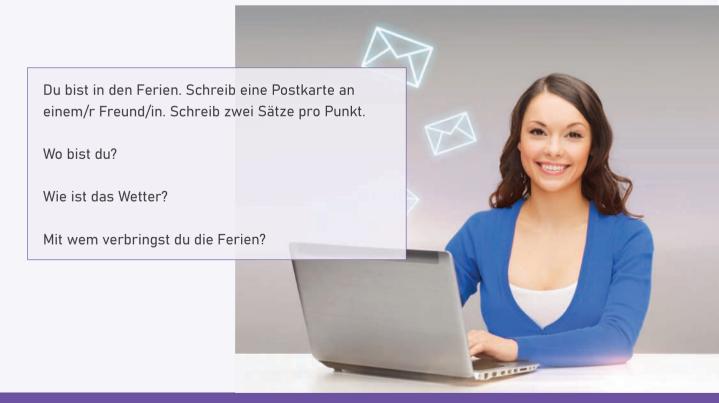
- Es tut mir leid, dass ich den Termin vergessen habe.
- Entschuldigen Sie die Unannehmlichkeiten, aber könnten wir den Termin verschieben?
- Es tut mir leid, wenn es zu Missverständnissen gekommen ist.







#### 5 Schreib eine Postkarte.





# Neue Freunde und Kontakte

#### THEMA 4. Ausflüge und Aktivitäten

## 1 🛕 Welche Wörter sind unbekannt? Diskutiere in der Klasse.



1. der Ausflug



2. die Wanderung



3. die Natur erkunden



4. die Stadttour



5. die Sehenswürdigkeiten entdecken



6. das Museum besichtigen



7. die Führung durch historische Orte



8. die Bootstour



9. den Tierpark oder Zoo besuchen



10. den Botanischen Garten besuchen



11. der Strandtag



12. die Radtour machen



13. den Freizeitpark besuchen



14. die Theateraufführung besuchen



15. klettern



16. angeln



17. die Winteraktivitäten



18. skifahren oder snowboarden

B Arbeite mit einem/r Partner/in und erstelle zu jedem Wort eine Frage.

#### **Beispielantwort:**

#### Frage zu "Ausflug"

**Nihal:** Wohin plant ihr euren nächsten Ausflug, Ogus?

Ogus: Wir planen einen Ausflug

in die Berge.



#### Frage zu "Stadttour"

**Nihal:** Welche Sehenswürdigkeiten kann man bei einer Stadttour entdecken, Ogus?

**Ogus:** Bei unserer letzten Stadttour haben wir das historische Rathaus und die Altstadt erkundet.



#### Frage zu "Picknick im Freien"

**Nihal:** Was nehmt ihr normalerweise zum Picknick im Freien mit, Ogus?

**Ogus:** Zum Picknick im Freien nehmen wir gerne Sandwiches, Obst und Getränke mit.



#### Frage zu "Spaziergang"

Nihal: Wohin macht ihr gerne einen Spaziergang, Ogus?

**Ogus:** Wir machen gerne Spaziergänge im Park, besonders wenn das Wetter schön ist.



#### Frage zu "Erkundungstour"

**Nihal:** Welche Orte würdet ihr bei einer Erkundungstour in einer neuen Stadt besuchen, Ogus?

**Ogus:** Bei einer Erkundungstour würden wir das historische Viertel, Museen und lokale Märkte besuchen.



### C Ergänze die Lücken mit den richtigen Wörtern aus dem Wortschatz.

Stadttour, Picknick, Tour, Veranstaltung, Bootstour, Sehenswürdigkeiten, Skiurlaub, Konzert, Ausflug, Spaziergang

	1.	Am Wochenende planen wir einen in die Berge.
		Wir haben eine durch die Altstadt gemacht.
		Nächstes Jahr möchten wir an einem am See teilnehmen.
		Der im Freien war sehr entspannend.
		Eine durch den botanischen Garten ist immer interessant.
		Haben Sie schon einmal an einer in einem Freizeitpark teilgenommen?
		Diesen Sommer machen wir eine auf dem Fluss.
		In unserer Stadt gibt es viele, die man besichtigen kann.
		Ein im Winter kann sehr berührend sein.
	10.	Wir haben an einem mit Live-Musik teilgenommen.
D	Ve	rbinden Sie die Aktivitäten mit den richtigen Beschreibungen.
		Wandern
		Stadttour
		Picknick im Freien
		Tierpark besuchen
		Radtour machen
		Konzert erleben
		Theateraufführung besuchen
		Museum besichtigen
		Bootstour
		Skifahren
	•	Eine Tour durch die Stadt, um Sehenswürdigkeiten zu sehen.
		Aktivität im Schnee, oft in den Bergen.
	о. С.	
	d.	Eine Aufführung mit Schauspielern auf einer Bühne.
	e.	Eine Reise auf einem Boot, oft auf einem Fluss oder See.
	f.	Das Erkunden von Kunstwerken und historischen Artefakten.
	g.	Eine Fahrt oder Wanderung in der Natur.
	h.	Eine Tour durch einen Park, in dem verschiedene Tiere zu sehen sind.
	i.	Mit dem Fahrrad fahren, um die Umgebung zu erkunden.

j. Live-Musik genießen, oft in einem Veranstaltungsort oder bei einem Festival.

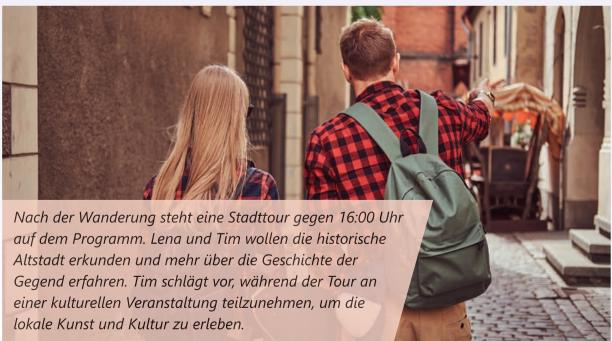


Lies den Text. Dann teile mit, wie der Text auf dich wirkt und welche Gefühle oder Gedanken löst er bei dir aus.

### Beispiel:

Der Text hat bei mir eine positive Stimmung erzeugt und ich finde die geplanten Aktivitäten der Freunde sehr ansprechend.











# LEKTION 3

# Haushalt









### Haushalt

Thema 1. Haushaltsgeräte

Thema 2. Hausarbeit in der Familie

Thema 3. Wie kann ich helfen?

Thema 4. Zu Hause umweltfreundlich









### Haushalt

THEMA 1. Haushaltsgeräte



🖊 Ordne die Wörter den Bildern zu.





	ichtigen Haushaltsgeräten aus der			
Wortschatzliste:				
a. Der hält Lebensmi	ttel kühl.			
<ul><li>b. Zum Kochen benutzt man den _</li></ul>	·			
c. Schnelles Aufwärmen von Speise	en ermöglicht die			
d. Nach dem Essen übernimmt der				
e. Schmutzige Kleidung wird in de	gewaschen.			
f. Die sorgt dafür, da	iss die Wäsche schnell trocknet.			
g. Morgens weckt einen oft der Du	ft frisch gebrühten Kaffees aus der			
h. Ein ist perfekt, um	Brot zu rösten.			
i. Der hilft, den Bode	en sauber zu halten.			
j. Hemden und Hosen werden mit	dem geglättet.			
k. Wasser lässt sich schnell mit der	n erhitzen.			
I. Über dem Herd befindet sich die	e, die Kochdünste absaugt.			
m. Kuchen backt man im	·			
n. Tiefgekühlte Lebensmittel bewa	nrt man im auf.			
o. In kalten Wintertagen sorgt die	für angenehme Wärme.			
p. An heißen Sommertagen kühlt o	lie die Luft.			
q. Für frische Luft sorgt ein	·			
r. Im Büro oder zu Hause kann ein	für erfrischendes Wasser sorgen.			
GRAMMATIK:				
Finalsatz mit "um zu"				
Ein Finalsatz mit "um zu" ist ein Ir	ofinitivsatz. Der Finalsatz mit "damit" kann immer			
gebildet werden.				
Infinitivkonstruktion				
	Satzes kann aber auch im Mittelfeld oder am			
Der Infinitiv steht oft <u>am Ende des Satzes</u> , kann aber auch im Mittelfeld oder am Satzanfang stehen. "Um" leitet die Infinitivkonstruktion ein, "zu + Infinitiv" schließt den				
Satz ab. Beide Sätze sollten mit einem Komma voneinander getrennt werden.				
Beispiel:	3			
Wofür benutzt du die Waschmasch	ine?			
Ich benutze die Waschmaschine, u				
Subjekt im Haupt- und Nebensatz ver	bensatz gleich ist, benutzt man damit. Wenn das schieden ist, benutzt man um zu			
Beispielsatz: Ich benutze die Waschmas	chine, damit ich die Wäsche waschen kann.			
C Pildo dio Satzo mit don Haush	valtagoräton			
C Bilde die Sätze mit den Haush	ialisyei aleii.			
Zum Beispiel: "Ich benutze den	. um Kaffee zu machen."			

### **Rollenspiel:**

2

Führe ein Rollenspiel, in dem du und ein Partner/eine Partnerin über die Haushaltsaufgaben besprechen. Verwende dabei die Haushaltsgeräte und erkläre, wer welche Aufgaben übernimmt.

#### **Beispiel Antwort:**

Schüler/in A: (sieht den Geschirrspüler) Oh, der Geschirrspüler muss noch eingeräumt werden. Wer übernimmt diese Aufgabe? Schüler/in B: Ich kann das machen. Ich habe die Spülmaschine gestern Abend geleert, also ist es fair, dass du sie heute einräumst. Schüler/in A: Das klingt nach einem Plan. Ich werde den Boden saugen. Der Boden sieht aus, als könnte er eine Auffrischung gebrauchen. Schüler/in B: Gut, ich werde sicherstellen, dass alle schmutzige Wäsche im Wäschekorb ist. Hast du noch andere Reinigungsarbeiten? Schüler/in A: Ja, die Mülltonne muss auch noch rausgebracht werden. Das habe ich letzte Woche erledigt, also bist du diesmal dran. Schüler/in B: In Ordnung, das übernehme ich. Und wie sieht es mit dem Kochen aus? Wer kocht heute Abend? Ich habe schon eine Idee für das Abendessen. Kannst du mir Schüler/in A: beim Gemüseschneiden helfen. Schüler/in B: Klar, ich kann beim Vorbereiten des Gemüses helfen. Also, Geschirrspüler einräumen, Mülltonne rausbringen und beim Gemüseschneiden helfen. Habe ich irgendetwas vergessen? Schüler/in A: Nein, das sieht gut aus. Und ich kümmere mich ums Staubsaugen und das Kochen. Gemeinsam schaffen wir das heute Abend.

### 3

### Mein Lieblingsgerät:

Schreibe einen kurzen Aufsatz über Ihr Lieblings-Haushaltsgerät und erkläre, warum du es besonders nützlich findest.

### Beispiel Essay





Mein Lieblings-Haushaltsgerät ist der Wasserkocher. Er ist so einfach, aber wirklich nützlich. Der Wasserkocher hilft mir, schnell heißes Wasser für zu kochen. Zum Beispiel mache ich mir morgens immer eine Tasse Tee und der Wasserkocher macht das Wasser super schnell heiß.

Ich fülle einfach Wasser ein, schalte ihn ein und schon in kurzer Zeit habe ich heißes Wasser. Das spart mir Zeit, besonders wenn ich es eilig habe.

Außerdem verwende ich den Wasserkocher, um Wasser für Nudeln oder Suppen zu kochen. Es geht viel schneller als auf dem Herd und das ist besonders praktisch, wenn ich hungrig bin und schnell etwas zum Essen machen möchte.

Insgesamt mag ich meinen Wasserkocher, weil er mir das Leben einfacher macht. Er ist schnell, einfach und sehr praktisch. Manchmal gibt es die kleinen Dinge im Haushalt, die den Alltag erleichtert. Der Wasserkocher ist mein Lieblingsgerät.

# LEKTION 3

### Haushalt

### THEMA 2. Hausarbeit in der Familie

- 1
- Lies die Wörter. Welche Wörter sind unbekannt? Finde die Übersetzungen.
- B Sieh das Foto an: Welche Sachen sehen wir auf dem Foto?



### Hör das Gespräch zu. Welche Wörter hörst du im Audio?



	$\checkmark$
6. Tisch decken	
7. Nähen	
8. Bügeln	
9. Betten machen	

### Ordne zu.

- 1. Geschirr spülen
- 2. Staubsaugen
- 3. Wäsche waschen
- 4. Müll rausbringen
- 5. Bügeln

- a. Staubsauger
- b. Geschirrspüler
- c. Waschmaschine
- d. Bügeleisen
- e. Mülltonne

1	2	3	4	5

### Fülle die Lücken aus.

### Mülleimer, Besen, Staubsauger, Abendessen, Herd

- 1. Jeden Samstag wechseln wir uns mit dem \_\_\_\_\_ ab, und diese Woche ist meine Schwester dran.
- 2. Die Küche sah nach dem Backen chaotisch aus, also habe ich den \_\_\_\_\_ genommen, um das Mehl aufzuwischen.
- 3. Meine Mutter hat mich gebeten, den \_\_\_\_\_ zu benutzen, um den Staub auf den Regalen loszuwerden.
- 4. Bevor du kochst, solltest du überprüfen, ob der sauber und einsatzbereit ist.
- 5. Der \_\_\_\_\_ quillt über; bitte bring ihn raus, bevor er anfängt zu riechen.

### Lies die Aussagen und kreuze an: richtig oder falsch?



- 1. Die Verwendung eines Geschirrspülers ist eine manuelle Methode, um Geschirr zu spülen.
- 2. Ein Staubsauger wird zum Waschen von Kleidung verwendet.
- 3. Ein Wäschekorb ist der Ort, an dem schmutzige Kleidung gesammelt wird.
- 4. Ein Bügeleisen wird zum Reinigen von Böden verwendet.
- 5. Gardinen sind Werkzeuge zum Reinigen von Fenstern.

### Lies den Dialog und mache selbst auch einen Dialog zum Thema "Hausarbeit".



Kamala: Hey Schahin, kannst du bitte den Müll rausbringen? Es ist wieder voll.

Schahin: Klar, mache ich das gleich. Aber könntest du bitte die Wäsche falten? Ich habe gestern schon den Geschirrspüler gemacht.

Kamala: Oh, stimmt. Okay, ich kümmere mich um die Wäsche. Danke!

Schahin: Kein Problem. Wir sollten vielleicht den Familienplan aktualisieren, damit wir uns besser organisieren können.

Kamala: Gute Idee! Lass uns das am Wochenende machen und sicherstellen, dass alles fair aufgeteilt ist.

Schahin: Absolut, und vielleicht können wir auch ein paar lustige Belohnungen für erledigte Aufgaben hinzufügen, um es interessanter zu machen.

Kamala: Klingt nach einem Plan!

### Sprich in der Klasse.

### Diskussion Fragen:

- 1. Was ist deine unbeliebteste Haushaltsaufgabe und warum?
- 2. Wie sicherst du zu, dass jeder in deiner Familie zu den Hausarbeiten beiträgt?
- 3. Findest du es wichtig, dass Kinder in Haushaltsaufgaben eingebunden sind?
- Warum oder warum nicht?
- 4. Erzähle eine lustige oder interessante Geschichte im Zusammenhang mit einer Haushaltsaufgabe.
- 5. Wie kann die Aufteilung von Verantwortlichkeiten im Haushalt zu einem
- harmonischen Familienleben beitragen?



Ogus: Hey Nihal, Was ist deine unbeliebteste Haushaltsaufgabe?



Nihal: Meine unbeliebteste Haushaltsaufgabe ist definitiv das Abwaschen von Geschirr. Aber ich finde es einfach langweilig. Es gibt immer so viele Teller und Tassen! Kannst du mir eine lustige oder interessante Geschichte im Zusammenhang mit einer Haushaltsaufgabe erzählen?



Ogus: Einmal, als meine Schwester und ich versuchten einen Kuchen zu backen, ging etwas schief. Wir haben versehentlich das Salz mit dem Zucker verwechselt und der Kuchen schmeckte schrecklich! Es war so lustig, dass wir immer noch darüber lachen.

### 8 Gruppenarbeit.

Teile Haushaltsaufgaben. Erstelle einen Zeitplan für eine Woche und entscheide, wer für jede Aufgabe verantwortlich ist. Nenne mindestens fünf verschiedene Aufgaben. Vergiss nicht auf Deutsch zu sprechen. Nimm dein Video und zeige in der Klasse.





### Haushalt

### THEMA 3. Wie kann ich helfen?



- A Lies die Wörter. Welche Wörter sind unbekannt? Finde die Übersetzungen.
- B Ordne die Bilder mit Wörter zu.







В





C

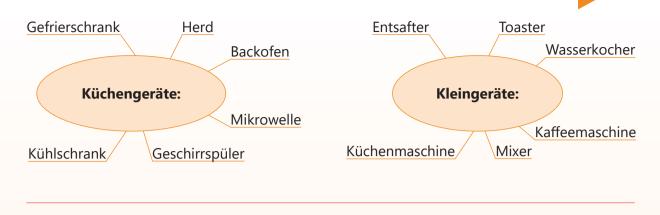


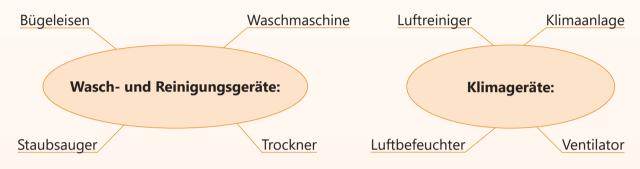


D











### C Fülle die Lücken mit gegebenen Wörtern aus.

Wasserkocher, Toaster, Mikrowelle, Herd, Kühlschrank, Geschirrspüler, Waschmaschine

- 1. Zum Kochen benutze ich den \_\_\_\_\_.
- 2. Die \_\_\_\_\_ ist ideal zum Aufwärmen von Speisen.
- 3. Der \_\_\_\_\_ hält Lebensmittel frisch.
- 4. Morgens mache ich mir Toast mit dem \_\_\_\_\_.
- 5. Nach dem Essen benutze ich den \_\_\_\_\_ für die Geschirrreinigung.
- 6. Der \_\_\_\_\_ ist perfekt für heiße Getränke wie Tee.
- 7. Für saubere Kleidung sorgt die \_\_\_\_\_ in der Waschküche.

### 2 A Lies den Text und beantworte die Fragen.

Es war einmal ein kleiner Junge Namens Max. Er lebte in einer kleinen Stadt. Max war 10 Jahre alt und immer voller Energie. Er liebte es, zu Hause zu helfen. In seiner Familie gab es viele Geräte, die das Leben einfacher machten.

Max wollte ein guter Helfer sein. Wenn er Zeit hatte, wäscht er das Geschirr. Besonders gern machte er leckeres Toast mit dem Toaster für die Familie zum Frühstück.

Auch die Mikrowelle war sein Freund. Er konnte damit das Essen schnell aufwärmen. Die Kühlschrank war wichtig, um das Essen frisch zu halten.

Wenn es Zeit hatte, half Max beim Geschirrspüler. Seine Familie war froh, dass er so fleißig war.

Auch die Waschmaschine war interessant für Max. Er half, die Kleidung zu sortieren und in die Waschmaschine zu legen. So sorgte er dafür, dass alle sauberen Kleidung hatten.

Max fand Freude daran, zu helfen. Seine Familie war stolz auf ihn. Mit jedem Knopfdruck und den Summen der Maschinen lernte Max mehr darüber, wie man ein Zuhause warm und gemütlich macht.

- 1. Wie fühlt sich Max, wenn er zu Hause hilft?
- 2. Warum mag Max den Toaster?
- 3. Welche anderen Geräte benutzt Max gern?
- 4. Warum ist der Geschirrspüler wichtig für Max' Familie?
- 5. Warum freut sich Max, bei der Waschmaschine zu helfen?

- 6. Wie hilft Max' Erfahrungen ihm in der Zukunft?
- 7. Was könnten Kinder noch im Haus machen, um zu helfen?
- 8. Warum ist es wichtig, Haushaltsgeräte zu lernen?
- 9. Wie schätzt seine Familie die hilfe von Max?
- 10. Gibt es Hausarbeiten, die du gerne machst?

#### B Diskutiere den Text.



**Rahim:** Hey Nihal, was denkst du? Welche anderen Geräte gefallen Max?

**Nihal:** Ich glaube, er mag vielleicht den Kühlschrank oder die Mikrowelle. Was glaubst du, wie können Kinder bei der Hausarbeit helfen?





**Rahim:** Ich glaube, die Kinder können vielleicht beim Tischdecken oder Aufräumen helfen.

### 3 Lies den Dialog und mache auch selbst einen Dialog.

Nihal: Hey Leute! Wie geht's?

Ogus: Nicht schlecht. Ich habe gerade Mama in der Küche geholfen. Du weißt schon, die üblichen Sachen.

Tofig: Ja, hier genauso. Ich habe den Tisch fürs Abendessen gedeckt. Und du, Melek?

Melek: Oh, hey! Ich habe das Wohnzimmer aesauat. Heute war mal wieder meine Reihe.

Nihal: Super! Es ist cool, dass wir alle zu Hause mithelfen. Welche Aufgaben erledigt ihr normalerweise, Ogus?

Ogus: Nun ja, ich werfe den Müll. Manchmal riecht es schlecht, aber jemand muss es ja machen.

Tofig: Stimmt. Ich kümmere mich um das Geschirr nach dem Abendessen. Nicht der glamouröseste Job, aber es ist okay.

Melek: Ich helfe meistens beim Lebensmitteleinkauf. Mama macht eine Liste und ich gehe dann einkaufen. Es ist wie ein kleines Abenteuer

Nihal: Das ist klasse, Melek. Teamarbeit, oder?

Ogus: Auf jeden Fall. Ich denke, es ist wichtig, die Aufgaben zu teilen. Macht es für alle einfacher.

Tofig: Mal so nebenbei, habt ihr irgendwelche Tricks ausprobiert, um die Aufgaben interessanter zu gestalten?

Melek: Nun, ich spiele Musik, während ich sauge. Die Zeit geht schneller vorbei.

Nihal: Klug! Ich habe versucht, das Abwaschen einmal in ein Spiel zu verwandeln. Schau, wie schnell ich fertig werde, ohne etwas zu zerbrechen.



Ogus: Haha, das ist kreativ. Das könnte ich mir überlegen.

Tofig: Und du, Ogus? Irgendwelche Tricks für den Müll?

Ogus: Ähm, nicht wirklich. Ich halte einfach den Atem an und erledige es. Aber hey, vielleicht finde ich auch eine Möglichkeit, es lustiger zu machen.

Melek: Wir sollten einen Plan aushecken, um unsere Eltern eines Tages mit einem sauberen Haus zu überraschen.

Nihal: Ich bin dabei! Lass es uns zu einem Wochenendprojekt machen. Was haltet ihr davon?

Tofig: Tolle Idee! Wir können uns die Aufgaben aufteilen. Und uns vielleicht danach mit Snacks belohnen.

Ogus: Zählt mich dazu. Teamwork macht den Traum wahr!

Melek: Okay, machen wir das! Wir werden unseren Eltern zeigen, dass wir das ultimative Putzteam sind.

Nihal: Los Team!

# LEKTION 3

## Haushalt

### THEMA 4. Zu Hause umweltfreundlich

1	A	Lies die neuen Wörter un	d finde die Übersetzungen.
	B	Hör die Dialoge zu. Weld	che Wörter hörst du? Wähle.
		<ol> <li>Mülltrennung</li> <li>Altpapier</li> <li>Altglas</li> <li>Bioabfall</li> </ol>	Energiesparlampen Energiesparende Geräte Stromverbrauch  Nachhaltigkeit Nachhaltige Produkte Umweltfreundliche Verpackungen
	C	Fülle die Lücken mit de	m gegebenen Wortschatz aus.
		<ol> <li>In der Küche entsorgen w</li> <li>Bitte bring das leere</li> <li>Viele Menschen setzen au</li> </ol>	um verschiedene Abfallarten zu trennen.  vir den in einer eigenen Mülltonne.  zur Glascontainer nebenan.  uf , um Energie zu sparen.  Geräte zu verwenden, um den Energieverbrauch zu
	D	Schreibe die Sätze mit d	den gegebenen Wörtern.
		(Nachhaltigkeit)  1.	000000000000000000000000000000000000000
		(Stromverbrauch) 2.	000000000000000000000000000000000000000
		(Plastikmüll) 3.	000000000000000000000000000000000000000
		(Energiesparlampen) 4.	000000000000000000000000000000000000000
		(Umweltfreundliche Verp 5.	ackungen)



### Mach einen Klassendiskussion zum Thema: Was können wir machen, um zu Hause umweltfreundlich zu sein?

#### Beispiel Geschpräch:

**Nilufar:** Hallo Fuad, ich denke darüber nach, wie wir unser Zuhause umweltfreundlicher gestalten können. Hast du Ideen?

**Fuad:** Ja klar! Wir können damit beginnen, den Müll besser zu trennen. Papier, Plastik, Glas und Bioabfall – alles in getrennte Behälter werfen.

Nilufar: Oh, das ist eine gute Idee! Wie können wir sonst noch umweltfreundlich sein?

**Fuad:** Nun, wir können auch darauf achten, weniger Strom zu verbrauchen. Energiesparlampen benutzen und energieeffiziente Geräte verwenden, das hilft."

Nilufar: Verstanden! Und was ist mit dem Einkaufen? Können wir da etwas tun?

**Fuad:** Auf jeden Fall! Wir sollten Produkte mit umweltfreundlichen Verpackungen kaufen und darauf achten, dass sie fair gehandelt und biologisch abbaubar sind.

**Nilufar:** Gute Tipps! Und wie sparen wir Wasser?

**Fuad:** Wir könnten Wasserspararmaturen verwenden und Regenwasser für die Pflanzen im Garten nutzen. Und denk daran, beim Duschen weniger Wasser zu benutzen.

**Nilufar:** Ah, das macht Sinn! Was ist mit dem Auto? Wie können wir umweltfreundlicher unterwegs sein?

**Fuad:** Wir könnten öfter das Fahrrad nehmen oder mit anderen teilen, die denselben Weg haben. Das ist gut für die Umwelt und spart CO<sub>2</sub>.

Nilufar: Tolle Ideen! Und was machen wir mit Sachen, die wir nicht mehr brauchen?

**Fuad:** Anstatt sie wegzuwerfen, könnten wir kreativ sein und aus ihnen etwas Neues machen. Das nennt man Upcycling. So haben wir weniger Müll.

Nilufar: Ich mag die Idee! Und könnten wir auch etwas für die Natur tun?

**Fuad:** Sicher! Wir könnten pflanzen oder an Projekten teilnehmen, die die Natur schützen. Das ist wichtig für unsere Umwelt.

**Nilufar:** Super, das klingt nach einem Plan! Gemeinsam können wir unser Zuhause umweltfreundlicher machen, oder?

**Fuad:** Ja, genau! Gemeinsam schaffen wir das und leisten einen Beitrag für die Umwelt.

### **GRAMMATIK:**

### **Präposition "Anstatt"**

"Anstatt" ist eine deutsche Präposition, die verwendet wird, um Substitution oder anstelle von Ausdrücken. Die Präposition anstatt hat modale Bedeutung. Die Präposition anstatt bezeichnet den Ersatz einer Person, einer Sache oder einer Handlung durch eine andere. Sie wird von einem Nomen oder einem Pronomen im Akkusativ begleitet.

### Beispielsätze:

- Anstatt viel Müll zu machen, trennen wir Papier, Plastik und Glas, damit es wiederverwertet werden kann.
- Anstatt das Auto zu benutzen, gehen wir öfter zu Fuß oder fahren mit dem Fahrrad.

### Bilde Fragesätze. Dann antworte mit der Präposition "anstatt".

Beispielfrage:

Frage: Warum können wir energiesparende Geräte verwenden?

Antwort: Anstatt mehr Strom zu verbrauchen, könnten wir energiesparende Geräte verwenden.



### A Mach einen Interview und frage deinen/e Partner/in. Notiere die Antworten.

	Partnerin	Partnerinterview			
Frage 1	Frage 2	Frage 3	Frage 4		
Machst du das Licht aus, wenn du das Zimmer verlassen hast? a) ja, immer b) manchmal c) nein, nie	Bringst du eine Tüte mit? a) ja, immer b) manchmal c) nein, nie	Gibst du die Batterien zu Recyceln? a) ja, immer b) manchmal c) nein, nie	Entledigst du dein Abfalls immer richtig? a) ja, immer b) manchmal c) nein, nie		
Frage 5	Frage 6	Frage 7	Frage 8		
Nimmst du, immer wenn möglich, öffentliche Verkehrsmittel? a) ja, immer b) manchmal c) nein, nie	Schließt du immer Wasserhahn? a) ja, immer b) manchmal c) nein, nie	Recycelst du?  a) ja, immer b) manchmal c) nein, nie	Kaufst du im Bioladen ein? a) ja, immer b) manchmal c) nein, nie		
Frage 9	Frage 10	Frage 11	Frage 12		
Duschst du, statt zu baden?  a) ja, immer b) manchmal c) nein, nie	Ziehst du dich wärmer an, statt die Heizung zu erhöhen? a) ja, immer b) manchmal c) nein, nie	Schaltest du deinen Fernseher aus, wenn du aus dem Zimmer gehst? a) ja, immer b) manchmal c) nein, nie	Hast du ein Kompostier zu Hause? a) Ja, ich habe b) Nein, nicht		

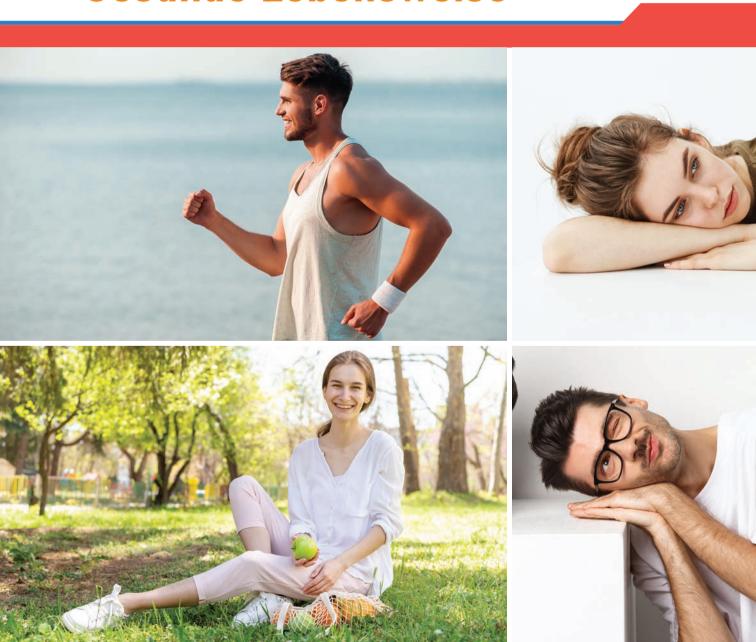
## B Wie umweltfreundlich sind dein/e Partner/in? Diskutiere die Antworten in der Klasse.

Auswertung	a	b	С
	2 Punkte	1 Punkt	0 Punkt auβer N°12 (ja 2 Punkte, nein 0 Punkt)

Zwischen 18 und 24 Punkten	Zwischen 9 und 17 Punkten	Unter 9 Punkten
Gratuliere! Du gibst dir viel Mühe, um dem Planeten zu helfen. Mach nur weiter.	Du solltest dich mehr bemühen! Die Umgebung gehört nicht zu deinen Prioritäten, aber du kannst dich sicher verbessern.	Nein, nein, nein! Das ist doch nicht möglich. Du solltest dich mehr bemühen, um unseren Kindern und Enkeln eine bessere Welt zu hinterlassen.

# **LEKTION 4**

# **Gesunde Lebensweise**



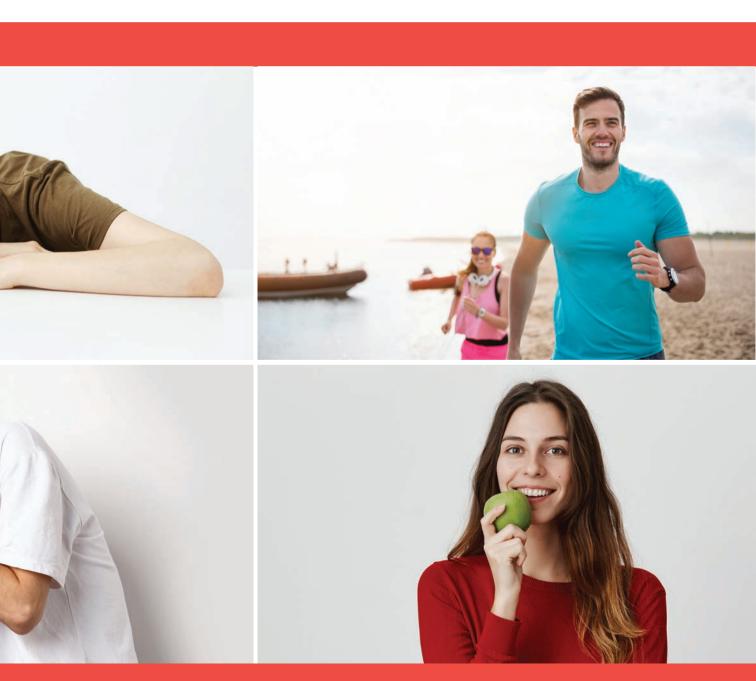
### **Gesunde Lebensweise**

Thema 1. Konflikte und Stress

Thema 2. Lebendig bewegt

Thema 3. Süß aber ungesund

Thema 4. Raus ins Grüne





### Gesunde Lebensweise

THEMA 1. Konflikte und Stress



A Hör das Gespräch und diskutiere in der Klasse: Welche Probleme haben die Personen?









B Welche Lösungen können diese Probleme haben? Diskutiere in der Klasse.

Vahid: Ich finde meinen Job sehr stressig. Es gibt zu viele Projekte gleichzeitig und ich habe Schwierigkeiten.





**Ajla:** Oh, das tut mir leid zu hören. Was genau stresst dich an deiner Arbeit?

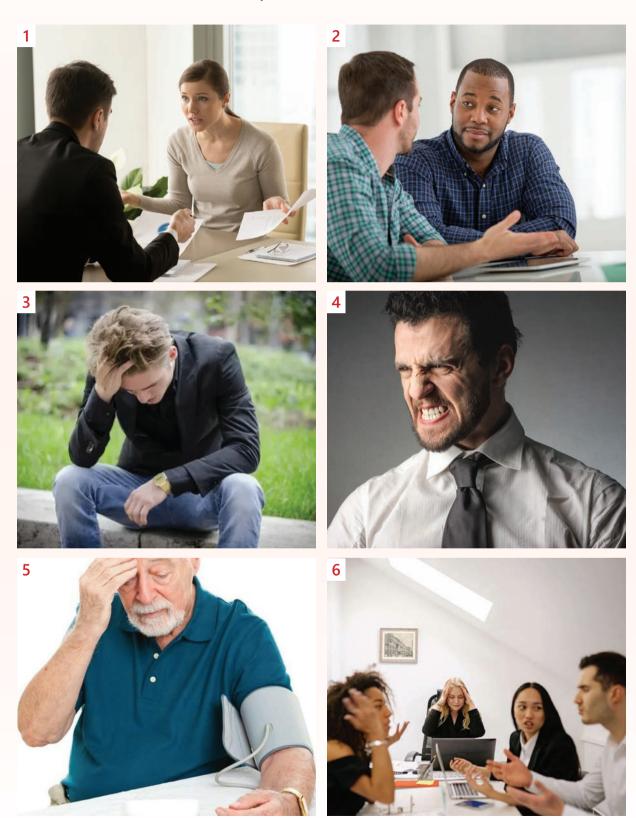
Vahid: Nun, es gibt zu viele Projekte gleichzeitig, und ich habe Schwierigkeiten, den Arbeitsdruck zu bewältigen. Ich fühle mich, als ob ich überall gleichzeitig sein müsste.





**Ajla:** Vielleicht könntest du ein Gespräch mit ihm vereinbaren und deine Bedenken teilen.

- 2 A Lies die neuen Wörter auf der Seite 97 und finde Übersetzungen.
  - B Finde die Wörter zu den passenden Bildern.

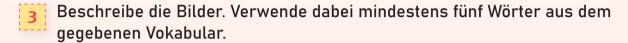




### C Ergänze die Sätze mit den passenden Wörtern aus dem Vokabular.

1.	In der Schule gibt es manchmal	, wenn Schüler unterschiedliche Meinungen
	haben.	
2	7 i al Aula ait Irana a	zafora a folkasa

- 2. Zu viel Arbeit kann zu \_\_\_\_\_ und Erschöpfung führen.
- 3. Wenn Konflikte auftreten, kann ein \_\_\_\_\_ oft zu einer guten Lösung führen.
- 4. \_\_\_\_\_ am Arbeitsplatz können durch klare Kommunikation vermieden werden.
- 5. Die \_\_\_\_\_\_ vor einer Prüfung ist normal, aber man kann Techniken lernen, um damit umzugehen.







#### Beispiel:

Das Bild vermittelt ein starkes Gefühl von Unsicherheit. Die Gesichtsausdrücke der Frau und des Mannes könnten darauf deuten, dass sie vor einer herausfordernden Situation stehen, die Stress und Hilflosigkeit auslöst.

4

Lies den Text und beantworte die Fragen.

### "STREIT-KULTUR"

Die Menschen können nicht ohne Konflikte zu leben. Es kommt immer wieder zu Konflikten, weil Menschen unterschiedliche Meinungen und Vorstellungen haben. Dies kann an vielen verschiedenen Orten passieren, beispielsweise zu Hause bei Ihrer Familie oder in der Schule mit Ihren Freunden. Manchmal können Auseinandersetzungen sehr heftig werden. Die Kinder kommen mit unterschiedlichen Erfahrungen und Überzeugungen in die Schule, die sie zu Meinungsverschiedenheiten führen kann. Es ist wichtig, die Unter-

schiede zu verstehen und zu respektieren, um Streit zu vermeiden. Manchmal können Streitigkeiten stressig sein, weil Kinder nicht wissen, wie sie sie lösen sollen. Aber die Argumente sind nicht immer schlecht; Sie können helfen, Probleme in Beziehungen zu klären. Um gut argumentieren zu können, ist es wichtig, einige Grundregeln der Kommunikation zu befolgen und bereit zu sein, einander zu zuhören.

- 1. Warum gibt es deiner Meinung nach immer wieder Streit zwischen Menschen?
- 2. Welche Orte werden im Text als Beispiele für Konflikte genannt und warum können sie die Auseinandersetzungen führen?
- 3. Was versteht man unten einer Streitkultur?
- **4.** Warum ist es wichtig, die Unterschiede anderer Menschen zu verstehen und zu respektieren, um Streit zu vermeiden?
- 5. Wie können wir lernen, mit Meinungsverschiedenheiten umzugehen und Konflikte zu lösen?
- 6. Warum sind Argumente im Text nicht grundsätzlich negativ betrachtet und welche positive Funktion können sie in Beziehungen haben?
- 7. Welche Grundregeln der Kommunikation sind wichtig, um gut argumentieren zu können?
- 8. Warum ist es entscheidend, bereit zu sein, einander zuzuhören, um Konflikte erfolgreich zu bewältigen?
- 9. Inwiefern kann das Verständnis und der Respekt für die Unterschiede anderer dazu beitragen, eine harmonische Umgebung zu schaffen?
- **10.** Welche Rolle spielt Stress bei der Bewältigung von Streitigkeiten und wie können wir lernen, stressige Situationen zu bewältigen?

### Mach eine Diskussion zum Thema in der Klasse.

#### Diskussionsfragen:

- 1. Besprich in der Gruppe, wie unterschiedliche Meinungen zu Konflikten führen können. Gibt es Beispiele aus eurem eigenen Leben?
- 2. Wie können die Kinder lernen, mit Stress in der Schule umgehen? Welche Strategien könnten ihnen helfen?
- 3. Diskutiere, warum das Verständnis und der Respekt für die Meinungen anderer Menschen entscheidend für die Vermeidung von Konflikten sind.



Nihal: Manchmal gibt es Ärger, wenn wir unterschiedliche Gedanken haben. Zum Beispiel hatten wir mal Stress in der Gruppe, weil jeder unterschiedliche Ideen dazu hatte, welches Projekt wichtig ist. Aber wir haben geredet und uns geeinigt, um die Probleme zu lösen.

Nübar: Die Kinder können lernen, mit Schulstress umzugehen, indem sie ihre Zeit gut einteilen. Auch die Entspannungsübungen können helfen, wie z.B tiefes
Atmen oder ruhiges Sitzen. Wichtig ist auch, über die Gefühle zu reden und die
Unterstützung von den Lehrern, den Eltern oder den Freunden zu suchen. Genug Schlaf und Pausen sind auch wichtig, um nicht zu gestresst zu sein.

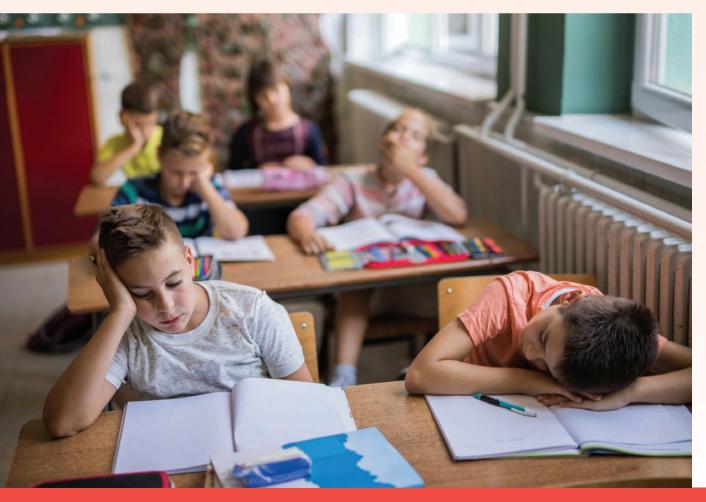




Raul: Wenn wir verstehen oder respektieren, dass Menschen verschiedene Ansichten haben, dann wird weniger Streit passiert. Der Respekt und das Verständnis helfen, die Missverständnisse zu verhindern. Wenn wir gut miteinander reden und die Gedanken der anderen schätzen, wird es weniger Konflikte geben. Das ist wichtig, damit alle in Frieden miteinander auskommen können.

- Diskutiere folgende Fragen mit deinem/r Partner/Partnerin. Welche Variante habt euch ausgewählt? Vergleiche die Antworten im Plenum.
  - 1. Was für mögliche schlechte Dinge passieren können, wenn Streitereien nicht gelöst werden?
    - A) Besseres Reden
    - B) Schlechte Auswirkungen auf die Gedanken und Gefühle
    - C) Mehr Zusammenarbeit im Team
  - 2. Was kann helfen, Stress in einer Familie zu verringern?
    - A) Ignorieren von Streit
    - B) Offenes Reden und sich einigen
    - C) Alle Meinungsverschiedenheiten vermeiden
  - 3. Warum ist es wichtig, mit den Schülern über Stress zu sprechen?
    - A) Schüler sollten schwierige Dinge nicht verstehen
    - B) Frühes Reden kann lange gut helfen
    - C) Stress betrifft nur Erwachsene
  - 4. Welche Rolle spielt Mitgefühl beim Lösen von Streitigkeiten?
    - A) Mitgefühl ist egal
    - B) Mitgefühl kann helfen, die Gedanken zu verstehen und Probleme zu lösen
    - C) Mitgefühl führt zu mehr Streit
  - 5. Wie kann man mit Stress gut umgehen?
    - A) Alleine bleiben
    - B) Suchtprobleme
    - C) Sport machen, ruhig sitzen oder andere Tricks
  - 6. Wie wichtig ist Reden, um Streitereien zu verhindern?
    - A) Reden ist unwichtig
    - B) Klare und nette Reden können Streitigkeiten verhindern
    - C) Streitigkeiten können nur durch Schweigen gelöst werden
  - 7. Wie können Eltern helfen, dass die Kinder gut mit den Streitigkeiten umgehen?
    - A) Streitigkeiten vor Kindern verstecken
    - B) Kindern beibringen, wie man Streit löst und damit umgeht
    - C) Kinder von anderen Kindern fernhalten

- 8. Was kann passieren, wenn man immer gestresst ist?
  - A) Gute Dinge für den Körper
  - B) Schlechte Dinge für die Gedanken und den Körper
  - C) Stress hat keine Effekte auf die Gesundheit
- 9. Warum ist es wichtig, in der Schule zu lernen, wie man gut mit Streit umgeht?
  - A) Kinder sollten alleine Streitigkeiten lösen
  - B) Frühes Lernen hilft, dass die Schule schön ist
  - C) Streit in der Schule ist normal und sollte ignoriert werden
- 10. Wie können Gruppenstreitigkeiten vermieden oder gelöst werden?
  - A) Mit Offenheit und Teamarbeit
  - B) Meinungsverschiedenheiten ignorieren
  - C) Gruppenstreitigkeiten passieren sowieso
- Schreibe einen kurzen Aufsatz. "Stress in der Schule" oder "Konflikte lösen". Verwende Beispiele aus deinem eigenen Leben.





### Rollenspiel:

Spiele eine kurze Szene nach, in der zwei Personen einen Konflikt haben. Versuche dann, den Konflikt auf eine konstruktive Weise zu lösen. Welche Kommunikationsstrategien könnten dabei helfen?





### Kommunikationsstrategien:

- 1. Aktives Zuhören: Beide Personen hören einander aufmerksam zu, um die Standpunkte zu verstehen.
- 2. Ich-Botschaften: Verwendung von Aussagen über die eigenen Gefühle und Bedürfnisse, anstatt Vorwürfe zu machen.
- **3. Lösungsorientierung:** Fokussieren auf gemeinsame Lösungen statt auf Schuldzuweisungen.
- **4. Respektvolle Kommunikation:** Freundlicher und respektvoller Tonfall, um Eskalation zu vermeiden.
- 5. Kompromissbereitschaft: Offen sein für Kompromisse und gemeinsame Vereinbarungen, um eine positive Lösung zu finden.



### Gesunde Lebensweise

### THEMA 2. Lebendig bewegt

- 1
- A Welche Wörter sind unbekannt? Diskutiere die Übersetzungen.
- B Hör das Gespräch zu und notiere die Wörter, die du hörst.

	$\checkmark$		$\checkmark$		$\checkmark$
1. Sport		15. Spieler		29. Joggen	
2. Fußball		16. Gewinner		30. Ski	
3. Basketball		17. Verlierer		31. Snowboarden	
4. Tennis		18. Stadion		32. Surfen	
5. Schwimmen		19. Trainer		33. Klettern	
6. Laufen		20. Sportkleidung		34. Reiten	
7. Radfahren		21. Tor		35. Angeln	
8. Golf		22. Punkt		36. Segeln	
9. Volleyball		23. Training		37. Tauchen	
10. Handball		24. Wettkampf		38. Skaten	
11. Hockey		25. Medaille		39. Lebhaft	
12. Rennen		26. Sportler		40. Bewegung	
13. Übung		27. Gymnastik		41. Energie	
14. Team		28. Fitness			

### Lies den Dialog. Dann schreibe auch einen Dialog zum Thema "Sport".

Ajan: Hey, wie geht's? Was ist dein Lieblingssport?

Bahaddin: Mir geht's gut, danke! Mein Lieblingssport ist definitiv Fußball. Es macht so viel

Ajan: Stimmt, Fußball ist klasse! Warum magst du es so sehr?

Bahaddin: Nun, abgesehen davon, dass es aufregend ist, den Ball zu treten und Tore zu

schießen. Ich finde es toll, wie es meine Fitness verbessert. Sport ist wichtig für

die Gesundheit, weißt du?

Ajan: Absolut! Wie genau hilft dir Fußball dabei, fit zu bleiben?

Bahaddin: Na ja, beim Fußball muss man viel laufen, springen und sprinten. Das stärkt

nicht nur die Muskeln, sondern verbessert auch die Ausdauer. Es ist eine groß-

artige Möglichkeit, aktiv zu sein.

Ajan: Das klingt vernünftig. Ich bin nicht so der Sporttyp, aber vielleicht sollte ich

anfangen.

Bahaddin: Du musst nicht gleich Fußball spielen, aber regelmäßige körperliche Aktivität

ist wichtig. Es hält den Körper fit und stärkt das Immunsystem.

Ajan: Das macht Sinn. Gesund zu bleiben ist wichtig. Vielleicht finde ich ja eine

Sportart, die mir Spaß macht.

Bahaddin: Definitiv! Der Schlüssel ist, etwas zu finden, das dir Freude bereitet. Es könnte

Tanzen, Radfahren oder sogar Wandern sein. Hauptsache, du bleibst aktiv!

Ajan: Danke für die Motivation! Vielleicht probiere ich mal etwas Neues aus.

Bahaddin: Gern geschehen! Es lohnt sich wirklich, sich um die eigene Gesundheit zu

kümmern. Viel Erfolg dabei!



### Lies den Text und beantworte die Fragen.

Sport ist nicht nur Spaß und Spiel, sondern hat auch eine entscheidende Bedeutung für unsere Gesundheit. Wenn wir regelmäßig Sport treiben, tut das nicht nur unserem Körper gut, sondern auch unserer Seele.

Sportliche Aktivitäten helfen dabei, unsere Muskeln zu stärken und unsere Knochen zu festigen. Durch Bewegung wird die Durchblutung gefördert, was wiederum gut für unser Herz ist. Au-Berdem unterstützt Sport die Verdauung und kann dabei helfen, ein gesundes Gewicht zu halten



Neben den körperlichen Vorteilen hat Sport auch positive Auswirkungen auf unsere Stimmung. Beim Sport werden Glückshormone freigesetzt, den Stress abbauen und das allgemeine Wohlbefinden steigern. Es ist also nicht nur gut für den Körper, sondern auch für die Seele.

Egal, ob man gerne Fußball spielt, schwimmt, radelt oder einfach spazieren geht. Hauptsache ist, dass man sich regelmäßig bewegt. Es muss nicht immer intensives Training sein; schon kleine, tägliche Aktivitäten können einen großen Unterschied machen.

Insgesamt trägt Sport also dazu bei, dass wir uns fit und gesund fühlen. Das ist eine Investition in unsere Zukunft und ein Weg, um ein aktives und erfülltes Leben zu führen. Also los, schnapp dir deine Sportschuhe und mach dich auf den Weg zu einem gesünderen und glücklicheren Lebensstil!

- 1. Warum ist
  Sport wichtig
  für unsere
  Gesundheit?
- Welche Vorteile hat regelmäßige körperliche Aktivität für unsere Muskeln und Knochen?
- Was sind die positiven Auswirkungen von Sport auf unsere Stimmung?

- 4. Gibt es spezifische
  Sportarten, die
  besonders empfehlenswert sind, oder
  ist jede Art von
  Bewegung hilfreich?
- 5. Warum wird betont,
  dass es nicht immer
  intensives Training sein
  muss, sondern auch
  kleine, tägliche Aktivitäten einen Unterschied
  machen können?
- 6. Wie trägt Sport dazu bei, dass wir uns fit und gesund fühlen?

- 7. Warum wird Sport als Investition in die Zukunft und als Weg zu einem aktiven und erfüllten Leben beschrieben?
- 8. Welche konkreten
  Schritte werden vorgeschlagen, um einen
  gesünderen und glücklicheren Lebensstil durch
  Sport zu erreichen?



Deine Sport-Story. Schreibe eine kurze Geschichte oder erstelle einen Comic über eine Person, die durch regelmäßigen Sport gemacht hat und die Gesundheit verbessert hat. Betone dabei die positiven Veränderungen im Leben dieser Person.

#### Beispiel:

#### Titel: Der Weg zu den gesünderen Menschen

#### Bild 1:

- In einem tristen Zimmer sitzt Lisa vor dem Fernseher und isst Chips.
- Die Sprechblase zeigt: "Ich fühle mich schlapp und energielos..."

#### Bild 2:

- Lisa entdeckt einen Flyer über Fitnesskurse.
- Denkt: "Vielleicht sollte ich etwas für meine Gesundheit tun."

#### Bild 3:

- Lisa nimmt an einem Fitnesskurs teil, umgeben von motivierten Menschen.
- Die Sprechblase zeigt: "Anfangs war es schwer, aber ich wollte etwas ändern."

#### Bild 4:

- Lisa geht regelmäßig ins Fitnessstudio, macht Cardio und Krafttraining.
- Die Sprechblase zeigt: "Mit der Zeit spüre ich mehr Energie und Kraft."

#### Bild 5:

- Lisa isst gesündere Mahlzeiten und trinkt mehr Wasser.
- Die Sprechblase zeigt: "Gesunde Ernährung ist genauso wichtig wie Sport."

#### Bild 6:

- Lisa verliert Gewicht und bekommt ein strahlendes Lächeln.
- Die Sprechblase zeigt: "Meine Stimmung hat sich verbessert, ich fühle mich glücklicher."

#### Bild 7:

- Lisa spielt fröhlich mit ihren Kindern im Park.
- Die Sprechblase zeigt: "Jetzt kann ich mehr Zeit mit meiner Familie verbringen."

#### Bild 8:

- · Lisa läuft bei einem lokalen Charity-Lauf mit.
- Die Sprechblase zeigt: "Sport hat nicht nur meinen Körper, sondern auch mein Herz verändert."

#### Bild 9:

- Lisa steht vor dem Spiegel und betrachtet sich selbstbewusst.
- Die Sprechblase zeigt: "Durch regelmäßigen Sport habe ich meine beste Version erreicht."

#### Bild 10:

- Lisa teilt ihre Erfahrung mit Freunden und motiviert sie, sich ebenfalls aktiv zu bewegen.
- Die Sprechblase zeigt: "Gesundheit ist der Schlüssel zu einem erfüllten Leben!

Sportarten-Vergleich: Recherchiere verschiedene Sportarten und erstelle eine Liste ihrer spezifischen gesundheitlichen Vorteile. Vergleiche dann diese Vorteile und überlege, welche Sportart am besten zu deinen Gesundheitszielen passt.



#### Laufen:

- Verbessert die Herzgesundheit durch Ausdauertraining.
- Fördert die Gewichtsabnahme und stärkt die Beinmuskulatur.
- Erhöht die allgemeine Ausdauer.

#### Yoga:

- Verbessert die Flexibilität, Kraft und Balance.
- Reduziert Stress und f\u00f6rdert die geistige Entspannung.
- Hilft bei der Verbesserung der Haltung und der Konzentration.



6

**Fitness-Plan:** Erstelle einen persönlichen Fitnessplan für eine Woche. Plane verschiedene sportliche Aktivitäten und notiere. Wie wirken sie sich auf deine Gesundheit und dein Wohlbefinden aus.

#### **Beispiel Plan:**

#### **Montag:**

- Morgens: 30 Minuten Joggen
  - Auswirkungen: Verbesserung der Ausdauer, Stärkung des Herz-Kreislauf-Systems
- Nachmittags: 45 Minuten Ganzkörperkrafttraining im Fitnessstudio
- Auswirkungen: Muskelaufbau, Verbesserung der Körperkraft und -haltung

#### **Dienstag:**

- Mittags: 20 Minuten Yoga
  - Auswirkungen: Verbesserung der Flexibilität, Entspannung des Geistes
- Abends: 45 Minuten Schwimmen im Hallenbad
  - Auswirkungen: Ganzkörpertraining, geringe Belastung der Gelenke

#### Mittwoch:

- Morgens: 40 Minuten Radfahren
  - Auswirkungen: Verbesserung der Beinkraft, Frischluft und Natur genießen
- Nachmittags: 20 Minuten High-Intensity Interval Training (HIIT) zu Hause
  - Auswirkungen: Fettverbrennung, Verbesserung der Stoffwechselrate

#### **Donnerstag:**

- Mittags: 30 Minuten Power-Walking in der Stadt
- Auswirkungen: Kalorienverbrennung, Stressabbau
- Abends: 40 Minuten Pilates
- Auswirkungen: Stärkung der Rumpfmuskulatur, Verbesserung der Körperhaltung

#### Freitag:

- Morgens: Ruhetag oder leichte Aktivität wie Stretching
  - Auswirkungen: Erholung, Muskelregeneration
- Nachmittags: 30 Minuten Laufen
  - Auswirkungen: Verbesserung der Ausdauer, Stressabbau

#### Samstag:

- Ganztägig: Outdoor-Aktivität wie Wandern oder Radfahren mit Freunden
  - Auswirkungen: Soziale Interaktion, Ganzkörpertraining, Naturerlebnis

#### Sonntag:

- Morgens: 20 Minuten Meditation und Stretching
  - Auswirkungen: Entspannung, Verbesserung der Flexibilität
- Nachmittags: 60 Minuten leichtes Schwimmen oder Spaziergang im Schwimmbad
  - Auswirkungen: Muskelentspannung, sanftes Herz-Kreislauf-Training

7

**Diskussionsrunde:** Organisiere eine Gruppendiskussion über die Bedeutung des Sports für die Gesundheit. Tausche persönliche Erfahrungen aus und diskutiere verschiedene Wege.

#### Persönliche Erfahrungen:

- Wer hat positive Erfahrungen mit regelmäßiger sportlicher Betätigung gemacht?
- Wie hat Sport eure körperliche und mentale Gesundheit beeinflusst?

#### Hindernisse und Herausforderungen:

- Welche Hindernisse stehen oft im Weg, wenn es darum geht, regelmäßig Sport zu treiben?
- Wie können wir diese Hindernisse überwinden?

#### Vielfalt der Sportarten:

- Welche Sportarten bevorzugt ihr und warum?
- Gibt es Sportarten, die besonders effektiv für bestimmte Gesundheitsziele sind?

#### Integrieren von Bewegung in den Alltag:

- Welche kreativen Wege gibt es, um mehr Bewegung in den Alltag zu integrieren?
- Wie kann man eine sitzende Lebensweise durch kleine Aktivitäten unterbrechen?

#### Motivation und Unterstützung:

- Wie kann man motiviert, regelmäßig Sport zu treiben?
- Welche Rolle spielt die Unterstützung von Freunden oder einer Gemeinschaft dabei?



Reflektionstagebuch: Schreibe die Wochenpläne in einem Tagebuch, welche sportlichen Aktivitäten du gemacht hast und wie du dich danach gefühlt hast. Bemerke dabei körperliche Veränderungen, wie z.B. mehr Energie oder bessere Stimmung.

- Notiere täglich, wie du dich nach jeder Aktivität fühlst.
- Beachte körperliche Veränderungen, wie verbesserte Ausdauer oder Muskelkraft.
- Vermerke, ob sich dein Schlafmuster oder deine Stimmung verbessert haben.

#### Ziele für die Woche:

- Erfahre die Vielfalt von Sportarten.
- Integriere Bewegung in den Alltag.
- Erlebe die positiven Auswirkungen auf Gesundheit und Wohlbefinden.

## Beispiel Plan:

Montag	Morgens: 30 Minuten Joggen im Park für Ausdauer.
Montag	Abends: 20 Minuten Yoga für Flexibilität und Entspannung.
Dienstag	Nachmittags: Schwimmen im örtlichen Schwimmbad für Ganzkörpertraining.
	Abends: 15 Minuten Krafttraining (Körpergewichtsübungen).
NA:	Mittagspause: Schneller Spaziergang im Park für eine kurze Aktivitätspause.
Mittwoch	Abends: Teilnahme an einem Fitnesskurs für soziale Interaktion und Spaß.
Damasatas	Morgenroutine: 15 Minuten Stretching für Flexibilität.
Donnerstag	Abends: Radfahren für 30 Minuten als Herz-Kreislauf-Training.
Fueitee	Nachmittags: Klettern in der Kletterhalle für Kraft und Geschicklichkeit.
Freitag	Abends: Entspannende Runde Golf mit Freunden.
Sametag	Vormittags: Intervalltraining zu Hause für Abwechslung.
Samstag	Nachmittags: Teilnahme an einem Volleyballspiel im Park.
Country	Freier Tag: Spontane Aktivitäten wie Wandern oder Tanzen.
Sonntag	Abends: Meditation für geistiges Wohlbefinden



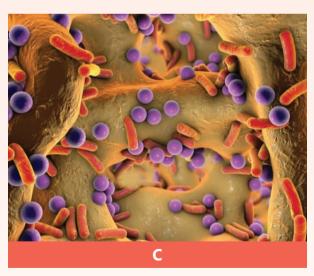
# Gesunde Lebensweise

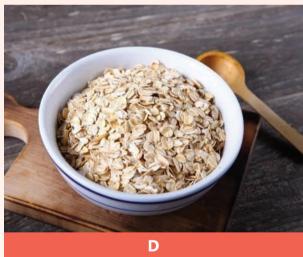
## THEMA 3. Süß aber ungesund

- 1 A Lies die Wörter und finde die Übersetzungen für unbekannte Wörter.
  - **B** Welches Wort gehört zu welchem Bild?









- 1. nahrhaft
- 2. Vitamin
- 3. Mineralstoff
- 4. Fit halten
- 5. Giftstoff
- 6. Süße

- **7**. Fette
- 8. Gesunder Lebensstil
- 9. Vollkornprodukte
- 10. Energie
- 11. Haferflocken
- 12. Vollkornbrot

- 13. Getreideprodukte
- 14. Nährstoff
- 15. Gesunde Lebensweise
- 16. Mahlzeitenplanung
- 17. Ernährungsgewohnheiten

## C Ergänze die Lücken mit den Wörtern aus dem Wortschatz.

1.	Gesunde Ernährung ist wichtig für die Aufnahme von und
2.	Obst und Gemüse sind reich an verschiedenen und
3.	wie Calcium und Magnesium sind essentielle Bestandteile von gesunder
	Ernährung.
4.	Regelmäßige Bewegung hilft dabei, den Körper zu halten.
5.	Es ist wichtig, den Konsum von zu minimieren, um die Gesundheit zu fördern.
6.	Zu viele in der Ernährung können zu gesundheitlichen Problemen führen
7.	Ein umfasst eine ausgewogene Ernährung und regelmäßige
	körperliche Aktivität.
8.	wie Haferflocken und Vollkornprodukte sind gute Quellen für
	Ballaststoffe.
9.	Um den Tag mit ausreichend zu starten, kann man zum Frühstück Haferflocken essen.
10.	wie Vollkornbrot sind gesunde Alternativen zu raffinierten

## 2 Sieh die Bilder an und beschreibe.

Getreideprodukten.





A Lies den Blog von Nihal und beantworte die Fragen.

# Nihals Blog: Gemeinsam Gesund und Glücklich 🤝

Hallo liebe Freunde! Heute erzähle ich euch, wie ich versuche, gesund zu essen. Es ist wichtig, gut auf unseren Körper aufzupassen, besonders wenn wir jung sind.

•••

#### **Bunte Früchte und Gemüse**

Ich versuche, viele verschiedene Obst- und Gemüsesorten zu essen. Sie sind voller Vitamine, die meinem Körper helfen, zu wachsen.

#### **Starke Proteine**

Proteine sind wie Helden für meinen Körper. Ich esse Lebensmittel wie Fleisch, Fisch und Nüsse, um stark und fit zu bleiben.

#### Vollkorn für Energie

Ich mag Vollkornbrot und Haferflocken. Die geben mir den ganzen Tag Energie.

#### Weniger Zucker, Mehr Wasser

Ich trinke mehr Wasser und versuche, weniger süße Sachen zu essen. Das ist besser für meine Energie und Gesundheit.

#### Planung ist Schlüssel

Es hilft mir, meine Mahlzeiten zu planen. So vergesse ich nicht, gesunde Produkte zu essen.

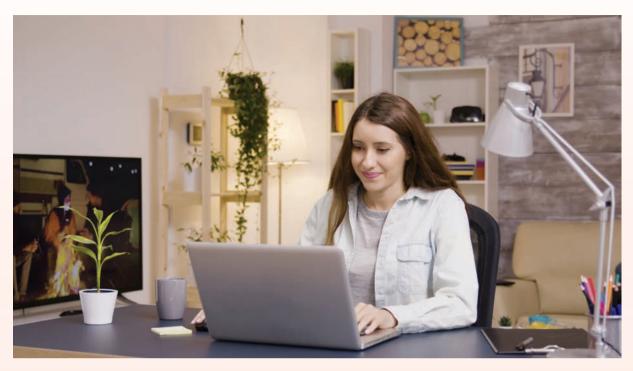
#### Zusammenfassung: Gesund Essen, Glücklich Leben

Gesundes Essen macht Spaß und gibt mir Energie. Ich hoffe, dass gesunde Ernährung wahre Freunde bereiten kann.

Bis bald für mehr Geschichten auf Nihals Blog, wo wir gemeinsam lernen, wie man glücklich und gesund bleibt.

- 1. Warum isst Nihal gerne verschiedene Obst- und Gemüsesorten?
- 2. Was gibt Nihal Energie für den ganzen Tag?
- 3. Was sind Proteine und warum sind sie wichtig?
- 4. Warum trinkt Nihal mehr Wasser?

## B Schreib deinen eigenen Blog über gesundes Essen.



# 4

## Lies den Dialog und mache selbst auch einen Dialog.

Fidan: Hey Raul, hast du schon diesen neuen Schokoriegel probiert? Die sind so lecker!

**Raul:** Oh ja, die kenne ich. Aber du weißt schon, dass sie super süß und ziemlich ungesund sind, oder?

**Fidan:** Ach komm, ein bisschen Süßes schadet doch nicht. Das macht das Leben doch erst richtig schön!

**Raul:** Sicher, ab und zu ist okay. Aber ständig Süßigkeiten zu essen, ist nicht gut für die Gesundheit. Es gibt so viele leckere Alternativen, die nicht gleichzeitig ungesund sind.

Fidan: Na ja, ich gönne mir das ab und zu mal. Das ist doch okay, oder?

**Raul:** Natürlich, Fidan. Aber es ist wichtig, eine Balance zu finden. Zu viel Zucker kann langfristig zu Gesundheitsproblemen führen. Wie wäre es, wenn wir ab und zu etwas Gesundes und Leckeres zusammen kochen?

**Fidan:** Das klingt eigentlich ziemlich gut. Vielleicht hast du recht. Ein bisschen Ausgleich schadet sicher nicht.





# Gesunde Lebensweise

THEMA 4. Raus ins Grüne

- 1 A Welche Wörter sind unbekannt? Finde die Übersetzungen.
  - B Ordne die Wörter den Übersetzungen zu.





















- 1. der Waldspaziergang
- 2. sich im Natur erholen 7. die Blumenwiese
- 3. die Achtsamkeit
- 4. Picknick im Grünen 9. im Wald spazieren
- 5. das Panoramablick

- 6. sich im Fluss entspannen
- 8. Sonnenuntergang
- 10. der Vogel

#### Fülle die Lücken aus.

beeindruckend.

Panoramablick, Natur, Waldspaziergang, Achtsamkeit, Picknick im Grünen

1. Ein \_\_\_\_\_\_ ist eine erholsame Aktivität, die frische Luft und Naturgenuss bietet. 2. Man kann sich gut in der \_\_\_\_\_ erholen, indem man Zeit im Freien verbringt. 3. \_\_\_\_\_ bedeutet, den Moment bewusst und aufmerksam zu erleben. 4. Hast du schon einmal ein \_\_\_\_\_ gemacht? Es ist eine tolle Möglichkeit, draußen zu essen. 5. Ein \_\_\_\_\_\_ bietet einen weiten Blick auf die Umgebung und ist oft

## Finde die Sätze zu den passenden Bedeutungen.

- 1: Menschen sitzen auf einer grünen Wiese mit Essen.
- 2: Jemand geht am Flussufer spazieren.
- 3: Die Sonne geht unter, und der Himmel färbt sich orange.
- 4: Eine Person beobachtet Vögel in einem Wald.
- a) \_\_\_\_\_ Picknick im Grünen
- b) \_\_\_\_\_\_ sich im Fluss entspannen
- c) \_\_\_\_\_ Sonnenuntergang
- d) \_\_\_\_\_ Im Wald spazieren

# Lies den Dialog und bemüh dich, einen Dialog zu bilden. Vergiss nicht, neue Wörter zu benutzen.

Raul: Hey Fidan, wie geht es dir?

Fidan: Mir geht es gut, danke. Ich war gestern auf einem wunderschönen Waldspaziergang.

**Raul:** Ein Waldspaziergang? Das klingt entspannend. Wie war es?

**Fidan:** Es war fantastisch. Ich konnte mich in der Natur erholen und die frische Luft genießen.

**Raul:** Das klingt nach einer großartigen Idee. Vielleicht sollte ich auch mal wieder in die Natur gehen.

**Fidan:** Absolut! Es macht wirklich Spaß, sich im Wald zu entspannen. Außerdem fördert es die Achtsamkeit.

Raul: Achtsamkeit?

**Fidan:** Ja, Achtsamkeit bedeutet, den Moment bewusst zu erleben. Im Wald fokussiere ich mich auf die Geräusche der Natur und die Schönheit um mich herum.

**Raul:** Das klingt nach einer interessanten Erfahrung. Vielleicht sollten wir gemeinsam ein Picknick im Grünen machen.

Fidan: Das wäre toll! Beim Piknik kann man die Schönheit der Natur genießen.

Raul: Wir könnten auch einen Aussichtspunkt finden und den Panoramablick genießen.

**Fidan:** Oh ja, das hört sich nach einer großartigen Idee an! Vielleicht können wir auch am Flussufer entspannen.

**Raul:** Gute Idee. Oder wir könnten durch eine Blumenwiese und die Umgebung von bunten Blüten spazieren.

**Fidan:** Und am Abend könnten wir den Sonnenuntergang im Wald beobachten. Das wäre wirklich romantisch.

**Raul:** Klingt nach einem perfekten Plan. Vielleicht hören wir auch die Vögel zwitschern, während wir durch den Wald spazieren.

Fidan: Das wäre wirklich schön. Lass uns das am Wochenende machen!

**Raul:** Einverstanden, das klingt nach einer großartigen Idee. Wir werden eine fantastische Zeit in der Natur haben.

4

# Mach einen Klassenspaziergang und frage deinen/e Klassenkamerad/in.

1.	Y
a. Hast du gerne Waldspaziergänge gemacht?	$\perp$
b. Was findest du besonders erholsam an einem Waldspaziergang?	
2.	
a. Wie verbringst du Zeit in der Natur, um dich zu erholen?	$\Box$
b. Was sind deine Lieblingsaktivitäten im Freien?	HI
3.	닏
a. Praktizierst du Achtsamkeit in deinem täglichen Leben?	
b. Wie kannst du achtsamer in der Natur sein?	
4.	$\overline{\sqcap}$
a. Wann hast du das letzte Mal ein Picknick im Grünen gemacht?	H
b. Welche Speisen würdest du für ein Picknick in der Natur wählen?	$\exists$
5.	Ш
a. Hast du schon einmal einen beeindruckenden Panoramablick erlebt?	
b. Was macht Ihrer Meinung nach einen Panoramablick so besonders?	
6.	$\overline{\Box}$
a. Gehst du gerne an Flussufer, um dich zu entspannen?	H
b. Welche Geräusche hörst du typischerweise am Flussufer?	
7.	
a. Magst du Blumenwiesen? Warum oder warum nicht?	
b. Was ist für dich das Besondere an einer Blumenwiese?	$\overline{\sqcap}$
8.	H
a. Beobachtest du gerne den Sonnenuntergang? Warum?	님
b. Welche Gefühle löst ein Sonnenuntergang bei dir aus?	
9.	
a. Wie oft gehst du im Wald spazieren?	
b. Welche Vorteile siehst du darin, im Wald zu spazieren?	
10.	
a. Interessierst du dich für Vogelbeobachtung?	
b. Welche Vögel hast du schon einmal in der Natur beobachtet?	



Ja, ich liebe Waldspaziergänge. Die frische Luft und die Ruhe in der Natur helfen mir, mich zu entspannen. Besonders erholsam finde ich die Geräusche der Vögel und das Knistern von Blättern unter meinen Schuhen.

Ich verbringe gerne Zeit in der Natur, indem ich wandere oder Fahrrad fahre. Meine Lieblingsaktivität im Freien ist es, mich einfach auf eine Decke zu legen und die Wolken am Himmel zu beobachten.





Das letzte Mal habe ich vor zwei Wochen ein Picknick im Grünen gemacht. Ich hatte frische Früchte, Sandwiches und eine Thermoskanne mit Tee dabei. Für ein Picknick in der Natur würde ich leichte Snacks und erfrischende Getränke wählen.

Ja, ich interessiere mich sehr für Vogelbeobachtung. Letzte Woche habe ich mit der Familie ein Rotkehlchen beobachtet. Ich habe schon viele verschiedene Vögel beobachtet, darunter Spatzen, Amseln und sogar Falken.











Lies den Text über das Thema Erholung in der Natur und bemüh dich auch einen Text zu schreiben.

### ENTSPANNUNG IN DER NATUR: ZEIT FÜR RUHE UND SPAß

Manchmal ist es wichtig, eine Pause von der schnellen Welt zu machen und sich in der Natur zu entspannen. Die Natur bietet einen besonderen Ort, um Ruhe zu finden und neue Energie zu tanken.

Ein Spaziergang im Wald ist eine einfache und schöne Möglichkeit, sich zu entspannen. Man kann die frische Luft einatmen, Vögel singen hören und die Bäume betrachten. Das macht glücklich und beruhigt den Kopf.

Wenn du Picknick machst, packe einfach etwas zu essen ein und geh nach draußen. Es kann eine Wiese oder ein Ort am Flussufer sein. Das Essen in der Natur schmeckt lecker und du kannst dabei die Umgebung genießen.

Auch der Blick von einem Hügel oder einem Aussichtspunkt ist aufregend. Du kannst die Landschaft sehen und dich frei fühlen. Manchmal siehst du sogar Vögel in der Luft.

Die Natur hat viele bunte Blumen. Wenn du eine Blumenwiese siehst, kannst du dort verweilen und die Farben betrachten. Das macht gute Laune!

Auch das Beobachten von Vögeln ist spannend. Hör dem Zwitschern zu und schau, welche Vögel du entdecken kannst. Das macht Spaß und lehrt uns etwas über die Natur.

Zusammengefasst: Die Natur ist ein toller Ort zum Entspannen. Egal, ob du spazieren gehst, Picknick machst oder Vögel beobachtest, die Natur bringt Freude und Frieden in dein Herz.

## **B** Beantworte die Fragen.

- 1. Warum ist ein Spaziergang im Wald eine einfache und schöne Möglichkeit, sich zu entspannen?
- 2. Was macht das Essen in der Natur besonders lecker, wenn man ein Picknick macht?
- 3. Was kannst du sehen, wenn du auf einen Hügel oder auf einen Aussichtspunkt schaust?
- **4**. Warum macht das Verweilen in einer Blumenwiese gute Laune?
- 5. Warum ist das Beobachten von Vögeln spannend, und was kann man dabei lernen?
- 6. Warum ist die Natur ein toller Ort zum Entspannen, laut dem Text?
- 7. Welche Aktivität in der Natur würdest du am liebsten entdecken, nachdem du den Text gelesen hast?

\_\_\_\_\_

#### Projektarbeit: Bau eines Vogelhauses



In diesem Projekt geht es darum, ein Vogelhaus zu bauen, um die Umwelt zu unterstützen und mehr über die Vogelwelt in unserer Nähe zu erfahren. Dieses Projekt eignet sich sowohl für die Schüler als auch für alle, die gerne kreativ sind und einen positiven Beitrag zur Natur leisten möchten.

#### Projektziele:

- Ein Verständnis für die Bedürfnisse von Vögeln und ihren Lebensraum entwickeln.
- Die Grundlagen des Handwerks und der Holzbearbeitung erlernen.
- Ein funktionsfähiges und umweltfreundliches Vogelhaus herstellen.
- Die Vogelbeobachtung fördern und die Artenvielfalt in der Umgebung kennenlernen.

#### Materialien:

- Holzbretter (ungefähr 1-2 cm Dicke)
- Nägel oder Holzschrauben
- Hammer oder Schraubenzieher
- Säge
- Messband
- Bohrer
- Vogelhausbaupläne (optional)

#### Schritte zur Umsetzung:

#### 1. Forschung und Planung:

- Recherchiere, welche Vogelarten in deiner Region leben und welche Art von Vogelhäusern sie bevorzugen.
- Skizziere oder finde Vogelhausbaupläne, die zu den Bedürfnissen der Vögel passen.

#### 2. Materialbeschaffung:

• Besorge die benötigten Materialien gemäß deinen Plänen.

#### 3. Sicherheitshinweise:

• Lerne die sichere Verwendung von Werkzeugen, insbesondere Sägen, Hämmern und Bohrern.

#### 4. Zuschnitt der Holzbretter:

• Folge den Vogelhausbauplänen und schneide die Holzbretter entsprechend zu.

#### 5. Montage:

 Baue das Vogelhaus gemäß den Plänen zusammen. Achte darauf, dass es stabil ist und den Vögeln Schutz bietet.

#### 6. Kreative Gestaltung:

• Dekoriere das Vogelhaus nach deinem Geschmack. Du kannst es bemalen, mit umweltfreundlichen Farben gestalten oder natürliche Elemente hinzufügen.

#### 7. Installation:

• Befestige das Vogelhaus an einem geeigneten Ort, idealerweise in der Nähe von Bäumen oder Sträuchern.

#### 8. Vogelbeobachtung:

• Beobachte die Vögel, die das Vogelhaus besuchen. Dokumentiere die Arten und ihr Verhalten.

#### 9. Reflexion:

Schreibe einen kurzen Bericht über deine Erfahrungen beim Bau des Vogelhauses und welche Vogelarten du beobachtet hast.

#### 10. Präsentation:

• Teile deine Erfahrungen und das fertige Vogelhaus mit anderen. Du könntest eine Präsentation erstellen oder eine kleine Ausstellung organisieren.

#### **Abschluss:**

Dieses Projekt bietet nicht nur die Möglichkeit, handwerkliche Fähigkeiten zu entwickeln, sondern auch die Vögel in ihrer natürlichen Umgebung zu beobachten. Es fördert das Umweltbewusstsein und zeigt, wie wir durch kleine Handlungen einen positiven Einfluss auf die Natur haben können.

# LEKTION 5

# In der Stadt oder auf dem Land?









# In der Stadt oder auf dem Land?

Thema 1. Das Leben in der Stadt

Thema 2. Das Leben auf dem Land

Thema 3. Freizeitangebote

Thema 4. Ausflugsziele









# In der Stadt oder auf dem Land?

### THEMA 1. Das Leben in der Stadt



B Hör das Gespräch zu und notiere: welche Wörter hörst du?

	· ✓		$\checkmark$		$\checkmark$
1. das Gebäude		17. das Café		33. das Arbeitsleben	
2. die Nachbarschaft		18. die Schule		34. die Freizeitmöglichkeiten	
3. die Verkehrsmittel		19. das Büro		35. die Kultur	
4. die U-Bahn		20. der Arbeitsplatz		36. die Veranstaltungen	
5. der Bus		21. die Bibliothek		37. der Lärm	
6. die Straßenbahn		22. das Krankenhaus		38. die Hektik	
7. das Auto		23. die Bank		39. der Lebensstil	
8. das Fahrrad		24. das Postamt		40. die Multikulturalität	
9. die Fußgängerzone		25. die Kirche		41. die Sicherheit	
10. das Geschäft		26. das Sportzentrum		42. die öffentlichen Einrichtungen	
11. das Einkaufszentrum		27. der Spielplatz		43. die Grünfläche	
12. der Markt		28. das Museum		44. der Stadtpark	
13. der Park		29. das Theater		45. die Stadtbibliothek	
14. der Platz		30. der Konzertsaal		46. die Stadtentwicklung	
15. das Kino		31. die Straßenkunst		47. die Brücke	
16. das Restaurant		32. die Bevölkerungsdichte		48. die Kreuzung	

### Fülle die Lücken aus.

Kultur, Fortbewegungsmittel, U-Bahn, Stadtmitte, Bus, Platz, Kulturzentrum, Park, Bibliothek, Brücke

1.	In der gibt es viele verschiedene Geschäfte und Restaurants.
2.	Die verbindet verschiedene Stadtteile miteinander.
3.	Umweltfreundliche wie Fahrräder sind in vielen Städten sehr beliebt.
4.	Die ist ein schnelles Verkehrsmittel, das unter der Erde fährt.
5.	Der fährt regelmäßig durch die Stadt und hält an verschiedenen Haltestellen.
6.	Ein ist ein öffentlicher Platz, auf dem sich Menschen treffen können.
7.	Im kann man sich entspannen und die Natur genießen.
_	

- 8. Das ist ein Ort, an dem man Bücher ausleihen kann.
- 9. Viele Städte haben ein \_\_\_\_\_, in dem kulturelle Veranstaltungen stattfinden.
- 10. Die \_\_\_\_\_\_ eines Landes kann sich durch verschiedene Kulturen auszeichnen.

## Lies den Dialog. Diskutiere Vor- und Nachteile des Lebens in der Stadt.

Nihal: Hallo Raul! Wie findest du das Leben in der Stadt?

Raul: Hallo Nihal! Nun, es hat seine Vor- und Nachteile. Zum Beispiel gibt es hier so viele Geschäfte und Restaurants in der Stadtmitte. Das ist wirklich praktisch.

Nihal: Ja, das stimmt. Es gibt auch viele kulturelle Veranstaltungen wie Konzerte und Theateraufführungen.

Raul: Genau, das liebe ich! Aber andererseits gibt es auch viel Lärm in der Stadt. Manchmal wünschte ich mir, es wäre ruhiger.

Nihal: Das verstehe ich. Der Verkehr kann auch ziemlich stressig sein. Ich meine, die U-Bahn ist schnell, aber zu Stoßzeiten kann es trotzdem hektisch werden.

Raul: Definitiv. Und die Bevölkerungsdichte kann überwältigend sein. Es gibt so viele Menschen

Nihal: Auf der positiven Seite sind die Freizeitmöglichkeiten vielfältig. Parks, Kinos, Cafés – es gibt immer etwas zu tun.

Raul: Das ist wahr. Aber ich vermisse manchmal die Grünflächen und die Ruhe außerhalb der Stadt.

**Nihal:** Hast du jemals darüber nachgedacht, aufs Land zu ziehen?

Raul: Manchmal schon. Die Natur und die frische Luft wären sicherlich angenehm. Aber andererseits würde mir die Vielfalt der Stadt fehlen.

Nihal: Das ist eine schwierige Entscheidung, Jeder Ort hat seine Vorzüge. Es hängt wirklich davon ab, welche Lebensweise besser zu einem passt.

Raul: Da hast du Recht, Nihal. Es ist wohl eine Frage der persönlichen Bevorzeugung.

Nihal: Auf jeden Fall. Es ist interessant, die verschiedene Aspekte des Lebens in der Stadt zu entdecken.

Raul: Absolut. Es hat seine Höhen und Tiefen, aber am Ende des Tages liebe ich es hier zu leben.

Nihal: Ja, ich auch. Es gibt immer etwas Neues zu entdecken.

3

### Lies die Texte und notiere die Vorteile des Lebens in Baku und Berlin.

#### **MEIN BAKU**







Baku, die Hauptstadt Aserbaidschans, ist eine faszinierende Mischung aus Moderne und Geschichte. Baku hat sich in den letzten Jahren zu einer aufstrebenden Metropole entwickelt. Baku ist für seine beeindruckende Architektur, kulturelle Vielfalt und wirtschaftliche Dynamik bekannt.

Die modernen Gebäude stehen im Kontrast zu den historischen Teilen der Stadt, wie zum Beispiel der Altstadt (Icheliseher), die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört. Hier finden sich enge Gassen, alte Moscheen und Paläste.Baku ist auch für sein kulturelles Erbe bekannt.In der Stadt gibt es verschiedene Restaurants, die köstliche aserbaidschanische Küche servieren. Von traditionellen Gerichten wie Plov und Kebabs bis hin zu kulinarischen Erlebnissen aus der ganzen Welt finden Sie in Baku, eine große Auswahl an Gastronomie.

Bakuer Boulevard bietet nicht nur atemberaubende Ausblicke, sondern auch zahlreiche Freizeitmöglichkeiten wie Parks, Spielplätze und Cafés.

Baku verbindet Tradition und Moderne zu einer einzigartigen Atmosphäre. Baku zieht Touristen nicht nur wegen seiner wirtschaftlichen Bedeutung an, sondern auch wegen seiner kulturellen Vielfalt und gastfreundlichen Atmosphäre, die es zu einem attraktiven Reiseziel macht.

#### **BERLIN**

Berlin ist die Hauptstadt Deutschlands. Berlin ist eine faszinierende Stadt voller Geschichte und lebendiger Atmosphäre. Berlin hat viele verschiedene Kulturen. Die Vielfalt der Kulturen, Religionen macht es eine internationale Metropele aus. Es gibt viele Museen in Berlin, in denen man Kunst und Geschichte sehen kann. Berlin ist eine Stadt, in der die Freiheit, Kreativität und Vielfalt herrscht. Berlin nennt man auch die Hauptstadt der elektronischen Musik.

Die verschiedenen Stadtteile, wie Kreuzberg und Prenzlauer Berg zeigen die bunte Vielfalt und Lebensweise der Berliner. Das Brandenburger Tor ist ein bekanntes Symbol für Berlin. Es gibt auch viele moderne Gebäude wie, den Berliner Hauptbahnhof. Dort gibt es viele verschiedene Teile von Berlin, die alle unterschiedlich sind. Die Leute in Berlin sind sehr verschiedene Nationalitäten und das macht die Stadt besonders.





#### Vorteile von Berlin:

Reiche Geschichte und Kultur: Berlin kann mit einer reichen Geschichte und einer vielfältigen Kulturszene aufwarten, die sich in zahlreichen Museen, Wahrzeichen wie dem Brandenburger Tor und kulturellen Festivals wie der Berlinale widerspiegelt.

Kulinarische Vielfalt: Die kulinarische Szene der Stadt präsentiert die Reichhaltigkeit der aserbaidschanischen Küche mit traditionellen Gerichten wie Plov und Kebabs sowie internationalen gastronomischen Optionen.





## 4 Diskutiere in der Klasse.

- 1. Wo ist dein Lieblingsplatz in der Stadt? Warum?
- 2. Beschreibe ein typisches Kinoerlebnis in deiner Stadt.
- 3. Warum ist die Fußgängerzone wichtig?
- 4. Nenne drei öffentliche Einrichtungen in deiner Stadt und ihre Funktionen.
- 5. Wie wichtig ist die Grünfläche in der Stadtentwicklung?









Schreibe einen Aufsatz über deinen Lieblingsplatz in deiner Stadt.

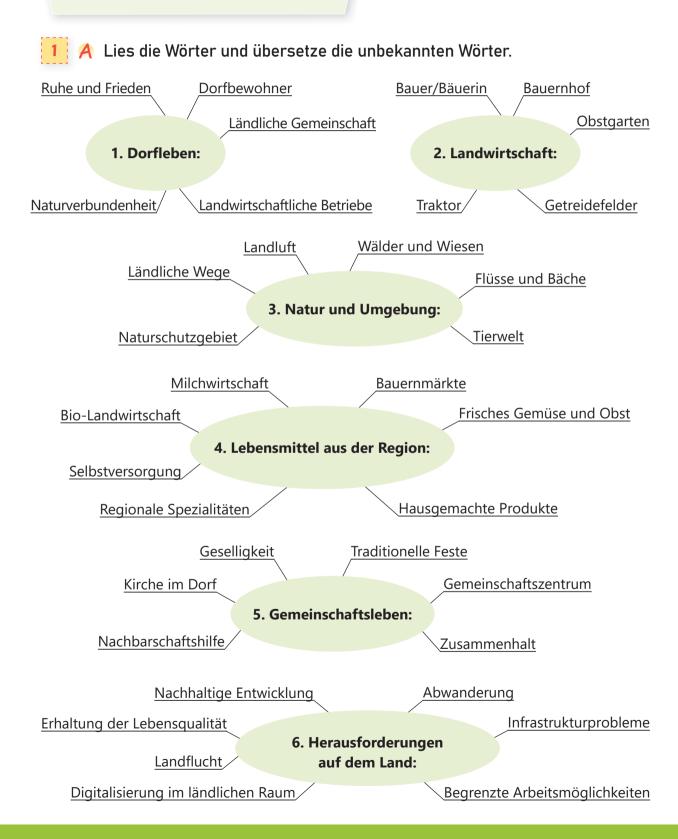
Vergiss nicht, folgende Fragen auf deinem Aufsatz zu beantworten.

- Was gibt es in deiner Nachbarschaft?
- Warum gefällt dir dieser Platz?
- Wie oft gehst du an diesen Ort?



# In der Stadt oder auf dem Land?

THEMA 2. Das Leben auf dem Land



#### R Fülle die Lücken mit dem Wortschatz aus.

- 1. Die \_\_\_\_\_ schätzen die Ruhe und Frieden im Dorfleben.
- 2. Der \_\_\_\_\_ kümmert sich um die Tiere auf dem Bauernhof.
- 3. Im \_\_\_\_\_\_ blühen im Frühling viele verschiedene Blumen.
- 4. Der \_\_\_\_\_ pflügt das Feld mit dem Traktor.
- 5. Auf den \_\_\_\_\_ kann man entspannende Spaziergänge machen.
- 6. Auf dem Bauernmarkt gibt es \_\_\_\_\_ aus der Region.
- 7. Die \_\_\_\_\_ organisieren traditionelle Feste im Dorf.
- 8. In einem \_\_\_\_\_ finden die Dorfbewohner Unterstützung in verschiedenen Belangen.
- 9. ist wichtig, um die Tierwelt in Naturschutzgebieten zu schützen.
- 10. Die \_\_\_\_\_ setzt sich für nachhaltige Entwicklung im ländlichen Raum ein

## 2 Diskutiere in der Klasse. Die Vorteile des Lebens auf dem Land.



Ich glaube, gesündere Lebensweise kann ein Vorteil sein: Die ländliche Umgebung fördert oft eine gesündere Lebensweise. Die Verfügbarkeit von Natur und die Möglichkeit zu Outdoor-Aktivitäten tragen dazu bei.

Kulturelle Traditionen haben auch Vorteile. Das Leben auf dem Land ist oft geprägt von traditionellen Werten und Bräuchen. Die kulturellen Traditionen und Festen spielt eine wichtige Rolle in ländlichen Gemeinschaften.



## 3

## A Lies den Text und fülle die Lücken aus.

Wälder und Wiesen, nachhaltige Entwicklung, Gemeinschaft, Bäuerinnen und Bauern, Flüssen, Selbstversorgung, traditionellen Festen, Herausforderungen, erhalten

	ke	as Leben auf dem Land ist wunderbar und hat viele spannende Seiten. In kleinen Dörferr nnt fast jeder jeden, und das schafft ein tolles Gefühl von Auf den Bauernhö n gibt es viel zu tun, besonders für die , die sich um die Tiere kümmern.
	Di	e Natur spielt eine große Rolle. Man kann durch spazieren und sich ar erfreuen. Vielleicht sieht man sogar seltene Tiere in Naturschutzgebieten!
		nuernmärkte sind auch wichtig. Hier treffen sich die Leute, um lokale Produkte zu tauscher nd miteinander zu reden. Das stärkt die Idee der
		e Feste sind lustig und gehören dazu. Vom Erntedankfest bis zu gibt es viele nlässe zum Feiern. Das Gemeinschaftszentrum ist oft der Ort für solche Veranstaltungen.
		per natürlich gibt es auch Manchmal ziehen junge Leute in die Stadt, weil e Ort mehr Jobs gibt. Daher ist es wichtig, den ländlichen Raum interessant zu halten.
		ısammengefasst spielt das Landleben eine große Rolle in unserer Kultur. Wir müssen dafü rgen, dass es weiterhin bleibt und die unterstützen.
В	Be	antworte die Fragen.
	1.	Was schafft ein tolles Gefühl von Zusammenhalt in kleinen Dörfern?
	2.	Wer kümmert sich besonders auf den Bauernhöfen um die Tiere?
	3.	Welche Rolle spielt die Natur im Leben auf dem Land laut dem Text?
	4.	Welche Orte kann man in der Natur genießen, wenn man auf dem Land lebt?
	5.	Warum sind Bauernmärkte wichtig für das Landleben?
	6.	Was stärkt die Idee der Selbstversorgung laut dem Text?
	7.	Welche Art von Veranstaltungen finden oft im Gemeinschaftszentrum statt?
	8.	Warum ziehen manchmal junge Leute in die Stadt?
	9.	Was sind die Herausforderungen, von denen im Text die Rede ist?
	10.	Was sollten wir laut dem Text tun, um das Landleben zu erhalten und die nachhaltige Entwicklung zu unterstützen?

## 4 A Beschreibe die Bilder.





### B Diskutiere in der Klasse.

- 1. Möchtest du in der Stadt oder auf dem Land leben? Warum? Warum nicht?
- 2. Was ist typisch für das Leben in der Stadt oder im Dorf?
- 3. Welche Eigenschaften sind Ihnen im Stadtleben oder im Dorfleben besonders wichtig?

### Vor- und Nachteile des Landes. Sammle die Ideen.

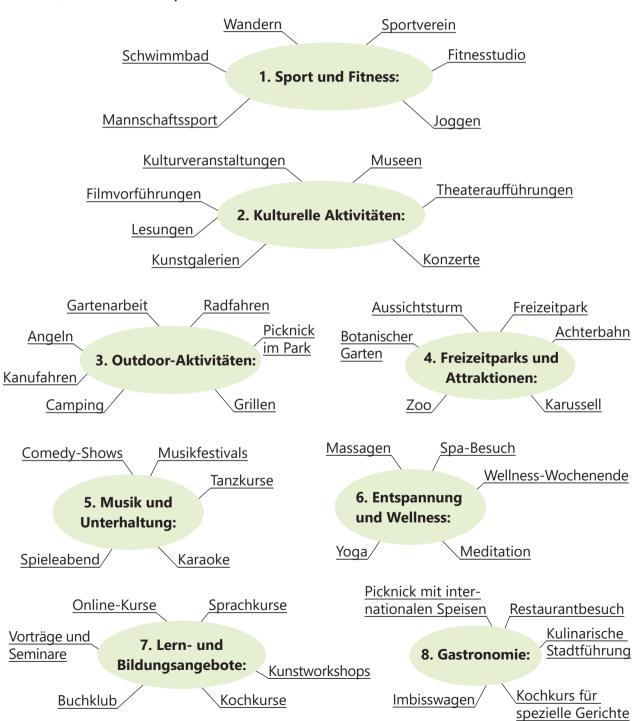
In der Stadt	Auf dem Land



# In der Stadt oder auf dem Land?

## THEMA 3. Freizeitangebote

- 1 A Lies die Wörter und übersetzte unbekannte Wörter.
  - B Hör das Gespräch zu und wähle: welche Wörter hörst du?



### Hör das Gespräch zu und notiere: wer macht was in der Freizeit?

# Lies den Dialog und mache auch selbst einen Dialog mit neu gelernten Wortschatz.

Schahin: Guten Tag, Kämalä! Wie geht es dir heute?

Kämalä: Hallo, Schahin! Mir geht es gut, danke. Und dir?

**Schahin:** Mir auch gut, danke. Ich habe überlegt, wie wir unsere Freizeit am Wochenende verbringen könnten. Hast du Lust auf eine Outdoor-Aktivität?

Kämalä: Oh ja, das klingt nach einer tollen Idee! Was denkst du?

**Schahin:** Vielleicht könnten wir wandern gehen. Es gibt hier in der Nähe einige schöne Naturwege. Was hältst du davon?

Kämalä: Das klingt fantastisch! Ich liebe die Natur. Welchen Weg schlägst du vor?

**Schahin:** Es gibt einen Pfad durch den Wald, der zu einem Aussichtsturm führt. Man hat von dort oben eine großartige Sicht auf die Umgebung. Was denkst du?

Kämalä: Das hört sich großartig an! Wann sollen wir uns treffen und losgehen?

Schahin: Am Samstag. Wir können in aller Ruhe die Natur genießen.

**Kämalä:** Perfekt, Samstagmorgen ist super! Sollen wir noch etwas mitnehmen, wie zum Beispiel ein Picknickkoffer?

**Schahin:** Gute Idee! Wir könnten ein leichte Picknick-Snacks vorbereiten. Ich freue mich schon darauf!

**Kämalä:** Ich auch! Dann steht unserem kleinen Abenteuer ja nichts mehr im Weg. Bis Samstag!

**Schahin:** Bis Samstag, Kamala! Freue mich darauf, Zeit in der Natur zu verbringen.

## 3 Lies den Blog von Tofig und beantworte die Fragen.

Blog von Tofig: Entdecke die Vielfalt der Freizeitaktivitäten!

Hallo liebe Leserinnen und Leser,

heute möchte ich mit euch über etwas sprechen, das uns allen wichtig ist – Freizeitaktivitäten! Diese kleinen Auszeiten vom Alltag, in denen wir uns entspannen, Spaß haben und neue Dinge erleben können. Kommt mit mir auf eine Reise durch die bunte Welt der Freizeit!

#### 1. Sport und Fitness: Ein Spaß für Körper und Seele

Manchmal muss man einfach aktiv werden, um den Kopf frei zu bekommen. Das kann so einfach sein, wie eine Runde Fahrradfahren, Joggen im Park oder sogar ein kleiner Tanz zur Lieblingsmusik. Der Spaß an der Bewegung bringt nicht nur gute Laune, sondern tut auch unserem Körper gut!





#### 2. Kulturelle Aktivitäten: Entdecke die Kunstwelt

Ich bin kein großer Kunstkenner. Aber ich weiß, dass das Museumsbesuche, die Theateraufführungen und Konzerte eine tolle Möglichkeit sind. Es ist faszinierend, wie Kreativität und Vorstellungskraft in diesen Aktivitäten zum Leben erweckt werden.

#### 3. Outdoor-Aktivitäten: Die Natur ruft!

Wer liebt es nicht, an der frischen Luft zu sein? Egal, ob ein Spaziergang im Park, ein gemütliches Picknick oder sogar ein Abenteuer beim Camping – die Natur hat so viel zu bieten. Es gibt immer etwas Neues zu entdecken!

#### 4. Freizeitparks und Attraktionen: Spaß für Jung und Alt

Freizeitparks sind wie eine andere Welt voller Aufregung und Freude. Achterbahnen, Karussells und bunte Attraktionen bringen nicht nur die kleinen, sondern auch die großen Kinder zum Strahlen. Ein perfekter Ort für einen vergnüglichen Tag mit der Familie!

#### 5. Musik und Unterhaltung: Der Soundtrack des Lebens

Musik ist für mich wie eine magische Sprache. Ein Konzertbesuch, ein lockerer Spieleabend oder einfach das Lieblingslied hören – das sind Momente, die das Herz berühren und die Seele zum Klingen bringen.

#### 6. Entspannung und Wellness: Zeit für mich

Manchmal brauchen wir einfach eine Auszeit, um uns zu entspannen. Ein Tag im Spa, Meditation oder ein Wellness-Wochenende sind nicht nur Luxus, sondern auch eine Investition in unser Wohlbefinden.

#### 7. Lern- und Bildungsangebote: Wissen erweitern mit Spaß

Lernen kann so viel Freude bereiten, wenn es mit Interesse verbunden ist. Ein Sprachkurs, ein Kunstworkshop oder sogar ein Kochkurs können nicht nur unser Wissen, sondern auch unsere Fähigkeiten erweitern.

Die Welt der Freizeitaktivitäten ist so vielfältig und bunt wie das Leben selbst. Es gibt für jeden etwas – von Action bis Entspannung. Also, liebe Freunde, lasst uns gemeinsam die kleinen Freuden des Lebens entdecken und jede freie Minute genießen!

Bis bald, *Tofig* 

- 1. Welche Freizeitaktivität aus Tofigs Blog gefällt dir am meisten? Warum?
- 2. Bist du eher der Sport- und Fitness-Typ. Welche kulturelle Aktivitäten bevorzugst du in deiner Freizeit?

\_\_\_\_\_

3. Welche Outdoor-Aktivität würdest du gerne ausprobieren, nachdem du Tofigs Beitrag gelesen hast?

\_\_\_\_\_

- 4. Hast du schon einmal einen Freizeitpark besucht? Wenn ja, welche Attraktion hat dir am besten gefallen?
- 5. Welche Rolle spielt Musik in deiner Freizeit, und welches Lied bringt dich immer in gute Laune?

\_\_\_\_\_

6.	Für welche Lern- oder Bildungsangebote interessierst du dich, um deine Freizeit sinnvoll zu nutzen?
7.	Gibt es eine besondere Freizeitaktivität, die Tofig in seinem Blog nicht erwähnt hat, die du aber gerne machst?
8.	Teilst du Tofigs Begeisterung für die Natur und Outdoor-Aktivitäten? Warum oder warum nicht?
9.	Welche Art von Freizeitaktivitäten bevorzugst du, wenn du Zeit mit deiner Familie verbringst?

#### **GRAMMATIK:**

#### Fragen und Präpositionaladverbien

	Sachen		Pe	ersonen
Verb mit	Fragewort wo +	Präpositionaladverb	Präposition +	Präposition +
Präposition	(r*) + Präposition	da + (r*) + Präposition	Fragewort	Personalpronomen
sich freuen auf	Worauf?	Darauf	Auf wen?	Auf ihn/-/sie.
sich ärgern über	Worüber?	Darüber	Über wen?	Über ihn/-/sie.
sich interessieren für	Wofür?	Dafür	Für wen?	Für ihn/-/sie.
auch so: mit → womit/damit; von → wovon/davon				

1.	Ergänze die	Lücken mit	dem	passenden
	Präpositiona	aladverb:		

- a. Worüber denkt sie nach?
  - Antwort: Sie denkt den nächsten Urlaub nach.
- **b.** Worauf wartet er?
  - Antwort: Er wartet \_\_\_\_\_ den Beginn des Konzerts.
- c. Für wen interessiert ihr euch?
  - Antwort: Wir interessieren uns \_\_\_\_\_ den neuen Nachbarn.

#### 2. Bildung von Sätzen:

- a. sich freuen auf
  - Bildet einen Satz mit "sich freuen auf" und benutzt "das Wochenende" als Grund zur Freude.
- **b**. nachdenken über
  - Bildet einen Satz mit "nachdenken über" und benutzt "die Zukunftspläne" als Thema des Nachdenkens.

- **c.** sich interessieren für
  - Bildet einen Satz mit "sich interessieren für" und benutzt "die Geschichte" als Interessengebiet.

3.	Frac	jesätze	erstel	len:

a.	denkst du nach, wenn du
	entspannen willst?
b.	freust du dich in deiner
	Freizeit am meisten?
c.	interessiert sich dein Bruder
	bei Freizeitparks?

#### 4. /

Antworten auf Fragen:
a. Für wen interessiert sich deine Schwester?
– Antwort:
b. Worüber denkst du nach, wenn du ins
Museum gehst?
– Antwort:
<b>c.</b> Worauf freut sich dein Freund in den
Ferien?
– Antwort:



# In der Stadt oder auf dem Land?

## THEMA 4. Ausflugsziele

- 1 A Lies die Wörter und diskutiere unbekannte Wörter.
  - B Finde die passenden Wörter zu den Bildern.





















- 1. der Stadtpark
- 2. die Wanderwege
- 3. die historische Altstadt
- 4. der Abenteuerspielplatz
- 5. der Tierpark
- 6. der botanische Garten

- 7. der Wasserpark
- 8. die Höhle
- 9. die Schifffahrt
- 10. der Kletterpark
- 11. der Aussichtshügel
- 12. die Wassermühle

- 13. die Flusskreuzfahrt
- 14. das Volksfest
- 15. die historische Brücke
- 16. die Ballonfahrt
- 17. der Kunsthandwerksmarkt
- 18. der Picknickplatz

#### Bilde Sätze.

Beispiel: Der Stadtpark ist ein beliebter Ort für Spaziergänge und Entspannung.

- 1. der Kletterpark
- 2. die Schifffahrt
- 3. der botanische Garten
- 4. der Aussichtshügel
- 5. das Volksfest
- 6. der Picknickplatz
- 7. die Wanderwege
- 8. die historische Altstadt

# Diskutiere in der Klasse. Frage deinen/m Partner/in.

	<b>V</b>
<ul> <li>Welche Ausflugsziele hast du schon in unserer Region besucht?</li> </ul>	
<ul> <li>Welches Ausflugsziel magst du besonders und warum?</li> </ul>	
<ul> <li>Kannst du eine besondere Erinnerung von deiner Ausflüge teilen?</li> </ul>	
• Gibt es ein Ausflugsziel, das du gerne noch besuchen möchtest? Warum?	
<ul> <li>Welches Ausflugsziel würdest du anderen Leuten in unserer Region empfehlen?</li> </ul>	
<ul> <li>Nutzt du Apps oder Online-Seiten, um neue Ausflugsziele zu entdecken?</li> <li>Welche kannst du empfehlen?</li> </ul>	
• Warum findest du Ausflüge in die Natur oder zu kulturellen Orten wichtig?	
<ul> <li>Welche positiven Effekte haben Ausflüge nach deiner Meinung auf die Lebensqualität?</li> </ul>	
<ul> <li>Wie gestaltest du gerne Ausflüge mit deiner Familie?</li> </ul>	
<ul> <li>Welches Ausflugsziel ist deiner Meinung nach besonders gut für Familien geeignet?</li> </ul>	
<ul> <li>Hast du Pläne für zukünftige Ausflüge? Welche Orte möchtest du noch besuchen?</li> </ul>	
<ul> <li>Wie planst du typischerweise deine Ausflüge? Gibt es bestimmte Dinge, die du dabei beachten solltest?</li> </ul>	
<ul> <li>Welche Aktivitäten bevorzugst du bei einem Ausflug – Naturerlebnisse, kulturelle Besichtigungen oder Freizeitparks?</li> </ul>	

# 3 Lies die Ausflugsziele und finde die passenden Aussagen für jede Person.

- 1. Nihal möchte Naturschutzgebiete erkunden.
- 2. Tofig interessiert sich für verschiedene Kulturen. Er möchte kulturhistorische Stätten besuchen.
- 3. Elnara möchte Abenteuer im Freizeitpark haben.
- 4. Tamerlan möchte Wassersport am See machen.
- 5. Günaj möchte kulinarische Entdeckungstour machen.

- 6. Samir möchte Outdoor-Abenteuer im Nationalpark haben.
- 7. Telli interessiert sich für Kunst. Sie möchte Kunstausstellungen oder Museen besuchen.
- 8. Raul mag beim Reisen einkaufen. Er möchte Flohmarktbummel machen.
- 9. Rojal, Turana, Nisami und Güler sind enge Freunde, die Picknick im Park machen möchten
- A) Unternehmen Sie eine Reise zu kulturhistorischen Stätten, wie Schlössern, Burgen oder alten Städten. Erfahren Sie mehr über die Geschichte der Region und bewundern Sie die architektonischen Meisterwerke vergangener Epochen.
- B) Planen Sie einen Ausflug zu den verschiedenen Naturschutzgebieten in Ihrer Region. Erkunden Sie Wanderwege, entdecken Sie seltene Pflanzen und Tiere und genießen Sie die unberührte Natur.
- C) Entdecken Sie die zahlreichen Seen in Ihrer Umgebung und planen Sie einen Tag voller Wassersportaktivitäten. Ob Bootfahren, Kajakfahren oder einfach nur am Ufer entspannen Seen bieten vielfältige Möglichkeiten für einen unterhaltsamen Ausflug.
- D) Für einen unterhaltsamen Ausflug können Sie einen Freizeitpark besuchen. Genießen Sie aufregende Fahrgeschäfte, Shows und köstliches Essen perfekt für einen Familienausflug oder einen Tag mit Freunden.
- E) Erkunden Sie verschiedene kulinarische Angebote in Ihrer Region. Besuchen Sie lokale Märkte, probieren Sie regionale Spezialitäten in Restaurants und entdecken Sie die Vielfalt der gastronomischen Szene.
- F) Unternehmen Sie eine Wanderung oder eine Radtour durch einen Nationalpark. Erleben Sie die atemberaubende Natur, beobachten Sie wilde Tiere und lassen Sie sich von der Vielfalt der Landschaft beeindrucken.
- G) Informieren Sie sich über aktuelle Kunstausstellungen oder Museumsveranstaltungen und planen Sie einen kulturellen Ausflug. Entdecken Sie neue künstlerische Werke oder tauchen Sie in die faszinierende Welt der Wissenschaft ein.
- H) Picknick im Park: Packen Sie einen Picknickkorb und verbringen Sie einen entspannten Tag im Park. Genießen Sie die Natur, spielen Sie Spiele im Freien und lassen Sie den Stress des Alltags hinter sich.
- Stöbern Sie durch lokale Flohmärkte und Antiquitätengeschäfte. Vielleicht entdecken Sie einzigartige Schätze und haben gleichzeitig Spaß beim Bummeln durch die verschiedenen Stände.

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8	9.

## 4

Lies den Beispiel Antrag und bemüh dich einen Antrag zu schreiben.

Das Verfassen eines Antrags erfordert einige spezifische Schritte. Hier ist eine einfache Anleitung:

#### 1. Betreff:

 Beginne mit einer klaren und prägnanten Betreffzeile, die den Zweck Ihres Antrags deutlich macht.

#### 2. Anrede:

 Verwende eine höfliche Anrede, z.B. "Sehr geehrte Damen und Herren" oder den konkreten Namen des Empfängers.

#### 3. Einleitung:

- Fasse kurz den Zweck Ihres Antrags zusammen und warum er wichtig ist.

#### 4. Hauptteil:

- Erläutere die Gründe für Ihren Antrag detaillierter.
- Präsentiere relevante Fakten und Informationen.
- Falls erforderlich, gebe einen Zeitrahmen oder eine Deadline an.

#### 5. Schluss:

- Fasse kurz die Hauptpunkte Ihres Antrags zusammen.
- Gebe einen Ausblick auf mögliche positive Ergebnisse oder Auswirkungen.

#### 6. Höfliche Schlussformel:

 Verwende eine höfliche Schlussformel wie "Mit freundlichen Grüßen" gefolgt von deinem Namen.

#### 7. Anlagen:

- Wenn du Unterlagen beifügst, weisst du darauf hin und liste sie auf.

#### Vergiss nicht zu achten:

- Erreichung eines bestimmten Zwecks
- Überzeugende Argumentation
- Klarheit und Präzision
- Betonung von Nutzen und Wert
- Einhaltung von Richtlinien
- · Aufbau von Beziehungen
- Zukünftige Zusammenarbeit

Beispiel Antrag Ort, Datum

#### Betreff: Antrag auf Urlaub

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich hoffe, diese Anfrage erreicht Sie wohlauf. Hiermit möchte ich höflich um die Genehmigung eines Urlaubs für den Zeitraum von 06.09.2024 bis 06.10.2024 bitten.

Der Grund für meinen Urlaubswunsch sind familiäre Verpflichtungen. Ich habe bereits Vorkehrungen getroffen, um sicherzustellen, dass meine Aufgaben während meiner Abwesenheit ordnungsgemäß erledigt werden.

Ich bin bereit, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um sicherzustellen, dass meine Abwesenheit keine negativen Auswirkungen auf den Betriebsablauf hat. Falls erforderlich, stehe ich zur Verfügung, um eventuelle Fragen zu klären oder dringende Angelegenheiten zu regeln.

Ich hoffe auf Ihr Verständnis für meine Situation und danke im Voraus für die Berücksichtigung meines Antrags. Ich bin selbstverständlich bereit, alle weiteren notwendigen Unterlagen auszufüllen oder Informationen bereitzustellen, die für die Bearbeitung meines Antrags erforderlich sind.

Mit freundlichen Grüßen

Nihal Karimbajli

#### Spielidee: "Entdecker-Rallye"

#### Spielbeschreibung:

Die "Entdecker-Rallye" ist ein interaktives und lehrreiches Spiel, das darauf abzielt, die Ausflugsziele der Region spielerisch zu erkunden. Es eignet sich besonders für Schulklassen, Jugendgruppen oder Familienausflüge.

#### **Materialien:**

- Stadtplan oder Karte der Region
- Schreibmaterialien (Stifte, Papier)
- Eventuell Smartphones oder Tablets für digitale Aufgaben

#### Spielablauf:

**– Teambildung:** Die Teilnehmer werden in kleine Teams eingeteilt. Jedes Team erhält einen Stadtplan und Schreibmaterialien.

- Auswahl der Ausflugsziele: Die Teams wählen aus einer vorher festgelegten Liste von Ausflugszielen ihre favorisierten Orte aus. Jedes Ziel hat eine bestimmte Punktzahl, die am Ende des Spiels addiert wird.
- Erstellung von Aufgaben: Jedes Team erstellt für die anderen Teams eine Aufgabe oder Frage im Zusammenhang mit einem der gewählten Ausflugsziele. Diese können kreativ und vielfältig sein, z. B. Rätsel, Fotodokumentationen oder kurze Präsentationen.
- Start der Rallye: Alle Teams starten gleichzeitig und besuchen die ausgewählten Ausflugsziele.
   Dort lösen sie die von den anderen Teams erstellten Aufgaben.
- Punktevergabe: Für jede erfolgreich gelöste Aufgabe erhalten die Teams Punkte. Die Qualität der Präsentationen oder die Kreativität der Lösungen können zusätzliche Punkte bringen.
- Zusätzliche Wettbewerb: Unterwegs können die Teams auf spontane Herausforderungen stoßen, die zusätzliche Punkte einbringen. Dies können Bonusfragen oder Mini-Spiele sein.
- Abschluss: Nachdem alle Teams die Rallye abgeschlossen haben, treffen sich alle Teilnehmer zu einer Abschlussveranstaltung. Die Punkte werden zusammengezählt, und das Team mit den meisten Punkten gewinnt.

#### Projektarbeit "Unser Aserbaidschan"

Wähle ein Ausflugsziel, organisiere eine Reise. Wenn du nicht reisen kannst, arbeite in der Gruppe und mache eine Präsentation über gegebenen Reisezielen.

#### **Einleitung:**

Das Ziel dieser Projektarbeit ist es, verschiedene Ausflugsziele zu erforschen und ihre natürlichen Attraktionen herauszustellen. Der Schwerpunkt liegt auf der Vielfalt der Naturerlebnisse, die diese Ziele bieten. Die Auswahl reicht von Nationalparks und Wandergebieten bis zu botanischen Gärten und Seenlandschaften.

#### Auswahl der Ausflugsziele:

#### 1. Schuscha:

- Historischer Charme
- Panoramablick von Schuscha
- Mausoleum von Molla Panah Vagif
- Erholung in der Natur

#### 2. Göjgöl Göl:

- Malerischer Bergsee im Westen Aserbaidschans
- Umgeben von üppigen Wäldern und Bergen
- Beliebter Ort für Wanderungen und Naturbeobachtungen

#### 3. Guba Region:

- Vielfältige Landschaft mit Bergen, Wäldern und Flüssen
- Getschresch Wasserfall als beeindruckendes Naturwunder
- Möglichkeiten für Outdoor Aktivitäten wie Wandern

#### 4. Chinalig:

- Bergdorf in der Region Guba
- Erhaltene architektonische Schönheit und traditionelle Lebensweise
- Panoramablick auf die umliegenden Berge und Täler

#### 5. Gabala:

- Ferienort mit einer Mischung aus Natur und Unterhaltung
- Tufandag Berg für Skifahren und Bergaktivitäten im Winter
- Tropische Bäderkomplexe für Entspannung und Wellness

#### 6. Scheki:

- Historische Stadt mit alten Palästen und Karawansereien
- Scheki Chans Palast, ein Meisterwerk der aserbaidschanischen Architektur
- Umgebung mit grünen Bergen und Weinbergen

#### 7. Lenkeran:

- Küstenstadt am Kaspischen Meer
- Natürliche Ressourcen, einschließlich der Lankaran Teppichfabrik
- Tropische Vegetation und mildes Klima

#### 8. Naftalan:

- Einzigartiges Spa-Resort berühmt für seine Ölbäder
- Historische Bedeutung als Zentrum der Heilkunde in Naftalan
- Moderner Wellness-Tourismus in einem traditionellen Umfeld

# **LEKTION 6**

# **Auf dem Weg**



## Auf dem Weg

Thema 1. Die Richtungen

Thema 2. Öffentlicher/privater Verkehr

Thema 3. Die Architektur

Thema 4. Die Sehenswürdigkeiten



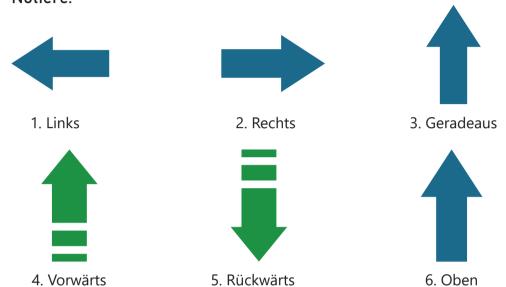


# Auf dem Weg

## THEMA 1. Die Richtungen



Lies die Wörter und hör das Gespräch zu. Welche Wörter hörst du? Notiere.

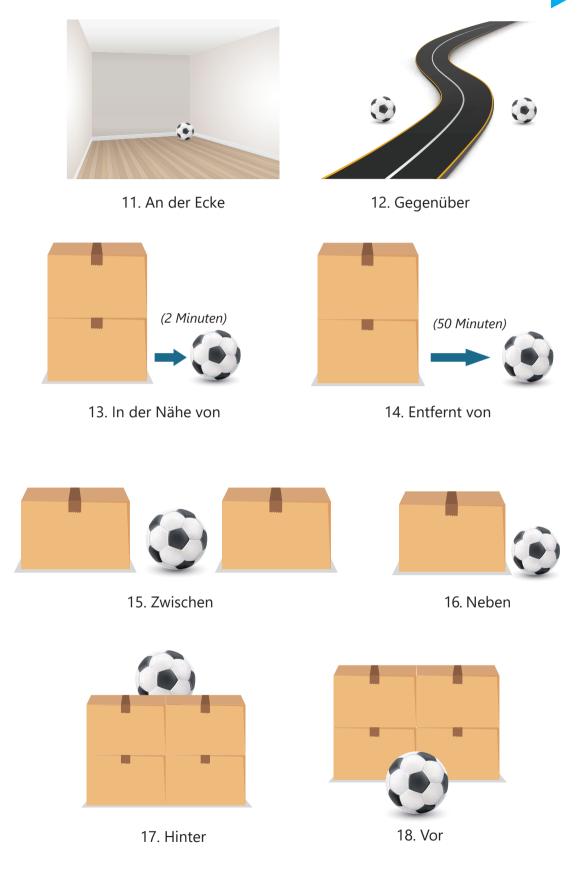












B Schreibe kurze Sätze mit diesen Wörtern.



## Lies den Dialog und mache auch selbst einen Dialog mit deinem/deiner Partner/in zum Thema.

Nihal und Raul treffen sich in der Bibliothek, um ihr Deutschvokabular zu üben.

Nihal: Hallo, Raul! Ich bin bereit für unsere Lernzeit.

Raul: Guten Tag, Nihal! Ich auch. Worauf möchten wir uns heute konzentrieren?

Nihal: Ich dachte, wir könnten unser Richtungsvokabular verbessern.

Raul: Tolle Idee! Welche Wörter möchtest du üben?

Nihal: Lass uns mit den Grundlagen beginnen. Links, rechts, geradeaus, oben und unten.

**Raul:** Verstanden. Ich könnte dir meinen Schulweg erklären, um die Wörter in einem Kontext zu verwenden.

Nihal: Das klingt gut! Beschreib mal deinen Weg zur Schule.

**Raul:** Also, ich verlasse mein Haus und gehe geradeaus bis zur ersten Kreuzung. Dort biege ich links ab.

Nihal: Okay, dann?

**Raul:** Dann gehe ich ungefähr fünf Minuten geradeaus, bis ich zu einer Ampel komme. Dort überquere ich die Straße.

Nihal: Verstanden. Was machst du dann?

Raul: Dann sehe ich die Schule auf der linken Seite. Ich gehe zum Schultor und bin ich da.

Nihal: Das klingt nach einem einfachen Weg. Danke für die Erklärung!

**Raul:** Kein Problem, Nihal. Ich hoffe, das hat dir geholfen, die Richtungsvokabeln besser zu verstehen.

Nihal: Auf jeden Fall! Deine Erklärung war sehr hilfreich.

Raul: Es freut mich, dass ich helfen konnte. Möchtest du noch weitere Übungen machen?

Nihal: Ja, gerne! Lass uns einige Sätze bilden, um das Gelernte zu festigen.





### Lies den Text und beantworte die Fragen.

#### Text A

#### Auf dem Weg zum Markt

Am Samstagmorgen geht Lejli zum Markt, um frisches Obst und Gemüse zu kaufen. Sie verlässt ihr Haus und biegt an der ersten Kreuzung nach rechts ab. Dann geht sie geradeaus bis zur nächsten Ampel und überquert die Straße. Auf der anderen Seite sieht sie einen Park und geht dort entlang. Dann geht sie um die Ecke. Der Markt ist direkt vor dem Park.

#### Fragen:

- 1. Wohin geht Lejli?
- 2. Warum geht sie zum Markt?
- 3. Welche Richtung nimmt sie an der ersten Kreuzung?
- 4. Was macht sie an der Ampel?
- 5. Was sieht sie auf der anderen Seite der Straße?
- 6. Wo ist der Markt?

#### Text **B**

#### **Murads Weg in die Schule**

An einem gewöhnlichen Wochentag macht sich Murad auf den Weg zur Schule. Er verlässt sein Zuhause und biegt an der ersten Kreuzung nach links ab. Dann geht er geradeaus bis zur nächsten Ampel und wartet geduldig, bis die Ampel grün wird. Nachdem er die Straße überquert hat, sieht er auf der anderen Seite einen kleinen Park und spaziert dort entlang. Er geht durch den Park vorbei und dann biegt an der nächsten Straßenecke nach rechts ab. Und sieht da, die Schule ist direkt gegenüber der Apothek.

#### Fragen:

- 1. Wohin geht Murad?
- 2. Welche Richtung nimmt er an der ersten Kreuzung?
- 3. Was macht er an der Ampel?

- 4. Was sieht er auf der anderen Seite der Straße?
- 5. Wo ist die Schule?



Hör den Text zu und fülle die Lücken aus.

#### Mein täglicher Weg zur Arbeit

Jeden Morgen stehe ich früh auf, um zur Arbeit zu gehen. Mein Arbeitsplatz ist nicht weit von meinem Zuhause entfernt, aber ich muss dennoch ein paar Dinge beachten, um pünktlich anzukommen.

Zuerst verlasse ich mein Haus und gehe ein paar Schritte \_\_\_\_\_1. Dann biege ich \_\_\_\_\_2 ab und folge der Straße für etwa fünf Minuten. Nachdem ich an einer Ampel vorbeigegangen bin, sehe ich \_\_\_\_\_3 eine Bushaltestelle auf \_\_\_\_\_4 anderen Straßenseite. Dort warte ich, bis mein Bus kommt. Wenn der Bus ankommt, steige ich ein und setze mich in einen freien Sitzplatz. Die Fahrt dauert nur etwa zehn Minuten, aber währenddessen lese ich gerne ein Buch oder höre Musik auf meinem Handy.

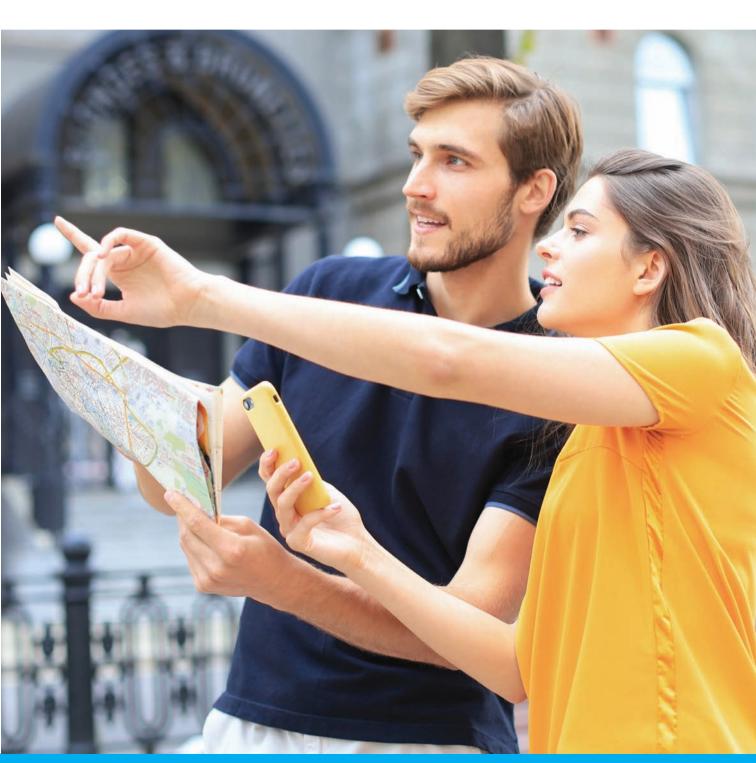
Schließlich erreichen wir meine Haltestelle, und ich steige aus dem Bus \_\_\_\_\_5. Von dort aus ist es nur noch ein kurzer Fußweg bis zu meinem Bürogebäude. Ich gehe \_\_\_\_\_6 die Straße und biege dann \_\_\_\_\_\_7 ab. Nach ein paar Minuten sehe ich mein Bürogebäude auf der linken Seite. Ich betrete das Gebäude, begrüße meine Kollegen und beginne meinen Arbeitstag. Der Weg zur Arbeit ist zwar kurz, aber er ist dennoch ein wichtiger Teil meines Tages.



Rollenspiel: Auf dem Weg zum Treffen. Arbeite mit deinem/r Partner/in zum Thema.

#### Szenario:

Ali und Sara haben sich verabredet, um sich in einem Café zu treffen. Ali hat das Café noch nie besucht und bittet Sara um Hilfe, um dorthin zu gelangen.



#### **GRAMMATIK:**

#### Präpositionen

Präpositionen sind Wörter, die den Bezug zwischen einem Substantiv und anderen Teilen des Satzes angeben. In Richtungsanweisungen werden Präpositionen verwendet, um die Position eines Objekts oder Ortes relativ zu einem anderen zu beschreiben.

Hier sind einige wichtige Präpositionen, die in Richtungsanweisungen verwendet werden:

an: am Gebäude, am Fluss entlangvor: vor der Kirche, vor dem Parkplatz

hinter: hinter dem Haus, hinter dem Bahnhof

neben: neben dem Supermarkt, neben der Apotheke

über: über die Brücke, über den Platz

entlang: die Straße entlang, den Weg entlangdurch: durch den Wald, durch die Stadt

6	Fraänze	die	Sätze	mit den	richtigen	Präpositionen.
U	Liganze	uie	Saize	IIIII ueii	richtigen	ri apositioneni.

- a) Das Café ist \_\_\_ der Straße.
- b) Das Museum ist \_\_\_ der Bibliothek.
- c) Gehen Sie \_\_\_ die Ampel und biegen Sie dann links ab.
- d) Der Parkplatz ist \_\_\_ dem Gebäude.
- e) Die Apotheke ist \_\_\_ dem Supermarkt.
- f) Das Hotel ist \_\_\_ der Kirche.
- g) Die Bushaltestelle ist \_\_\_ dem Park.
- h) Gehen Sie \_\_\_ die Straße und dann biegen Sie links ab.
- i) Das Café ist \_\_\_ der Bibliothek.
- i) Der Supermarkt ist \_\_\_ dem Rathaus.

## Bilde die Sätze mit den gegebenen Präpositionen und den angegebenen Nomen:

a) (an / der Bahnhof)	- Beispiel: Das Café ist am Bahnhof.
b) (vor / die Schule)	
c) (hinter / das Haus)	
d) (neben / der Park)	
e) (über / die Straße)	
f) (in / der Stadtmitte)	
g) (zwischen / die Bäume)	
h) (auf / der Berg)	
i) (unter / die Brücke)	
i) (vor / der Supermarkt)	

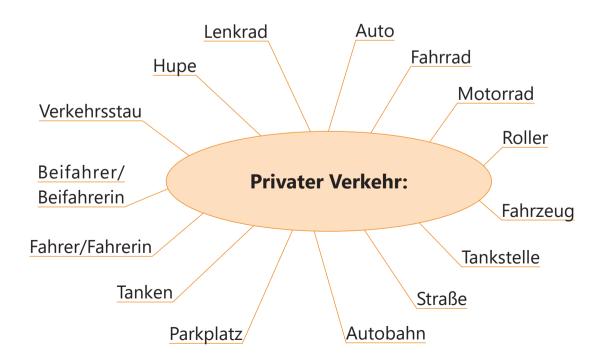


## Auf dem Weg

THEMA 2. Öffentlicher/privater Verkehr

1 A Lies die Wörter und übersetze unbekannte Wörter.





## B Erststelle die Fragen zu den Wörtern.

#### Beispielfragen:

- Was ist ein Fahrplan und wozu wird er verwendet?
- Welche Arten von Tickets gibt es für den öffentlichen Verkehr?
- Was ist der Unterschied zwischen einer Einzelfahrkarte und einer Tageskarte?
- Wie erfährt man die Abfahrts- und Ankunftszeiten eines Zuges oder Busses?
- · Was sollte man tun, wenn man eine Verspätung im öffentlichen Verkehr hat?
- Wo kann man sein Auto oder Motorrad tanken?
- Welche Teile gehören zur Ausstattung eines Autos?
- Was sind Verkehrsregeln und warum sind sie wichtig?
- Welche Funktionen haben Verkehrsschilder?

### Vervollständige die folgenden Sätze.

a)	Um zum Bahnhof z	zu gehen, muss ich	an der	, auf den Zug wa	arten.
b)	Wenn Sie mit dem	Auto fahren, müsser	n Sie manchmal mit ei	nem	rechnen.
c)	Ich habe eine	für die St	traßenbahn gekauft, ι	ım zur Arbeit zu	fahren.
d)	Die	des Busses ist um 9	9:30 Uhr und die	ist um	10:15 Uhr.
e)	Mein Fahrrad hat e	inen platten	, also muss ic	h es zur Repara	tur bringen.
f)	Auf der Autobahn	gibt es viele	, besonders v	vährend der Sto	ßzeiten.
g)	An der	müssen Sie war	rten, bis das rote Lich	t grün wird, bev	or Sie über
	die Straße gehen d	lürfen.			
h)	Ich habe gestern e	eine	an der Tankstelle ge	macht, weil mei	n Auto fast
	leer war.				

## 2 Finde die Bilder zu den Wörtern.

- 1. Die Ampel
- 2. Die Kreisverkehr
- 3. Der Fußgängerüberweg / Der Zebrastreifen
- 4. Das Verkehrszeichen
- 5. Der Reifen
- 6. Die Bremsen













3

Arbeite mit einem/r Partner/in. Klassifiziere die Sätze unten und diskutiere über die verschiedenen Transportmittel. Sie können auch andere Gründe hinzufügen.

Wenn man mit dem Zug fährt,	Wenn man mit dem Auto fährt,	Wenn man mit dem Bus fährt,	Wenn man mit dem Flugzeug fliegt,

- Anhalten, wann immer man möchte.
- Den Plan ändern.
- In ein gutes Restaurant gehen.
- Interessante Leute kennenlernen.
- · Unangenehmen Menschen begegnen.
- Die Umwelt schützen.
- In Gefahr sein.
- Zeit zum Lesen haben.
- Viel Energie verlieren.
- Die Landschaft genießen.
- Im Internet surfen.
- Krank werden.
- Günstiger reisen.
- Mit einem Tier reisen.
- Viel Gepäck mitnehmen.
- Sein Gepäck verlieren.
- Früh aufstehen.
- In der Schlange warten.
- Spät schlafen gehen.

- Viel Geld ausgeben.
- · Allein sein.
- Schöne Fotos machen.
- Lange Zeit in derselben Position bleiben.
- Etwas einkaufen.
- Eine schöne Aussicht haben.
- In einen Verkehrsstau geraten.
- Oft tanken.
- Ein Abenteuer erleben.
- Filme ansehen.
- Lange warten.
- Das Gespräch anderer Leute hören.
- Eine Fahrkarte haben.
- Schnell ans Ziel kommen.
- schlafen.
- Monumente (Sehenswürdigkeiten) besichtigen.
- einen Unfall haben.





Kostengünstig: Öffentliche Verkehrsmittel sind oft kostengünstiger als der private Transport, insbesondere für regelmäßige Pendler oder längere Strecken.

Unflexibel: Öffentliche Verkehrsmittel folgen einem festen Fahrplan.





Die Kosten für den Kauf, die Wartung, den Treibstoff und die Versicherung eines Fahrzeugs können erheblich sein.

Flexibilität: Mit einem privaten Fahrzeug können Sie Ihre Route nach Bedarf ändern und sind nicht an Fahrpläne oder Haltestellen gebunden.



- Schnell, um große Entfernungen zurückzulegen.
- 2. Umweltfreundlich, da keine Abgase produziert werden.
- 3. Flexibel, da Sie Ihre Route nach Bedarf ändern können.
- 4. Teuer, da Wartungskosten und Benzinpreise hoch sind.
- 5. Stressig, aufgrund von Verkehrsproblemen und Staus.
- 6. Platzsparend, da es wenig Platz auf der Straße benötigt.
- 7. Gesundheitsfördernd, da es eine gute körperliche Aktivität ist.
- 8. Langsam, was zu längeren Reisezeiten führt.
- 9. Bequem, da Sie sich während der Fahrt ausruhen können.
- 10. Zuverlässig, da es oft festgelegte Zeitpläne gibt.



Lies den Blog und beantworte die Fragen.

## Titel: Die Welt des Verkehrs erkunden: Eine Einführung in verschiedene Verkehrsmittel

Willkommen zu unserem Blogbeitrag über Verkehr! Heute werden wir uns mit den verschiedenen Arten von Verkehrsmitteln befassen und darüber sprechen, warum Verkehr für unser tägliches Leben so wichtig ist. Egal ob du mit dem Auto, dem Bus, dem Fahrrad oder zu Fuß unterwegs bist, Verkehr spielt eine entscheidende Rolle in unserer modernen Welt.

#### Was ist Verkehr?

Verkehr bezieht sich auf die Bewegung von Menschen und Gütern von einem Ort zum anderen. Es umfasst verschiedene Fortbewegungsmethoden wie Autofahrt, Radfahren, Zugfahrt oder Busfahrt.

#### Verschiedene Arten von Verkehrsmitteln:

**Auto:** Das Auto ist ein häufigsten Verkehrsmittel auf der Straße. Es bietet Flexibilität und Bequemlichkeit für lange Strecken.

**Bus und Bahn:** Busse und Straßenbahn sind öffentliche Verkehrsmittel, die von vielen Menschen genutzt werden. Sie bieten eine kostengünstige Möglichkeit.

**Fahrrad:** Das Fahrrad ist eine umweltfreundliche und gesunde Option für kurze Strecken. Es ermöglicht den Menschen, sich auf einfache Weise zu bewegen und gleichzeitig das Körperfett abzubauen.

#### Warum ist Verkehr wichtig?

Verkehr spielt eine entscheidende Rolle für die Funktionsweise unserer Gesellschaft. Er ermöglicht die Mobilität. Verkehr verbindet auch Städte, Regionen und Länder miteinander.

#### Verkehrssicherheit:

Verkehrssicherheit ist von entscheidender Bedeutung, um Unfälle und Verletzungen zu vermeiden. Es ist wichtig, die Verkehrsregeln zu kennen und zu befolgen. Immer muss man aufmerksam sein und Schutzausrüstung wie Helme beim Fahrradfahren tragen.

#### Abschluss:

Verkehr ist ein wesentlicher Bestandteil unseres täglichen Lebens. Das Verkehrsmittel ermöglicht den Menschen die Teilname an dem Lieben, in der Arbeit und in der Freizeit.

- 1. Welche Arten von Verkehrsmitteln werden im Text erwähnt?
  - \_\_\_\_\_
- 2. Warum ist Verkehr wichtig für unser tägliches Leben?
  - \_\_\_\_\_
- 3. Warum wird das Fahrrad als umweltfreundliche Option erwähnt?
  - \_\_\_\_\_
- 4. Welche Rolle spielt Verkehr in der Verbindung von Städten und Ländern?
- 5. Warum ist es wichtig, auf Verkehrssicherheit zu achten?
- \_\_\_\_\_\_
- 6. Wie können wir dazu beitragen, dass unsere Straßen sicherer werden?

das Auto

das Lastauto

der Trolleybus

der Bus

die Straβenbahn

die U-Bahn

die S-Bahn



# Auf dem Weg

#### THEMA 3. Die Architektur

1 Lies die neuen Wörter und schreibe einen Satz zu jedem Wort.



1. die Architektur



2. die Gebäude



3. das Bauwerk



4. die Baukunst



5. der Baustil



6. das Fenster



7. die Tür



8. das Dach



9. das Treppenhaus



10. die Innenarchitektur



11. die Stadtplanung



12. das Denkmal







14. Bauprojekt

#### Z A Lies den Text und beantworte die Fragen unten.

Aserbaidschan ist ein Land mit einer reichen Architekturgeschichte. Viele historische Gebäude und moderne Strukturen prägen das Bild der Städte. Die Architektur in Aserbaidschan ist oft von verschiedenen Kulturen und Einflüssen geprägt.

berühmtes architektonisches Wahrzeichen in Aserbaidschan ist das Hejdar Alijev Zentrum. Dieses moderne Gebäude wurde von berühmten Architekten Zaha Hadid entworfen und ist mit seiner innovativen, futuristischen Form bekannt. Ein weiteres beeindruckendes Gebäude in Aserbaidschan ist der Palast der Schirwanschahs in der Altstadt von Baku. Dieser historische Palastkomplex stammt aus dem 15. Jahrhundert und wurde zum UNESCO-Weltkulturerbe ernannt. Die architektonischen Details und

Neben diesen bekannten Gebäuden gibt es in ganz Aserbaidschan

die kunstvolle Gestaltung faszinie-

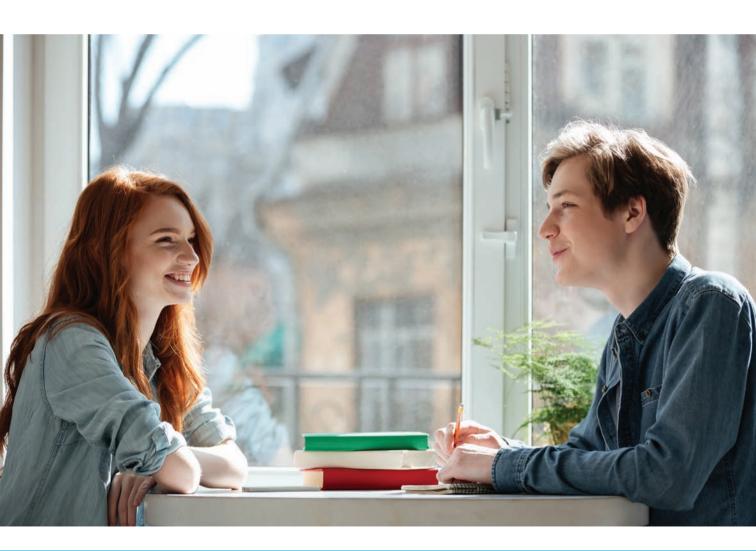
ren Besucher aus aller Welt.





eine Vielzahl von architektonischen Schätzen. Hier kann man auch traditionellen Karawansereien bis hin zu modernen Wolkenkratzern endecken. Die Vielfalt der aserbaidschanischen Architektur spiegelt die reiche Geschichte und Kultur des Landes wider. Diese historischen Baudenkmäler machen Aserbaidschan zu einem faszinierenden Ort.

- 1. Welche verschiedenen Einflüsse prägen die Architektur in Aserbaidschan?
- 2. Wer hat das Hejdar Alijev Zentrum entworfen?
- 3. Warum ist der Palast der Schirwanschahs wichtig?
- 4. Gibt es andere historische Gebäude in Aserbaidschan?
- 5. Wie zeigt die Architektur die Geschichte und Kultur des Landes?
- 6. Warum finden manche Leute Aserbaidschans Architektur interessant?
- 7. Gibt es moderne Gebäude in Aserbaidschan?
- 8. Wie hilft die Architektur um, die Identität Aserbaidschans zu zeigen?
- 9. Wie unterscheiden sich die Gebäude in Baku von den anderen Städten?
- 10. Warum besuchen Touristen gerne architektonische Sehenswürdigkeiten in Aserbaidschan?
- Recherchiere Deutsche Architektur und lies den Dialog. Bemüh dich, einen Dialog mit deinem/r Partner/in zu machen.



Nihal: Hallo Thomas, wie geht es dir?

Thomas: Hallo Nihal, mir geht es gut, danke. Ich habe gerade über die Architektur in

Aserbaidschan gelesen. Es klingt sehr interessant.

Nihal: Ja, die Architektur in Aserbaidschan ist wirklich faszinierend. Hast du schon

einmal vom Hejdar Alijev Zentrum gehört?

Thomas: Ja, ich habe davon gehört. Es ist ein moderne Gebäude in Baku, oder?

Nihal: Genau! Es wurde von der berühmten Architektin Zaha Hadid entworfen. Die

Formen und die Struktur sind wirklich einzigartig.

Thomas: Es sieht auf den Bildern sehr futuristisch aus. Gibt es noch andere

bemerkenswerte Gebäude dort?

Nihal: Ja, zum Beispiel den Palast der Schirwanschahs in der Altstadt von Baku. Es ist

ein historisches Gebäude aus dem 15. Jahrhundert und ein UNESCO-

Weltkulturerbe.

Thomas: Das klingt wirklich beeindruckend. Ich liebe historische Architektur. Gibt es viele

solcher Gebäude in Aserbaidschan?

Nihal: Ja, es gibt eine Vielzahl von historischen Gebäuden, die die reiche Geschichte

und Kultur des Landes widerspiegeln. In Aserbaidschan können Sie viele Baudehnkmäler entdecken, wie z.B von alten Karawansereien bis hin zu

traditionellen Moscheen.

Thomas: Das hört sich großartig an! Ich sollte definitiv Aserbaidschan auf meine

Reiselisten setzen. Vielen Dank für die Informationen, Nihal.

**Nihal:** Sehr gerne, Thomas. Übrigens, wie ist die Architektur in Deutschland?

Thomas: In Deutschland gibt es auch eine vielfältige Architektur. Wir haben sowohl

historische Schlösser und Kirchen als auch moderne Gebäude wie das

Brandenburger Tor in Berlin oder die Elbphilharmonie in Hamburg.

**Nihal:** Das klingt interessant! Ich würde gerne mehr darüber erfahren, wann wir das

nächste Mal sprechen.

Thomas: Klar, gerne! Es gibt so viel zu entdecken und zu teilen, wenn es um Architektur

geht.

Nihal: Absolut, das stimmt. Bis zum nächsten Mal, Thomas!

**Thomas:** Bis bald, Nihal!

Schreibe einen kurzen Aufsatz über deine Lieblingsarchitektur oder ein Gebäude, das du besonders faszinierend findest.

\_\_\_\_

#### **GRAMMATIK:**

**Relativpronomen:** In deutschen Relativsätzen stimmen Relativpronomen im Genus und Numerus mit dem Substantiv überein, auf das sie sich beziehen. Die Wahl des Relativpronomens hängt vom Genus, Kasus und Numerus des Substantivs ab. Die häufigsten Relativpronomen sind:

Maskulin: der, welcher

Feminin: die, welche

Neutrum: das, welches

Plural: die, welche





**Wortstellung:** In Relativsätzen ändert sich die Wortstellung im Vergleich zu Hauptsätzen. Das Verb wandert in der Regel ans Ende des Satzes. Die Wortstellung in Relativsätzen ist wie folgt:

Subjekt (falls vorhanden)

Relativpronomen

Verb (am Ende)

Andere Elemente (z.B. Objekte, Adverbien)

**Kasus des Relativpronomens:** Der Kasus des Relativpronomens wird durch seine Rolle im Relativsatz und seine Beziehung zum Verb bestimmt. Häufige Kasus sind:

Nominativ: Wird für das Subjekt des Relativsatzes verwendet.

Akkusativ: Wird für das direkte Objekt des Relativsatzes verwendet.

Dativ: Wird für das indirekte Objekt des Relativsatzes verwendet.

Genitiv: Wird verwendet, um Besitz oder Beziehung anzuzeigen.

**Relativpronomen vs. Relativadverbien:** Während Relativpronomen (der, die, das usw.) Relativsätze einführen, die ein Substantiv beschreiben, führen Relativadverbien (wo, woran, worauf, wofür usw.) Relativsätze ein, die einen Ort, eine Zeit, einen Grund oder eine Art und Weise beschreiben.

**Position des Relativsatzes:** Relativsätze können entweder dem Substantiv folgen, das sie modifizieren, oder ihm vorausgehen. Wenn der Relativsatz dem Substantiv folgt, wird er durch ein Komma abgetrennt. Wenn er ihm vorausgeht, steht kein Komma.

#### Hier sind einige Beispiele

Das ist das Haus, in dem ich aufgewachsen bin.

Relativpronomen: dem (Dativ, Neutrum, Singular)

Wortstellung: Subjekt (ich), Relativpronomen (dem), Verb (aufgewachsen), andere Elemente (keine)

- Das ist das Gebäude, in dem die Architekturvorlesungen stattfinden.
- Der Turm, auf dem ich zeige, ist ein berühmtes Wahrzeichen der Stadt.
- Die Brücke, über die wir gehen, führt direkt zum Park.
- Die Firma, bei der mein Vater arbeitet, plant den Bau eines neuen Bürokomplexes.
- Das Museum, dessen Fassade renoviert wurde, beherbergt eine beeindruckende Kunstsammlung

4 Bilde die Relativsätze mit diesen Su
--

- a. Das Haus
- c. Der Park
- e. Die Straße

- b. Die Kirche
- d. Die Bibliothek

## 5 Bilde die Sätze, die die folgenden Relativsätze enthalten.

- 1. Das ist das Gebäude, \_\_\_\_\_ ich studiere.
- 2. Die Skulptur, \_\_\_\_\_ ich bewundere, steht im Park.
- 3. Der Architekt, \_\_\_\_\_ das Haus entworfen hat, ist sehr talentiert.
- 4. Die Straße, \_\_\_\_\_ wir entlang gehen, führt direkt zum Bahnhof.
- 5. Das ist das Gemälde, \_\_\_\_\_ meine Schwester gemalt hat.

## 6 Ergänze die Lücken mit dem passenden Relativpronomen:

- a. Das ist der Mann, (der/die/das) gestern hier war.
- b. Ich habe das Buch gelesen, \_\_\_\_ (welches/den/die) du mir empfohlen hast.
- c. Die Frau, \_\_\_\_ (die/wem) am Telefon spricht, ist meine Schwester.
- d. Das ist das Haus, \_\_\_\_ (das/die/dem) wir kaufen möchten.

## 7 Bilde die Sätze. Verwende Relativpronomen.

- a. Das Auto ist schnell. Ich möchte es kaufen.
- b. Die Blumen duften herrlich. Ich habe sie gepflückt.
- c. Der Mann ist mein Nachbar. Er hat gestern geholfen.



## Auf dem Weg

### THEMA 4. Die Sehenswürdigkeiten

## 1 Lies die neuen Wörter und ordne die Erklärungen zu.

- 1. Die Aussichtsplattform
- 2. Das Wahrzeichen
- 3. Der Park
- 4. Die Brücke
- Die Kathedrale
- 6. Der Turm
- 7. Die Altstadt
- 8. Die Sehenswürdigkeit

- 9. Das Denkmal
- 10. Das Schloss
- 11. Das Museum
- 12. Der Platz
- 13. Die Festung
- 14. Die Statue
- 15. Das Denkmal
- touristisches Ziel oder Attraktion
- – ein Bauwerk oder eine Statue, das an ein Ereignis oder eine Person erinnert
- historisches Zentrum einer Stadt mit alten Gebäuden und Straßen
- eine große, historische Residenz, oft mit Türmen und Mauern
- ein hohes Gebäude oder eine Struktur, die oft einen Panoramablick bietet
- eine große Kirche, typischerweise von besonderer architektonischer Bedeutung
- eine Institution, die Kunst, Geschichte, Wissenschaft usw. ausstellt und bewahrt
- eine Struktur, die zwei Bereiche über ein Hindernis wie einen Fluss verbindet
- ein öffentlicher Raum, oft von Gebäuden, Statuen oder Denkmälern umgeben
- ein öffentlicher Garten oder ein Gelände, das der Erholung dient und oft landschaftlich gestaltet ist
- ein bekanntes Gebäude oder eine Struktur, die ein Symbol für eine Stadt oder Region ist
- eine befestigte Anlage zum Schutz vor Angriffen
- eine Skulptur, die eine Person, ein Tier oder ein abstraktes Objekt darstellt
- eine strukturelle Errichtung, die an ein historisches Ereignis oder eine Person erinnert
- ein erhöhter Bereich, der eine panoramische Aussicht bietet

## 2

### Lies den Dialog und mach selbst einen Dialog mit deinem/r Partner/in.

In diesem Dialog tauschen Stefanie und Raul Informationen über die Sehenswürdigkeiten in ihren jeweiligen Ländern aus und zeigen Interesse daran, die Kultur und Natur des anderen Landes zu entdecken.

Stefanie: Hallo Raul! Wie geht es dir?

Raul: Hallo Stefanie! Mir geht es gut, danke. Und dir?

**Stefanie:** Auch mir geht es gut, danke der Nachfrage. Ich habe gehört, du kommst aus Aserbaidschan. Das ist so interessant! Kannst du mir etwas über die berühmten Sehenswürdigkeiten erzählen?

**Raul:** Natürlich! Aserbaidschan hat viele faszinierende Sehenswürdigkeiten. Eine der bekanntesten ist die Altstadt von Baku, auch bekannt als Itscherischeher. Sie ist eine UNESCO-Weltkulturerbe und bekannt für ihre engen Gassen, historischen Gebäude und den berühmten Jungfrauenturm.

**Stefanie:** Wow, das klingt wirklich beeindruckend! Ich liebe historische Städte. Gibt es noch andere interessante Orte?

**Raul:** Ja, definitiv! Der Gobustan-Nationalpark ist ein weiteres Highlight. Dort gibt es prähistorische Felszeichnungen, die bis zu 40.000 Jahre alt sind. Es ist faszinierend, diese alten Kunstwerke zu sehen und mehr über die frühe Menschheitsgeschichte zu erfahren.

**Stefanie:** Das hört sich wirklich spannend an! Aserbaidschan hat also nicht nur historische Stätten, sondern auch eine faszinierende Natur. Ich würde gerne mehr darüber erfahren. Hast du auch Fragen zu Deutschland?

**Raul:** Ja, auf jeden Fall! Deutschland hat viele berühmte Sehenswürdigkeiten, aber ich würde gerne von dir hören, welche du am meisten empfehlen würdest.

**Stefanie:** Eine der ikonischen Sehenswürdigkeiten in Deutschland ist das Schloss Neuschwanstein in Bayern. Es ist ein Märchenschloss, das von König Ludwig II. erbaut wurde und von den Walt Disney-Schlössern inspiriert wurde.

**Raul:** Das klingt wirklich magisch! Ich habe auch gehört, dass Deutschland viele historische Städte hat. Welche sind deine Favoriten?

**Stefanie:** Berlin ist definitiv einen Besuch wert. Dort gibt es das Brandenburger Tor, die Berliner Mauer und viele Museen. Aber auch Städte wie München, Hamburg und Köln haben viel zu bieten.

**Raul:** Das klingt fantastisch! Ich würde gerne eines Tages Deutschland besuchen und all diese Sehenswürdigkeiten mit eigenen Augen sehen.

**Stefanie:** Und ich würde gerne Aserbaidschan besuchen! Es war schön, mit dir über unsere jeweiligen Länder zu sprechen und mehr darüber zu erfahren. Vielleicht können wir eines Tages zusammen reisen und beide Länder erkunden!

Raul: Das wäre großartig! Ich freue mich schon darauf.

- 3
- Du wirst eine kurze Audioaufnahme hören, in der ein Gespräch zwischen zwei Personen stattfindet, die über berühmte Sehenswürdigkeiten in Aserbaidschan sprechen. Deine Aufgabe besteht darin, die Informationen aus dem Gespräch zu verstehen und dann einen kurzen Text auf Deutsch zu verfassen, in dem du die Sehenswürdigkeiten in Aserbaidschan einem deutschen Publikum vorstellt. Hier sind die Schritte, die du befolgen sollst:
- Hör auf die Audioaufnahme aufmerksam zu und mache dir Notizen über die besprochenen Sehenswürdigkeiten.
- Überlege, wie du diese Sehenswürdigkeiten einem deutschen Publikum präsentieren möchtest. Berücksichtige dabei kulturelle Unterschiede und den Wissensstand des Zielpublikums.
- Verfasse einen kurzen Text auf Deutsch, in dem du die Sehenswürdigkeiten in Aserbaidschan beschreibst und erklärst, warum du einen Besuch wert bist. Verwende die Informationen aus der Audioaufnahme und füge eigene Gedanken und Überlegungen hinzu.
- Achte auf Grammatik, Rechtschreibung und Satzstruktur beim Verfassen deines Textes.
- Nachdem du den Text verfasst hast, lest ihn noch einmal durch und überprüfe, ob alle Informationen klar und verständlich sind.
- 4

Lies den Text und beantworte die Fragen.





Wenn wir verschiedene Orte auf der Welt bereisen, stoßen wir oft auf erstaunliche Orte, die als "Sehenswürdigkeiten" oder "Attraktionen" bekannt sind. Diese Orte sind berühmt für ihre Schönheit, Geschichte oder kulturelle Bedeutung. Lassen Sie uns einige der beliebtesten Sehenswürdigkeiten rund um die Welt erkunden!

Eine berühmte Sehenswürdigkeit ist der Eiffelturm in Paris, Frankreich. Es ist ein hoher Stahlturm, der atemberaubende Aussichten auf die Stadt bietet. Viele Menschen besuchen den Eiffelturm, um Fotos zu machen oder ein romantisches Abendessen mit Aussicht zu genießen.

Ein weiterer berühmter Ort ist die Chinesische Mauer in China. Es ist eine lange Mauer aus Stein und Ziegel, die sich über Berge und Täler erstreckt. Die Chinesische Mauer ist ein antikes Weltwunder und wird jedes Jahr Millionen Touristen besucht.

In Italien gibt es das Kolosseum in Rom. Es ist ein riesiges Amphitheater, in dem die alten Römer Gladiatorenkämpfe und andere Veranstaltungen verfolgten. Heute können Besucher die Ruinen erkunden und die Geschichte des Römischen Reiches kennenlernen.

Grand Canyon ist in den Vereinigten Staaten. Es ist ein riesiger Canyon, der vom Colorado River über Millionen von Jahren ausgespült wurde. Besucher können





entlang des Canyonrandes wandern oder einen Hubschrauberflug für ein unvergessliches Erlebnis unternehmen.

Dies sind nur einige Beispiele für die vielen erstaunlichen Sehenswürdigkeiten rund um die Welt. Wo immer Sie hingehen, werden Sie sicher etwas Faszinierendes sehen und finden!

- 1. Welche berühmte Sehenswürdigkeit wird in Paris, Frankreich erwähnt und was macht sie besonders?
- 2. Was ist die Chinesische Mauer und warum ist sie ein bedeutendes historisches Monument?
- 3. Beschreiben Sie kurz das Kolosseum in Rom und welche Aktivitäten finden dort statt?
- 4. Welches natürliche Wunder wird in den Vereinigten Staaten erwähnt und wie können Besucher es erkunden?
- 5. Warum sind Sehenswürdigkeiten wie der Eiffelturm, die Chinesische Mauer, das Kolosseum und der Grand Canyon so beliebt bei Touristen aus aller Welt?
- 6. Welche anderen berühmten Sehenswürdigkeiten kennen Sie, die nicht im Text erwähnt wurden? Was macht sie besonders?

## 5 Lies die Fragen und beantworte a, b, c oder d?

1)	Welche Art von Sehenswürdigkeit ist typischerweise von historischer Bedeutung?
	a) der Vergnügungspark
	b) das Museum
	c) der Zoo
	d) der Wolkenkratzer
2)	Welche Struktur bietet normalerweise einen Panoramablick auf eine Stadt?
	a) das Einkaufszentrum
	b) der Turm
	c) das Krankenhaus
	d) die Schule
3)	Was ist ein Beispiel für ein Denkmal?
	a) ein Brunnen
	b) eine Statue
	c) ein Park
	d) eine Bank
4)	Welche Sehenswürdigkeit dient oft als königliche Residenz?
	a) das Schloss
	b) die Brücke
	c) der Park
	d) die Kathedrale
5)	Welche Struktur ist dafür bekannt, historische Artefakte auszustellen und zu bewahren?
	a) das Hotel b) der Rahnhof
	b) der Bahnhof

c) das Museum

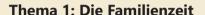
d) die Konzerthalle

## 6 Rollenspiel:

Führe ein Rollenspiel durch. Ein Tourist fragt an einer Touristeninformation nach Informationen über Sehenswürdigkeiten. Der Mitarbeiter der Touristeninformation antwortet und gibt Ratschläge.



#### SPRECHKARTEN FÜR LEKTION 1: PERSÖNLICHE İNFORMATIONEN



- Erzähle von einem besonderen Moment in deiner Familienzeit.
- Welche Aktivitäten macht deine Familie gerne zusammen?
- Gibt es eine Tradition in deiner Familie, die dir besonders wichtig ist?

### Thema 2: Die Tagesablauf

- Beschreibe deinen typischen Tagesablauf.
- Was machst du morgens als Erstes nach dem Aufwachen?
- Welche Aktivitäten machst du normalerweise am Abend?

#### Thema 3: Eigenschaften

- Welche Eigenschaften schätzt du an deinen Freunden?
- Beschreibe eine positive
   Eigenschaft, die du gerne hättest.
- Gibt es eine Eigenschaft, die du an dir selbst besonders magst?



#### Thema 4: Sprachen und Biografien

- Welche Sprachen sprichst du und warum sind sie dir wichtig?
- Erzähle kurz von deiner Biografie, deinem Werdegang.
- Möchtest du noch eine weitere Sprache lernen? Wenn ja, welche?

#### SPRECHKARTEN FÜR LEKTION 2: NEUE FREUNDE UND KONTAKTE

#### Thema 1: Neue Bekanntschaften

- Wie gehst du auf neue Menschen zu, um Bekanntschaften zu schließen?
- Erzähle von einer interessanten Person, die du vor kurzem kennengelernt hast.
- Was ist dir wichtig in einer neuen Bekanntschaft?

#### Thema 2: Freundschaft

- Was bedeutet Freundschaft für dich?
- Beschreibe deinen besten Freund oder deine beste Freundin.
- Wie pflegst du deine Freundschaften?

#### Thema 3: Lachen verbindet

- Was macht dich besonders zum Lachen?
- Erzähle von einer lustigen Situation, die du mit Freunden erlebt hast.
- Wie wichtig ist Humor für dich in einer Freundschaft?

## Thema 4: Ausflüge und Aktivitäten

- Was sind deine liebsten Aktivitäten, wenn du mit Freunden unterwegs bist?
- Erzähle von einem besonderen Ausflug, den du gemacht hast.
- Welche Aktivitäten empfiehlst du für eine Gruppe von Freunden?

#### SPRECHKARTEN FÜR LEKTION 3: HAUSHALT

#### Thema 1: Haushaltsgeräte

- Welches Haushaltsgerät kannst du nicht missen und warum?
- Gibt es ein Haushaltsgerät, das du gerne hättest?
- Wer ist in deiner Familie für welche Haushaltsgeräte zuständig?

#### Thema 2: Hausarbeit in der Familie

- Wie teilt ihr die Hausarbeit in deiner Familie auf?
- Gibt es eine Hausarbeit, die du besonders gerne machst?
- Was ist die größte
   Herausforderung bei der
   Hausarbeit in deiner Familie?

#### Thema 3: Wie kann ich helfen?

- Wie bittest du um Hilfe, wenn du sie brauchst?
- Welche Aufgaben würdest du gerne in der Familie übernehmen?
- Wie unterstützt ihr euch gegenseitig im Haushalt?

#### Thema 4: Das schaffen wir zusammen

- Erzähle von einem Moment, in dem ihr als Familie gemeinsam eine Herausforderung gemeistert habt.
- Wie motiviert ihr euch als Familie, um Aufgaben gemeinsam zu bewältigen?
- Was bedeutet Zusammenhalt für dich in der Familie?

#### SPRECHKARTEN FÜR LEKTION 4: GESUNDE LEBENSWEISE

#### **Thema 1: Konflikte und Stress**

- Wie gehst du mit Stress um?
- Welche Strategien nutzt du, um Konflikte zu lösen?
- Gibt es eine stressige Situation, die du erfolgreich bewältigt hast?

#### Thema 2: Lebendig bewegt

- Wie integrierst du Bewegung in deinen Alltag?
- Welche Sportarten machst du gerne?
- Warum ist Bewegung für deine Gesundheit wichtig?

#### Thema 3: Süß aber ungesund

- Wie gehst du mit Süßigkeiten in deiner Ernährung um?
- Gibt es eine gesunde Alternative zu deinem Lieblings-Snack?
- Welche Auswirkungen hat ungesunde Ernährung auf deine Gesundheit?



#### Thema 4: Raus ins Grüne

- Wie oft gehst du in die Natur?
- Was sind deine Lieblingsaktivitäten im Freien?
- Warum ist es wichtig, Zeit in der Natur zu verbringen?

#### SPRECHKARTEN FÜR LEKTION 5: IN DER STADT ODER AUF DEM LAND?

#### Thema 1: Das Leben in der Stadt

- Was magst du besonders am Stadtleben?
- Gibt es Dinge, die du in der Stadt nicht magst?
- Welche Vorteile siehst du im Leben in der Stadt?

#### Thema 2: Das Leben auf dem Land

- Was sind die Vorzüge des Lebens auf dem Land für dich?
- Gibt es Nachteile, die du im Landleben siehst?
- Welche Naturerlebnisse schätzt du besonders auf dem Land?

### Thema 3: Freizeitangebote

- Welche Freizeitangebote gibt es in deiner Stadt oder auf dem Land?
- Welche Aktivitäten würdest du gerne in deiner Freizeit ausprobieren?
- Welche kulturellen Veranstaltungen magst du besonders?

### Thema 4: Ausflugsziele

- Welche Ausflugsziele in deiner Region empfiehlst du?
- Gibt es ein besonderes
   Ausflugsziel, das du gerne einmal besuchen möchtest?
- Warum sind Ausflüge wichtig für die Lebensqualität?

### SPRECHKARTEN FÜR LEKTION 6: AUF DEM WEG

# Thema 1: Die Richtungen

- Weißt du, wie man zum Bahnhof kommt?
- Kannst du mir den Weg zum Supermarkt zeigen?
- Wo ist die nächste Bushaltestelle?
- Wo ist das Stadtzentrum?
- Wie komme ich zur U-Bahn-Station?
- Kannst du mir sagen, wo der Park ist?

# Thema 2: Öffentlicher/privater Verkehr

- Nutzt du lieber den Bus oder fährst du lieber mit dem Auto?
- Wie oft benutzt du die Straßenbahn oder den Bus?
- Was denkst du über Fahrradfahren in der Stadt?
- Hast du schon einmal Mitfahrgelegenheiten genutzt?
- Wie könnten wir den öffentlichen Verkehr in der Stadt verbessern?

### Thema 3: Die Architektur

- Was denkst du über die Gebäude in unserer Stadt?
- Welches Gebäude beeindruckt dich am meisten?
- Magst du moderne oder traditionelle Architektur?
- Wie findest du die Renovierung alter Gebäude?
- Welches Gebäude würdest du gerne besuchen?

# Thema 4: An der Spitze

- Was macht für dich eine gute Stadtplanung aus?
- Wie beeinflusst die Architektur das Stadtbild?
- Wie könnten wir mehr Leute dazu bringen, den öffentlichen Verkehr zu nutzen?
- Warum ist es wichtig, Grünflächen in der Stadt zu haben?
- Welche Probleme siehst du für die Stadtplanung in Zukunft?

# HIER IST EINE LISTE MIT GRUNDLEGENDEN GRAMMATIKTHEMEN, DIE DU IN DER NEUNTEN KLASSE BEHERSCHEN SOLLST.

### 1. Nomen und Artikel:

- Bestimmte Artikel: der, die, das
- Unbestimmte Artikel: ein, eine
- Pluralformen der Nomen

### 2. Pronomen:

- Personalpronomen: ich, du, er/sie/es, wir, ihr, sie/Sie
- Possessivpronomen: mein, dein, sein/ihr/sein, unser, euer, ihr/lhr
- Reflexivpronomen: mich, dich, sich, uns, euch, sich

### 3. Verben:

- Regelmäßige Verben im Präsens
- Modalverben: können, wollen, müssen, dürfen, sollen, möchten
- Trennbare und untrennbare Präfixe
- Perfekt (Perfekt) der Verben
- Grundlegende Modalverben im Perfekt
- Imperativformen

### 4. Adjektive:

- Endungen der Adjektive im Nominativ und Akkusativ
- Komparativ- und Superlativformen

## 5. Präpositionen:

- Akkusativ- und Dativpräpositionen
- Präpositionen, die den Ort anzeigen

## 6. Konjunktionen:

- Koordinierende Konjunktionen: und, aber, oder, denn
- Subordinierende Konjunktionen: weil, wenn, dass, ob

### 7. Satzstruktur:

- Wortstellung in Hauptsätzen und Nebensätzen
- Fragen mit Fragewörtern (wer, was, wie, wo, wann, warum)

## 8. Verneinung:

• Verneinung mit "nicht" und "kein"

# 9. Temporale Präpositionen:

- Uhrzeit angeben
- Tage der Woche, Monate und Jahreszeiten
- Über Datum sprechen

## 10. Grundlegendes Kasussystem:

- Nominativ- und Akkusativfälle
- Dativfall

### 11. Plural:

• Pluralformen der Nomen

### 12. Zahlen:

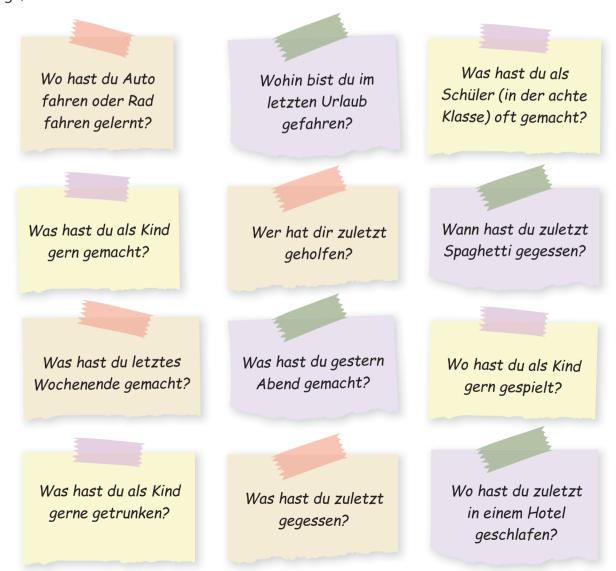
• Ordinalzahlen

# SPIELE FÜR 9. KLASSE

### Spiel 1

#### **PERFEKT SPIEL**

Ein Kartenspiel zur Perfekt-Vorbereitung: Kopiere die Vorlage für jede Gruppe zehnmal und schneide sie aus. Jede Gruppe erhält ein Kartenset. Der Ablauf besteht darin, Gruppen von je 3 bis 6 Teilnehmern zu bilden. Die Kärtchen werden verdeckt auf den Tisch gelegt. Ein Teilnehmer zieht ein Kärtchen und liest die Frage seinem linken Mitspieler vor. Wenn dieser die Frage korrekt beantworten kann, darf er das Kärtchen behalten und selbst das nächste Kärtchen ziehen usw. Kann der linke Mitspieler die Frage jedoch nicht beantworten, erhält der nächste Spieler die Frage. Wenn dieser sie beantworten kann, darf er das Kärtchen behalten und selbst das nächste ziehen. Kommt das Kärtchen zurück zu den anderen Kärtchen, wenn sie die Frage nicht beantworten können. Der Gewinner ist derjenige, der am Ende die meisten Kärtchen erhalten hat.





#### **NEGATION SPIEL**

Ein Kartenspiel zur Negation. Mit diesem Spiel üben die Schüler/innen die Verneinung mit nicht und kein. Auch die Satzposition von nicht bei Verneinung von Verben und Adjektiven wird trainiert. Vorbereitung Kopieren Sie die Kopiervorlage 1 für jede Gruppe einmal, wenn möglich in DIN A3. Kleben Sie den Spielplan auf dünne Pappe. Kopieren Sie die Kopiervorlage 2 für jede Gruppe einmal und Sie brauchen außerdem je nach Spielerzahl pro Gruppe 3 bis 5 Spielfiguren und einen Würfel-Ablauf. Bilden Sie Gruppen. Alle Gruppen. Jede Gruppe erhält ein Spielfeld, einen Würfel und eine Spielfigur pro Spieler. Alle Gruppenmitglieder setzen ihre Spielfiguren auf durel und Der Erste würfelt und richtet mit seiner Figur die gewürfelte Augenzahl auf ein Feld vor. Er zieht ein Kärtchen und liest den Satz darauf vor. Dann verneint er den Satz mit nicht der En Die Gruppe kontrolliert, ob der Satz richtig verneint wurde. Wenn ja, darf seine Figur der keem Feld stehen bleiben. Wenn er den Satz falsch verneint hat, muss er seine Figur wieder auf das Ausgangsfeld des Spielzugs zurückstellen.

Felder mit Bildern darauf sind Ereignisfelder:

beim Feld muss der/die Schüler/in seine/ihre Figur um ein Feld zurücksetzen.



beim Feld muss der/die Schüler/in seine/ihre Figur um zwei Felder zurücksetzen.



beim Feld darf der/die Schüler/in seine/ihre Figur um ein Feld nach vorne setzen.



Der/die Schüler/in, der als Erster im Zielfeld angekommen ist, hat gewonnen.

					ZIEL	35
34	33	32	31	30	29	28
27	26	25	24	23	22	21
20	19	18	17	16	15	14
13	12	11	10	9	8	7
START	1	2	3	4	5	6

1 Feld vor

1 Feld zürück 1x

1. Sie spielt Klavier.	12. Sie ist freundlich.
2. Das interessiert mich.	13. Ihre Haare sind blond.
3. Das Buch gehört mir.	14. Ich bin neugierig.
4. Er singt.	15. Meine Augen sind blau.
5. Wir sehen einen Film an.	16. Das Buch war langweilig.
6. Wir mögen sie.	17. Filme sind lustig
7. lch erzähle es dir.	18. Ich finde ihn sympathisch.
8. Ihre Klamotten sind normal.	19. Seine Jacke ist schön.
9. Er ist sehr intelligent.	20. Er ist so nett und höflich.
10. Sie ist hübsch.	21. Er ist bekannt.
11. Er ist witzig.	22. Finde ihn cool.

23. Wir sind Freundinnen.	35. Er hat heute einen Auftritt.
24. Ich trage Jeans.	36. Ich trage eine Brille.
25. Er hat Geld.	37. Er trägt einen Mantel.
26. Ramis Novrus ist ein Filmstar.	38. Er hat einen Beruf.
27. Wir kennen einen Film von ihm.	39. Sie kennen viele Leute.
28. Wir sind Nachbarn.	40. Wir haben Zeit.
29. Ich kenne Tomris.	41. Sie hat eine Idee.
30. Sie ist Sportlerin.	42. Sie will höflich sein.
31. Sie ist Schauspielerin.	43. Sie fährt Ski.
32. Ich bin ein Promi.	44. Ihre Frisur gefällt mir.
33. Er hat eine schöne Frisur.	45. Sie spielt Klavier.
34. Er ist Fußballspieler.	46. Er trägt einen Anzug.

### KOMPARATIV UND SUPERLATIV

# **Brettspiel**

# Vorbereitung

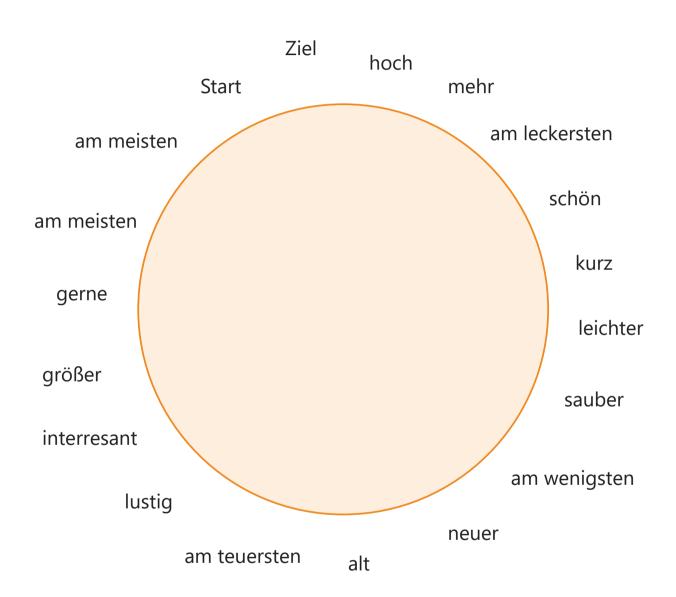
Kopiere für jede Gruppe ein Spielfeld. Jede Gruppe erhält dazu einen Würfel, jede/r Schüler/in eine Spielfigur.

### **Ablauf**

Bilde die Gruppen von 3 bis 4 Schüler/innen. Die Schüler/innen würfeln reihum və ziehen entsprechend dem Feld, auf dem sie landen, müssen die Schüler/innen die anderen zwei nach vorn. Auf Augenzahl Formen ergänzen (z.B am meisten, viel, mehr).

### Variante

Nachdem die Schüler/innen alle Formen genannt haben, bilden sie mit dem Wort einen Satz. Wenn alles richtig ist, dürfen die Schüler/innen auf dem Feld bleiben, wenn nicht, müssen sie auf das Ausgangsfeld zurück.



### **DETEKTIVSPIEL ZU FRAGEPRONOMEN**

### Vorbereitung:

Kopiere die Kopiervorlagen 1 und 2 und schneide die Rollenkärtchen aus. Wiederhole vorher eventuell die Fragepronomen. Halte außerdem Notizzettel für dich bereit.

### Ablauf:

Bilde Gruppen von je 4, 6 oder 8 Schüler/innen.

Anweisungen: Du bist auf einer Party und hast als Detektiv die Aufgabe, eine bestimmte Person zu finden und fünf wichtige Details über sie zu erfahren. Sprich mit allen Gästen und stelle Fragen! Wenn du möchtest, kannst du dir die Antworten notieren. Jeder Spieler bekommt eine Rollenkarte und übernimmt die darauf beschriebene Rolle. Durch Fragen versuchst du, möglichst schnell die auf der Rollenkarte gesuchte Person zu finden und fünf Eigenschaften der Person zu erfahren. Dabei bewegst du dich im Raum. Hast du dein Ziel erreicht, ist das Spiel beendet. Du nennst die Person und fünf ihrer Eigenschaften. Sind diese nicht vollständig oder falsch, geht das Spiel weiter. Für Gruppen von 4 Schüler/innen verwendest du die Rollenkarten der Kopiervorlage 1, für Gruppen von 6 Schüler/innen zusätzlich die beiden oberen von Kopiervorlage 2, für Gruppen von Schüler/innen alle Rollenkarten.

## **KOPIERVORLAGE 1**

Du bist Luis Rodriguez.

Heimatland: Spanien

Geburtsort: Madrid

Beruf: Architekt

Kinder: 2 Kinder

Alter: 40

Hobbys: Wandern, Gitarre spielen

Du suchst diese Person: Er/sie ist in Berlin geboren. Er/sie hat keine Kinder.

Du bist Anna Müller.

Heimatland: Deutschland

Geburtsort: Berlin

Wohnort: München

Beruf: Lehrerin

Familienstand: Verheiratet

Kinder: 3 Kinder

Alter: 35

Hobbys: Lesen, Gartenarbeit, Joggen

Du suchst diese Person: Er/sie hat zwei Kinder. Er/sie ist in Madrid geboren.

### Du Bist Silvia Gorzilias

Heimatland: Italien

Geburtsort: Parma

Beruf: Malerin

Kinder: 1 Kind

Alter: 33

Hobbys: kochen, reisen

Suchen Sie diese Person: Er/sie in Santiago geboren. Er/sie hat keine

Kinde

Sie sind Victoria Sanchez

Heimatland: Chile

Geburtsort: Santiago

Wohnort: Zürich

Beruf: Fotografin

Familienstand: ledig

Kinder: keine

Alter: 25

Hobbys: singen, Tango, fotografieren

Suchen Sie diese Person: Er/sie hat ein Kind. Er/sie ist in Parma geboren.

# **KOPIERVORLAGE 2**

Du bist Carlos Garcia

Heimatland: Mexiko

Geburtsort: Mexiko-Stadt

Beruf: Ingenieur

Kinder: Keine

Alter: 28

Hobbys: Fußball, Kochen

Suchen Sie diese Person: Er/sie ist in Shanghai geboren.

Er/sie ist ledig.

Du bist Sophia Wong.

Heimatland: China

Geburtsort: Shanghai

Wohnort: Hongkong

Beruf: Unternehmerin

Familienstand: Ledig

Kinder: Keine

Alter: 30

Hobbys: Yoga, Kochen, Reisen

Suchen Sie diese Person: Er/sie hat kein Kind. Er/sie ist in Mexiko-Stadt geboren.

Du bist Jan Schmidt.

Heimatland: Deutschland

Geburtsort: Hamburg

Beruf: Softwareentwickler

Kinder: 1 Kind

Familienstand: verheiratet

Alter: 32

Hobbys: Fotografie, Radfahren, Videospiele

Suchen Sie diese Person: Er/sie hat zwei Kinder. Er/sie ist in Barcelona

geboren.

Du bist Maria Fernandez.

Heimatland: Spanien

Geburtsort: Barcelona

Wohnort: Madrid

Beruf: Anwältin

Familienstand: verheiratet

Kinder: 2 Kinder

Alter: 37

Hobbys: Lesen, Tanzen, Kochen

Suchen Sie diese Person: Er/sie ist in Hamburg geboren. Er/sie ist verheiratet.

### FIN BRETTSPIEL ZU DEN PRÄPOSITIONEN MIT DATIV UND AKKUSATIV

Mit diesem Spiel übst du die Wechselpräpositionen in und an sowie die Präpositionen zu und nach.

### Vorbereitung:

Kopiere die Kopiervorlage (= Spielfeld), möglichst in DIN-A3-Format, und klebe die

Kopien auf dünne Pappe. Du brauchst einen Spielplan pro Gruppe, einen Würfel und, je nach Gruppengröße, drei bis sechs verschiedenfarbige Spielfiguren.

#### Ablauf:

Bilde Gruppen von je 3 bis 6 Schüler/innen. Jede Gruppe bekommt einen Spielplan, einen Würfel und pro Spieler eine Spielfigur.

Jeder Spieler stellt seine Spielfigur auf das Startfeld. Ein Schüler/in würfelt und zieht mit seiner Figur entsprechend seiner Punktzahl nach vorn. Je nach Ausgangs- und Zielfeld sagt er z.B. Ich bin am Start und gehe in die Berge/ ans Meer." bzw. ..Ich bin am Meer und gehe in die Bibliothek. Die Gruppe kontrolliert, ob der Satz korrekt ist. Nur wenn der Satz richtig gebildet wurde, darf der/die Schüler/in mit seiner Figur auf dem gewürfelten Feld stehen bleiben. Sonst muss er zum Ausgangsfeld des Spielzugs zurück. Dann ist der nächste Schüler/in an der Reihe.

Der Schüler/in, der als Erster ins Ziel kommt, hat gewonnen.

Start				Klassenzimmer
Baku				Deutschland
Schwimmbad	W	ohin?- an, in, na	nch, zu	Schule
Strand				Ziel
Istanbul				
Berge				
Meer	Türkei	Bahnhof	Aserbaidschan	Bibliothek

Flughafen	Kino	Krankenhaus	Wohnung	See
				Garten
Wo?	- in, an			Bremen
				Haus
				Park
				Restautrant
Supermarket	Apotheke	Geschäft	Theater	Fluss

# **WORTSCHATZ ZUR NEUNTEN KLASSE**

Α	28. anfangen
	29. anhalten
1. die Ampel	30. aussehen
2. das Abenteuer	31. aufwachen
3. der Ausflug	32. anziehen
4. die Armbanduhr	33. annehmen
5. der Adler	34. applaudieren
6. die Anmeldung	35. abonnieren
7. der Arzt	36. analysieren
8. die Apotheke	37. argumentieren
9. die Angel	38. aufhören
10. die Anweisung	39. anbieten
11. der Anzug	40. aufpassen
12. das Abenteuer	41. anbauen
13. die Ahnung	42. anpassen
14. die Ausstellung	43. angucken
15. das Argument	44. anbrennen
16. der Anruf	45. annehmen
17. das Aquarium	46. aufräumen
18. der Atlas	47. aufregen
19. die Antenne	48. ankreuzen
20. das Anwesen	49. abholen
21. die Atmosphäre	50. abschreiben
22. atmen	51. anklicken
23. ankommen	52. antworten
24. angreifen	53. ausfüllen
25. anrufen	54. anstoßen
26. abholen	55. ansehen
27. ausgeben	56. ausprobieren

26. das Boot
27. die Blätter
28. die Brezel
29. die Braut
30. das Bonbon
31. bekommen
32. backen
33. beantworten
34. beenden
35. betreten
36. beobachten
37. bauen
38. begrüßen
39. bestellen
40. basteln
41. bewegen
42. beten
43. betrunken
44. bitten
45. betonen
46. bedeuten
47. berühren
48. bewegen
49. beweisen
50. beißen
51. beteiligen
52. bellen
53. bewirken
54. bewundern
55. bilden
56. bluten

57. berühren	11. die Campingausrüstung
58. bügeln	12. die Comicfigur
59. bewegen	13. checken
60. beeinflussen	14. chatten
61. bewerten	15. chillen
62. beeilen	
63. braten	
64. basteln	D
65. biegen	
66. bremsen	1. die Decke
67. buchen	2. duschen
68. bestehen	3. das Dorf
69. brüllen	4. die Dose
70. beitreten	5. der Drache
71. beweisen	6. der Durst
72. bedienen	7. der Donner
73. bestimmen	8. der Duft
7.57.5050	9. das Dach
	10. der Detektiv
C	11. die Deckung
	12. der Dieb
1 1 6 6	13. der Durcheinander
1. das Cafe	14. die Dekoration
2. die Couch	15. die Deckung
3. die Chance	16. der Dialog
4. charmant	17. das Datum
5. die CD	
6. das Cocktail	
7. das Chaos	E
8. der Chor	
9. die Currywurst	1. das Ei
10. die Creme	2. entdecken

3. der Elefant	11. fröhlich
4. die Eule	12. die Fläche
5. der Esel	13. der Film
6. die Erde	14. der Fisch
7. die Erbse	15. das Fenster
8. erstaunlich	16. die Feder
9. einschlafen	17. die Freude
10. die Ecke	18. flüstern
11. die Einladung	19. die Fabrik
12. das Eis	20. die Ferien
13. das Echo	
14. die Emotion	
15. die Ebene	G
16. die Erfahrung	
17. die Entfernung	1. die Gitarre
18. das Eichhörnchen	2. das Geschenk
19. die Ente	3. gehen
	4. der Garten
	5. die Geschichte
F	6. der Gast
	7. das Glas
1. die Farbe	8. die Gans
2. das Feuerwerk	9. die Gewohnheit
3. fliegen	10. der Geruch
4. die Flasche	11. glücklich
5. der Fluss	12. der Gipfel
6. das Futter	13. die Größe
7. das Fahrrad	14. das Gewicht
8. der Fußball	15. der Genuss
9. die Frucht	16. die Gegend
10. der Freund	17. der Glaube

18. das Gemälde	1
19. die Geburt	
20. grüßen	1. die Insel
	2. das Insekt
	3. ignorieren
Н	4. das Instrument
	5. die Inspiration
1. das Haus	6. der Irrtum
2. die Hand	7. interessant
3. hüpfen	8. die Idee
4. der Himmel	9. die Illusion
5. die Hoffnung	10. das Interview
6. der Hafen	11. die Intelligenz
7. das Hemd	12. impulsiv
8. die Hitze	13. die Information
9. die Hügel	14. die Integration
10. der Hahn	15. die Innovation
11. heiß	16. die Identität
12. das Herz	17. das Internet
13. die Haare	18. die Interpretation
14. die Hilfe	19. die Inflation
15. die Höhle	20. investieren
16. der Hunger	
17. der Held	
18. die Hochzeit	J
19. das Handy	
20. die Harmonie	1. die Jacke
	2. der Junge
	3. jagen
	4. das Jahr

5. die Jugend

6. die Jahreszeit	13. kämpfen
7. das Juwel	14. die Kälte
8. die Jeans	15. das Kätzchen
9. die Jalousie	16. der Käfig
10. der Jagdhund	17. die Kette
11. die Jause	18. der Kämpfer
12. jammern	19. küssen
13. der Jubel	20. die Krankheit
14. die Jury	
15. das Jucken	L
16. die Jacht	
17. die Jahreszahl	1. die Lampe
18. jubeln	2. der Löwe
19. die Jackfrucht	3. lachen
20. der Jäger	4. der Löffel
	5. die Liebe
	6. die Landschaft
K	7. das Labor
	8. die Laterne
1. der Kuchen	9. die Leiter
2. die Katze	10. der Lärm
3. klettern	11. lebhaft
4. der König	12. das Licht
5. die Kultur	13. die Leidenschaft
6. das Kino	14. das Leben
7. die Kamera	15. die Linie
8. der Käse	16. die Lüge
9. die Küche	17. die Luft
10. die Karte	18. die Lektüre
11. klug	19. der Lehrer
12. der Korb	20. die Lektion

M	6. die Nachricht
	7. der Name
1. der Mond	8. das Niveau
2. die Maus	9. die Nuss
3. malen	10. die Notiz
4. die Musik	11. nervös
5. die Mutter	12. die Nadel
6. der Mantel	13. das Nest
7. die Maschine	14. die Nummer
8. der Motor	15. die Neuigkeit
9. die Möbel	16. das Netz
10. die Melodie	17. der Nebel
11. mutig	18. das Netzwerk
12. das Meer	19. die Niederlage
13. die Mütze	20. die Nahrung
14. der Mensch	
15. der Moment	
16. die Menge	0
17. der Magen	
18. die Mauer	1. der Ozean
19. die Mahlzeit	2. die Orange
20. die Mannschaft	3. öffnen
	4. das Orchester
	5. die Oper
N	6. das Obst
	7. die Ohrmuschel
1. die Nase	8. der Ofen
2. der Nagel	9. die Oase
3. nehmen	10. die Organisation
4. die Natur	11. das Ohr
5. die Nacht	12. die Ordnung

13. die Option	Q
14. das Objekt	
15. die Oma	1. die Qual
16. der Ort	2. die Quelle
17. das Opfer	3. quatschen
18. die Oberfläche	4. das Quadrat
	5. die Quittung
	6. der Quark
P	7. quieken
	8. die Qualität
1. der Park	9. der Quatsch
2. die Pflanze	10. das Quartett
3. plaudern	11. quengeln
4. das Pferd	12. die Querstraße
5. die Pizza	13. quer
6. die Puppe	14. die Quadratur
7. die Party	15. die Quote
8. der Prinz	16. der Quartalsbericht
9. die Prinzessin	17. die Quaste
10. das Paradies	18. die Quelle
11. pünktlich	19. quillen
12. der Plan	
13. die Pause	
14. die Polizei	R
15. der Papagei	
16. das Poster	1. die Rose
17. die Prüfung	2. der Regen
18. die Passage	3. rennen
19. die Perspektiv	4. die Ruhe
	5. das Radio
	6. die Ratte

7. das Rennen	15. die Spinne
8. der Ring	16. die Seife
9. die Reise	17. die Sorge
10. die Raupe	18. der Sand
11. rot	19. die Stille
12. das Rad	20. die Schönheit
13. die Rechnung	21. die Sehenswürdigkeit
14. der Regenschirm	
15. die Rettung	
16. der Reiter	Т
17. die Robbe	
18. der Rhythmus	1. der Tisch
19. das Rätsel	2. die Tasse
	3. treffen
	4. die Tür
S	5. der Tiger
	6. der Teller
1. die Sonne	7. das Telefon
2. der Stern	8. das Taxi
3. singen	9. die Treppe
4. das Schiff	10. das Tier
5. die Schule	11. traurig
6. der Schnee	12. der Turm
7. der Schlüssel	13. die Tasche
8. die Sonnenblume	14. der Tag
9. die Straße	15. die Torte
10. die Schildkröte	16. die Tabelle
11. schön	17. der Traum
12. das Schloss	18. die Tüte
13. die Suppe	19. die Tradition

20. der Test

14. der Sessel

U	7. die Violine
	8. der Vorschlag
1. das Universum	9. die Verspätung
2. die Uhr	10. die Vision
3. umarmen	11. vorsichtig
4. der Urlaub	12. das Verhalten
5. die Ufer	13. die Verantwortung
6. die Uhrzeit	14. das Vergnügen
7. der Unfall	15. die Veränderung
8. die Unterhaltung	16. die Verbesserung
9. die Überraschung	17. das Vorbild
10. der Unterschied	18. die Vorstellung
11. ungewöhnlich	19. das Video
12. die Uniform	20. die Verpackung
13. die Unordnung	
14. die Umgebung	
15. die Unruhe	W
15. die Unruhe 16. die Umarmung	W
	<b>W</b> 1. die Wolke
16. die Umarmung	
16. die Umarmung 17. das Ufer	1. die Wolke
<ul><li>16. die Umarmung</li><li>17. das Ufer</li><li>18. die Unterstützung</li></ul>	1. die Wolke 2. der Wald
<ul><li>16. die Umarmung</li><li>17. das Ufer</li><li>18. die Unterstützung</li></ul>	<ol> <li>die Wolke</li> <li>der Wald</li> <li>winken</li> </ol>
<ul><li>16. die Umarmung</li><li>17. das Ufer</li><li>18. die Unterstützung</li></ul>	<ol> <li>die Wolke</li> <li>der Wald</li> <li>winken</li> <li>das Wasser</li> </ol>
<ul><li>16. die Umarmung</li><li>17. das Ufer</li><li>18. die Unterstützung</li><li>19. die Unabhängigkeit</li></ul>	<ol> <li>die Wolke</li> <li>der Wald</li> <li>winken</li> <li>das Wasser</li> <li>die Wiese</li> </ol>
<ul><li>16. die Umarmung</li><li>17. das Ufer</li><li>18. die Unterstützung</li><li>19. die Unabhängigkeit</li></ul>	<ol> <li>die Wolke</li> <li>der Wald</li> <li>winken</li> <li>das Wasser</li> <li>die Wiese</li> <li>der Wind</li> </ol>
<ul><li>16. die Umarmung</li><li>17. das Ufer</li><li>18. die Unterstützung</li><li>19. die Unabhängigkeit</li><li>V</li></ul>	<ol> <li>die Wolke</li> <li>der Wald</li> <li>winken</li> <li>das Wasser</li> <li>die Wiese</li> <li>der Wind</li> <li>das Wunder</li> </ol>
<ul> <li>16. die Umarmung</li> <li>17. das Ufer</li> <li>18. die Unterstützung</li> <li>19. die Unabhängigkeit</li> <li>V</li> <li>1. das Vertrauen</li> </ul>	<ol> <li>die Wolke</li> <li>der Wald</li> <li>winken</li> <li>das Wasser</li> <li>die Wiese</li> <li>der Wind</li> <li>das Wunder</li> <li>die Welle</li> </ol>
<ul> <li>16. die Umarmung</li> <li>17. das Ufer</li> <li>18. die Unterstützung</li> <li>19. die Unabhängigkeit</li> <li>V</li> <li>1. das Vertrauen</li> <li>2. die Vogel</li> </ul>	<ol> <li>die Wolke</li> <li>der Wald</li> <li>winken</li> <li>das Wasser</li> <li>die Wiese</li> <li>der Wind</li> <li>das Wunder</li> <li>die Welle</li> <li>die Welt</li> </ol>
<ul> <li>16. die Umarmung</li> <li>17. das Ufer</li> <li>18. die Unterstützung</li> <li>19. die Unabhängigkeit</li> <li>V</li> <li>1. das Vertrauen</li> <li>2. die Vogel</li> <li>3. verlieren</li> </ul>	<ol> <li>die Wolke</li> <li>der Wald</li> <li>winken</li> <li>das Wasser</li> <li>die Wiese</li> <li>der Wind</li> <li>das Wunder</li> <li>die Welle</li> <li>die Welt</li> <li>die Wärme</li> </ol>
<ul> <li>16. die Umarmung</li> <li>17. das Ufer</li> <li>18. die Unterstützung</li> <li>19. die Unabhängigkeit</li> <li>V</li> <li>1. das Vertrauen</li> <li>2. die Vogel</li> <li>3. verlieren</li> <li>4. die Veranstaltung</li> </ul>	<ol> <li>die Wolke</li> <li>der Wald</li> <li>winken</li> <li>das Wasser</li> <li>die Wiese</li> <li>der Wind</li> <li>das Wunder</li> <li>die Welle</li> <li>die Welt</li> <li>die Wärme</li> <li>wunderschön</li> </ol>

14. das Wachstum	7. das Zeugnis
15. die Wissenschaft	8. der Zaun
16. die Welle	9. die Zitrone
17. die Wut	10. die Zunge
18. die Wiese	11. zufrieden
19. das Wesen	12. das Ziel
20. der Wunsch	13. die Zeitschrift
	14. der Zug
X	15. die Zauberei
	16. die Zelle
1. die Xerografie	17. der Zauberspruch
	18. die Zerstörung
Υ	19. das Zeichen
	20. die Zeremonie
1. der Yoga	
2. die Yacht	
3. das Yak	Ä
4. die Yogamatte	
5. das Ypsilon	1. ändern
6. die Yachtbesitzerin	2. sich ärgern
7. die Yogaübung	
8. das Yoghurt	
	Ö
Z	1. der Öl
	2. die Öffnung
1. die Zeit	2. die Öffnung
<ol> <li>die Zeit</li> <li>der Zirkus</li> </ol>	2. die Öffnung
.,	2. die Öffnung Ü
2. der Zirkus	·
<ul><li>2. der Zirkus</li><li>3. zählen</li></ul>	·
<ul><li>2. der Zirkus</li><li>3. zählen</li><li>4. die Ziege</li></ul>	Ü

# Buraxılış məlumatı

#### **ALMAN DİLİ 9**

Ümumi təhsil müəssisələrinin 9-cu sinifləri üçün Alman dili (əsas xarici dil) fənni üzrə

### **DƏRSLİK**

### Tərtibçi heyət:

Müəllif Turan Kərimbəyli

İxtisas redaktoru Mehriban Rəhimzadə

Buraxılışa məsul
Dizayner və səhifələyici
Üz qabığının dizaynı
Multimedia mütəxəssisləri:
Rafiq Kazımov
Ələkbər Kərimov
Nurlan Nəhmətov
Yusif Qabilov

Kənan Yusifzadə

Texniki redaktor
Baş redaktor
Texniki direktor
Nəşriyyat direktoru
Sevinc Yusifova
Samirə Bektaşi
Allahverdi Kərimov
Sevil İsmayılova

Rəqəmsal mobil texnologiyaların (animasiyalar, multimedia və QR kodlar) dərslik və metodik vəsaitlərdə istifadəsinin ideya müəllifi **Rafiq Kazımov** 

© Azərbaycan Respublikası Elm və Təhsil Nazirliyinin qrif nömrəsi: 2024-046

Müəlliflik hüquqları qorunur. Xüsusi icazə olmadan bu nəşri və yaxud onun hər hansı hissəsini yenidən çap etdirmək, surətini çıxarmaq, elektron informasiya vasitələri ilə yaymaq qanuna ziddir.

Hesab-nəşriyyat həcmi 18,5. Fiziki çap vərəqi 26. Formatı 57x82<sup>1</sup>/<sub>8</sub>. Kəsimdən sonra ölçüsü: 195x275. Səhifə sayı 208. Şriftin adı və ölçüsü: məktəb qarnituru 10-12. Ofset kağızı. Ofset çapı. Sifariş Tiraj . Pulsuz. Bakı – 2024

Əlyazmanın yığıma verildiyi və çapa imzalandığı tarix:

Çap məhsulunu hazırlayan:
"Şərq-Qərb" ASC
(Bakı, AZ1143, Hüseyn Cavid pr., 111)

Çap məhsulunu istehsal edən:

# Əziz məktəbli!

Bu dərslik sizə Azərbaycan dövləti tərəfindən bir dərs ilində istifadə üçün verilir.

O, dərs ili müddətində nəzərdə tutulmuş bilikləri qazanmaq üçün sizə etibarlı dost və yardımçı olacaq.

İnanırıq ki, siz də bu dərsliyə məhəbbətlə yanaşacaq, onu zədələnmələrdən qoruyacaq, təmiz və səliqəli saxlayacaqsınız ki, növbəti dərs ilində digər məktəbli yoldaşınız ondan sizin kimi rahat istifadə edə bilsin.

Sizə təhsildə uğurlar arzulayırıq!









